

Erfurter Statistik

Bundestagswahl 2013



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber:
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1489
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Februar 2014

Erfurter Statistik

Bundestagswahl 2013



Bundestagswahl
am 22. September 2013 in der
Landeshauptstadt Erfurt

Veröffentlichungsreihe:
Kommunalstatistisches Heft 84

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Bearbeiter: Herr Ulrich Scheffler
Frau Gabriele Richter
Herr Rainer Schönheit

Zeichenerklärung

-	= Ergebnis gleich Null
0	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Vorbemerkung	7
2	Allgemeines	9
3	Wahlausschuss und Wahlorganisation	10
4	Briefwahl in der Landeshauptstadt Erfurt	11
5	Auswertung zu den Wahlscheinanträgen und zur Briefwahl	12
6	Wahlvorschläge	15
7	Wahlergebnisse	16
7.1	Wahlergebnis Wahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II insgesamt	16
7.2	Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt	18
7.3	Wahlergebnis kreisfreie Stadt Weimar	20
7.4	Wahlergebnisse für die Gemeinden der VG Grammetal	22
8	Auswertung für den Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II insgesamt	29
9	Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Wahlbezirksergebnisse	35
10	Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Stadtteilergebnisse	44
11	Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Siedlungsstrukturergebnisse	52
12	Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt insgesamt	61
13	Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Vergleich mit den Bundestagswahlergebnissen seit 1990	64
14	Das Erfurter Bundestagswahlergebnis im Vergleich zum Thüringer Gesamtergebnis und dem Bundesergebnis	66
15	Zusammenfassung	72
	Anlagen	
1	Wahlbezirksergebnisse Zweitstimmen	73
2	Wahlbezirksergebnisse Erststimmen	84

1 Vorbemerkung

Am 22. September 2013 fand die Wahl des 18. Deutschen Bundestages statt.

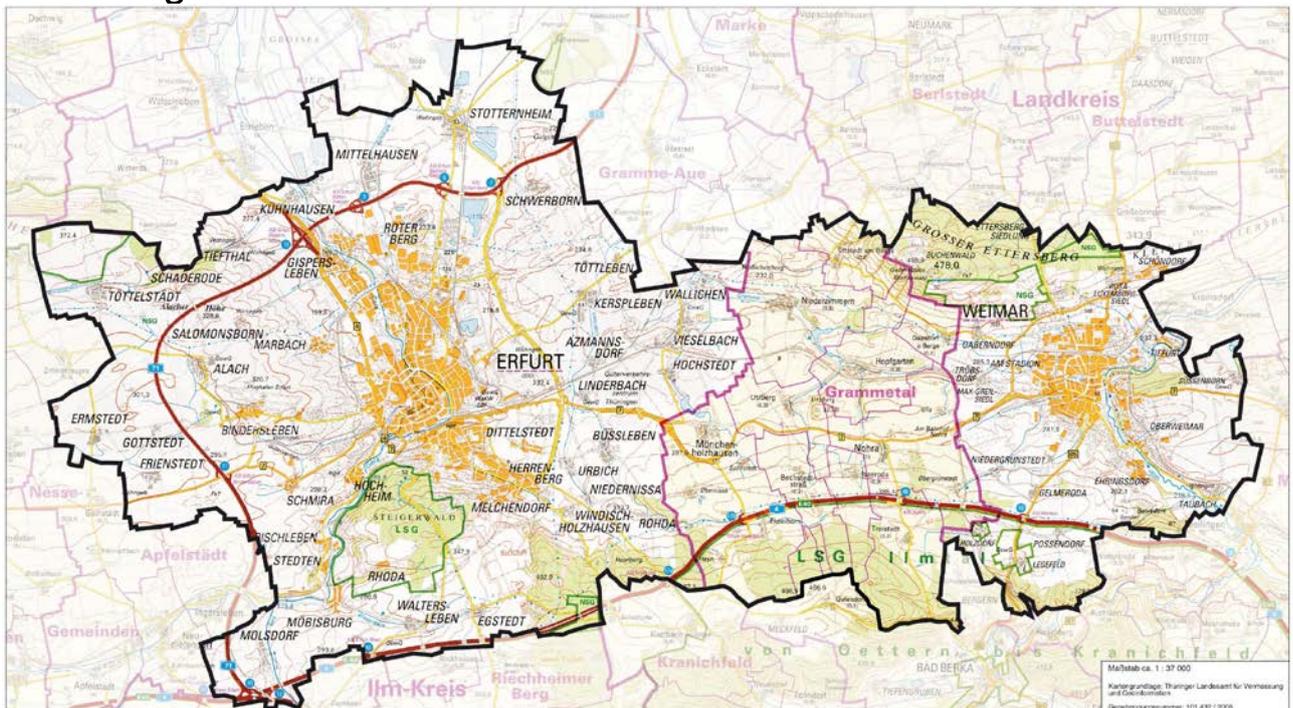
Bei der Bundestagswahl war die Landeshauptstadt Erfurt Bestandteil des Bundestagswahlkreises 193 "Erfurt - Weimar - Weimarer Land II". Dieser Wahlkreis besteht aus

- Landeshauptstadt Erfurt
- kreisfreie Stadt Weimar
- vom Landkreis Weimarer Land die Gemeinden: Bechstedtstraß, Daasdorf a. Berge, Hopfgarten, Isseroda, Mönchenholzhausen, Niederzimmern, Nohra, Ottstedt a. Berge, Troistedt

Die Gemeinden Bechstedtstraß, Daasdorf a. Berge, Hopfgarten, Isseroda, Mönchenholzhausen, Niederzimmern, Nohra, Ottstedt a. Berge, Troistedt bilden die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal.

Bei der letzten Bundestagswahl 2009 gehörte zusätzlich der Ortsteil Gutendorf der Gemeinde Bad Berka zum Wahlkreis 193. Im Jahr 2013 stimmten die Wahlberechtigten dieses Ortsteils, wie die anderen Bad Berkaer, im Wahlkreis 191 "Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I" ab.

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II



Vom Innenministerium des Freistaates Thüringen wurden Herr R. Schönheit zum Kreiswahlleiter und Frau G. Richter zur stellvertretenden Kreiswahlleiterin ernannt und waren zuständig und verantwortlich für die Organi-

sation und den Ablauf der Wahlen im Wahlkreis 193 und in der Landeshauptstadt Erfurt. Für die Stadt Weimar war als Wahlleiter zuständig Herr O. Schäfers, für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal Frau A. Seelig.

Die Wahlvorbereitung zur Bundestagswahl begann in Erfurt bereits zum Jahresende 2012.

Auf Grund der Forderung nach barrierefreien Wahllokalen wurden bereits im November 2012 im gesamten Stadtgebiet Einrichtungen (freie Träger wie Kindertagesstätten, Seniorenheime, Begegnungsstätten u.ä.) kontaktiert, um barrierefreie Räume zur Einrichtung von Wahllokalen zu finden.

Resultierend daraus wurden im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl 2012 weitere 35 barrierefreie Wahllokale eingerichtet.

Insgesamt waren damit 102 der 148 Erfurter Wahllokale barrierefrei, das sind 69 %.

Mit der Veröffentlichung im Erfurter Amtsblatt vom 15. März 2013 wurde zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen aufgerufen.

Die Kreiswahlvorschläge zur Bundestagswahl wurden vom Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 26. Juli 2013 zugelassen und im Amtsblatt vom 05. August 2013 veröffentlicht.

In Vorbereitung der Wahlen wurden die in Erfurt eingesetzten Wahlhelfer im August/September 2013 umfangreich hinsichtlich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe geschult.

Für die Bundestagswahl war die Dienstanweisung zur Sicherung der ordnungsgemäßen und termingerechten Durchführung von allgemeinen Wahlen in Zusammenarbeit der Ämter der Stadtverwaltung maßgeblich und bildete den Rahmen für die Einbeziehung weiterer Ämter in die Wahlvorbereitung, insbesondere

- Personal- und Organisationsamt für die Wahlhelfergewinnung und Wahlhelferschulung
- Abteilung Datenverarbeitung im Personal- und Organisationsamt für die Sicherung der umfangreichen Rechen-technik und die Bewältigung der großen Papiermengen im Zusammenhang mit Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheinen und Wählerverzeichnissen
- Bürgeramt für die Verantwortung und die Besetzung des Briefwahlbüros

(Das überwiegende Personal im Briefwahlbüro wurde durch Auszubildende im ersten Lehrjahr gebildet, die die Bewältigung des Briefwählerandrangs ohne Komplikationen gemeistert haben.)

- Amt für Bildung als Verantwortliche für einen Großteil der Wahllokale
- Garten und Friedhofsamt (Fuhrpark) für die Ausstattung der Wahllokale
- Amt für Ortsteile für die Wahllokale in den Ortschaften

Den Mitarbeitern der oben genannten Ämter, aber auch den anderen Ämtern der Stadtverwaltung Erfurt, die zeitweilig Personal abgeordnet haben, gilt in diesem Zusammenhang mein besonderer Dank. Hier wurde großes Engagement gezeigt, um ordnungsgemäße Wahlen zu sichern.

Genauso gilt mein Dank der Stadtverwaltung Weimar sowie der Verwaltung der VG Grammetal für die gute Zusammenarbeit.

Der Dank gilt auch allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung Erfurt, der Stadtverwaltung Weimar und der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal, die in insgesamt 265 Wahlvorständen eingesetzt waren und unter anderem am Wahntag die Möglichkeit zum Urnengang für die über 224.100 Wahlberechtigten im Wahlkreis sicherten, bis spät in die Nacht arbeiteten und damit eine schnelle und ordnungsgemäße Wahlergebnisermittlung ermöglicht haben.

Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 84 werden die Bundestagswahlergebnisse vom 22. September 2013 veröffentlicht und zumindest für Erfurt wird das Wahlverhalten der Wähler analysiert.

Zahlreiche Abbildungen, Vergleiche, kartografische Darstellungen und Tabellen ergeben interessante Informationen und Erkenntnisse.

R. Schönheit
Wahlleiter

2 Allgemeines

Am 22. September 2013 fand die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Der Wahlkreis 193 war für diese Wahl in 226 Urnenstimmbezirke eingeteilt. Die Briefwahl wurde in 38 Briefwahlbezirken der Landes-

hauptstadt Erfurt und der Stadt Weimar und einem überregionalem Briefwahlbezirk der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal ausgezählt.

Urnen- / Briefwahlbezirk	Erfurt	Weimar	VG Grammetal	insgesamt
Urnenwahlbezirke	148	62	16	226
Briefwahlbezirke	30	8	1	39
insgesamt	178	70	17	265

Vom Thüringer Landesamt für Statistik wurden für die Landeshauptstadt Erfurt zehn und für die Stadt Weimar zwei repräsentative Stimmbezirke vorgegeben, in denen Stimmzettel mit einer Geschlechts- und Alterskennung ausgegeben wurden.

In Erfurt betraf es die Urnenstimmbezirke

0222 0325 0616 0814 0912
1413 2112 2412 3711

und die Briefwähler aus dem Stadtteil Ilversgehofen, dem Briefwahlbezirk 9905.

In Weimar betraf es die Urnenstimmbezirke 12 und 42.

Diese Wahlunterlagen wurden nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses dem Landeswahlleiter übergeben. Die Auswertung erfolgte dort und ging in die Veröffentlichungen zur repräsentativen Wahlstatistik ein.

Rechtsgrundlagen

Für die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2013 galten folgende gesetzliche Vorschriften:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) geändert worden ist, und

- die Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 1 der Ver-

ordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255) geändert worden ist.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach § 13 BWG nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden.

Der Bundestag wurde auf vier Jahre gewählt.

3 Wahlausschuss und Wahlorganisation

Der Wahlausschuss des Wahlkreises 193 hat in seiner Sitzung vom 26. Juli 2013 über die eingereichten Wahlvorschläge entschieden. Die zugelassenen Wahlkreisbewerber wurden im Amtsblatt vom 05. August 2013 veröffentlicht.

Aufgrund von Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur und Veränderungen hinsichtlich der Lage der Wahllokale war zu Beginn des Wahljahres die Erfurter Wahlbezirkseinteilung überarbeitet worden. Im Hinblick auf den prognostizierten großen Briefwähleranteil wurden 30 Briefwahlstimmbezirke für die Landeshauptstadt Erfurt gebildet.

Im Rahmen der Wahlhelferschulung wurde unter anderem das Auszählverfahren mit Erst- und Zweitstimme erklärt. Zu jedem der 178 Erfurter Wahlvorstände gehörten 7 Personen (Wahlvorsteher und Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer und Stellvertreter des Schriftführers sowie je 3 Beisitzer).

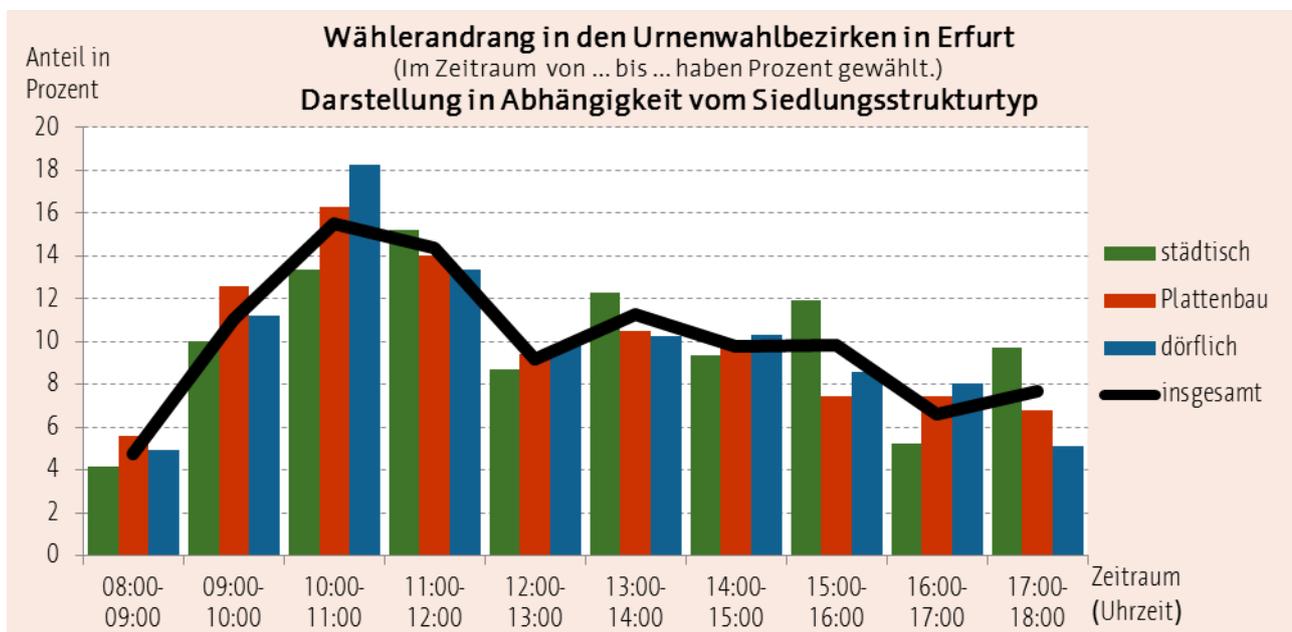
Zusätzlich waren Reservekräfte gewonnen worden.

Der Wahltag selbst hatte einen reibungslosen Verlauf. Nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr wurden die Wahlbezirksergebnisse ermittelt.

Anschließend wurden in Erfurt die Schnellmeldungen an das Gemeindewahlbüro übermittelt und dort in das Erfassungsprogramm des Landeswahlleiters eingegeben.

Analog war der Ablauf auch in Weimar und der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal organisiert, so dass bereits kurz nach 21:00 Uhr das vorläufige Endergebnis des Wahlkreises feststand.

Den größten Andrang in den Urnenwahllokalen bei der Stimmabgabe gab es in Erfurt im Zeitraum zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr. Die folgende Grafik beruht auf einer Auswertung der stündlichen Wahlbeteiligungsmeldungen in Erfurt.



Am 26. September 2013 trat der Wahlausschuss zu seiner zweiten Beratung zusammen und stellte das amtliche Endergebnis

fest, welches im Erfurter Amtsblatt vom 3. Oktober 2013 veröffentlicht wurde.

4 Briefwahl in der Landeshauptstadt Erfurt

Die Wahlberechtigten hatten die Möglichkeit der Stimmabgabe durch Briefwahl. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte enthielt den schriftlichen Antrag. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen über 'www.erfurt.de'

online zu beantragen oder im Briefwahlbüro, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu den Öffnungszeiten die Briefwahl zu beantragen und durchzuführen.

Die Wahlbenachrichtigungskarte hatte folgendes Aussehen:

Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum Deutschen Bundestag

am Sonntag, dem 22. September 2013, von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Wahlraum:

Wahllokal,

Wahlbezirk

Wahlraum

lfd. Nummer:

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist ein Antrag. Diesen können Sie mit dem rückseitigen Muster stellen und bei der zuständigen Gemeindebehörde abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (jedoch nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Um die Angabe der oben abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Wahlscheinanträge werden nur bis zum **20. September 2013, 18:00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr, entgegengenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0361 655-1498, zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte unter der Telefonnummer: 0364 3742907

Wenn unzustellbar, zurück!

Adresse

Für amtliche Vermerke:			
Eingegangen:	Wahlschein-Nr.:	Wahlbezirk	lfd. Nr. des Wählerverz.:
			Antrag wurde erstellt am:

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden. **Unzureichend frankierte Sendungen werden nicht entgegengenommen!**

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Briefwahlbüro
99111 Erfurt

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013
Zurendes bitte ankreuzen ☐ bzw. in Druckschrift ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden.

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

- wird abgeholt.

Vollmacht
Ich, bevollmächtigte zur Entgegennahme des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen Herr/Frau

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name, Vorname

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrette.

Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

5 Auswertung zu den Wahlscheinanträgen und zur Briefwahl

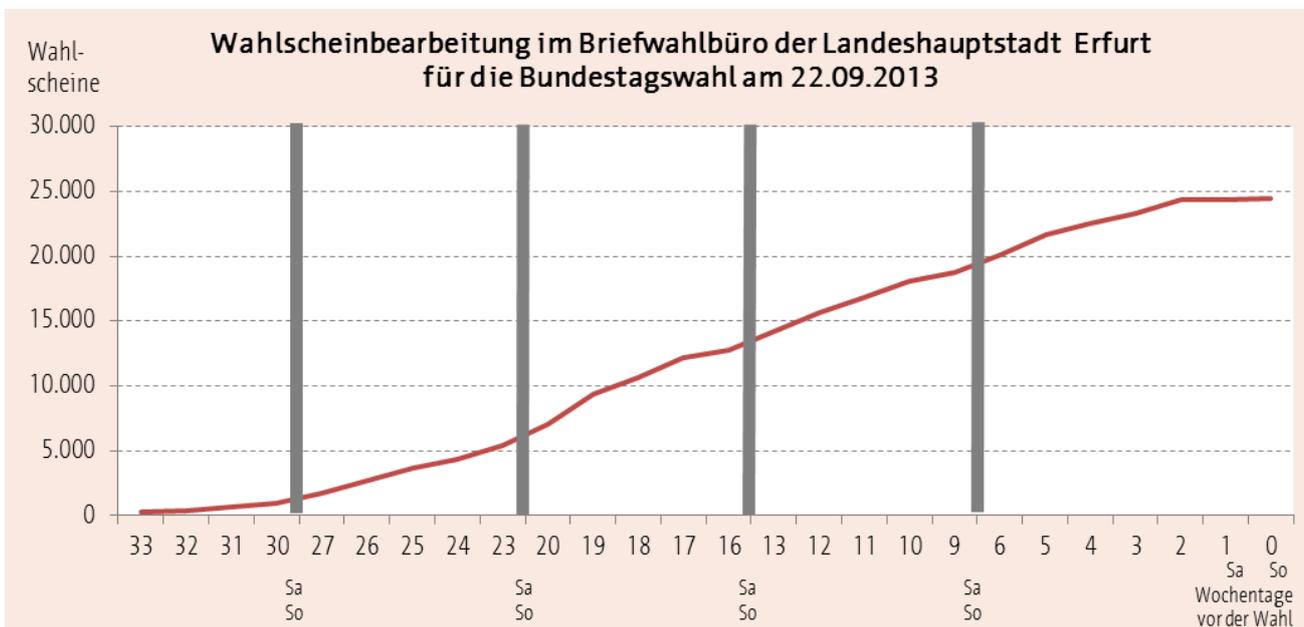
Gemeinde	Wahlbe- rechtigte	Wahlscheinanträge		Wähler insgesamt	Wähler mit Wahl- schein	
		Anzahl	Anteil an den Wahlbe- rechtigten		Anzahl	Anteil an Wähler
	Prozent		Prozent			
Erfurt	167.710	24.406	14,6	116.416	23.459	20,2
Weimar	51.074	7.958	15,6	35.943	7.598	21,1
Verwaltungsgemeinschaft	5.337	439	8,2	4.008	420	10,5
Wahlkreis 193 insgesamt	224.121	32.803	14,6	156.367	31.477	20,1

In Erfurt und Weimar haben mehr als 20 % der Wähler mit Wahlschein gewählt.

Die Zahl der eingegangenen Wahlscheinanträge in der Landeshauptstadt Erfurt verteilte sich relativ gleichmäßig auf den gesamten Zeitraum der Öffnungszeit des Briefwahlbüros.

Im Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt wurden 24.416 Wahlscheinanträge (einschließlich der für ungültig Erklärten) bearbeitet.

Nicht alle versandten Briefwahlunterlagen wurden auch wieder zurückgeschickt, die Wähler haben die Briefwahl zum Teil nicht durchgeführt oder haben im Wahllokal mit Wahlschein gewählt.



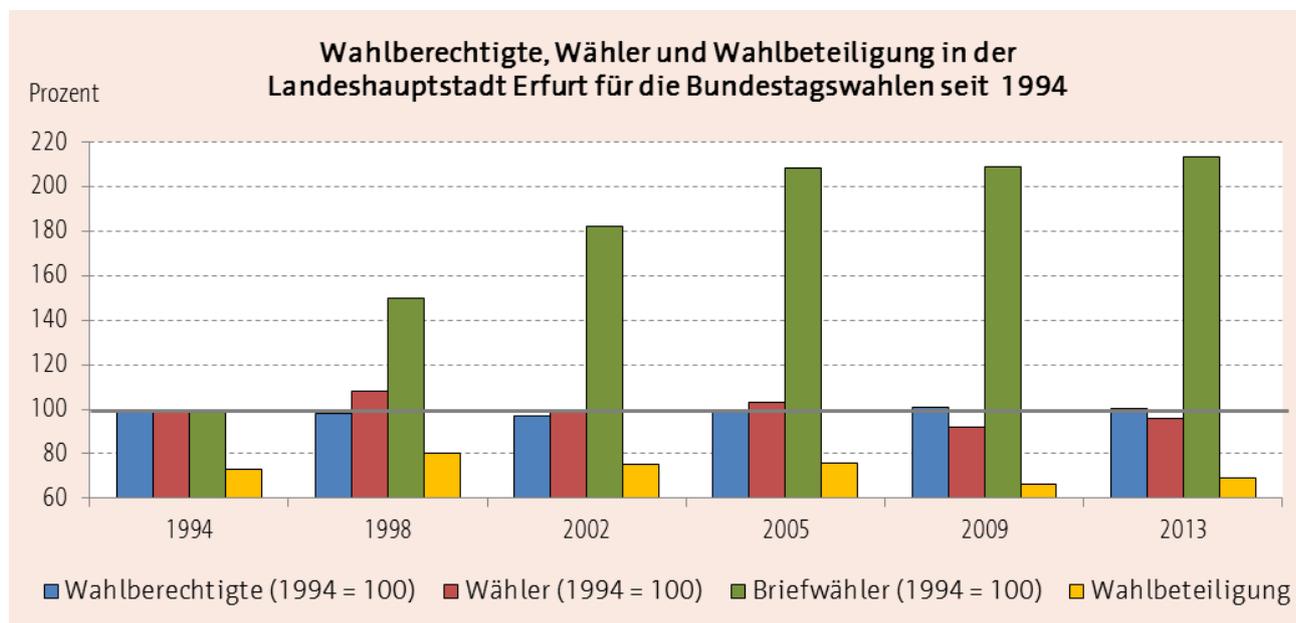
Insgesamt hat sich Zahl der Wahlscheinanträge und Briefwähler in Erfurt seit 1994 stark erhöht.

Die Briefwahl hat sich damit als bedeutende Form der Stimmabgabe etabliert.

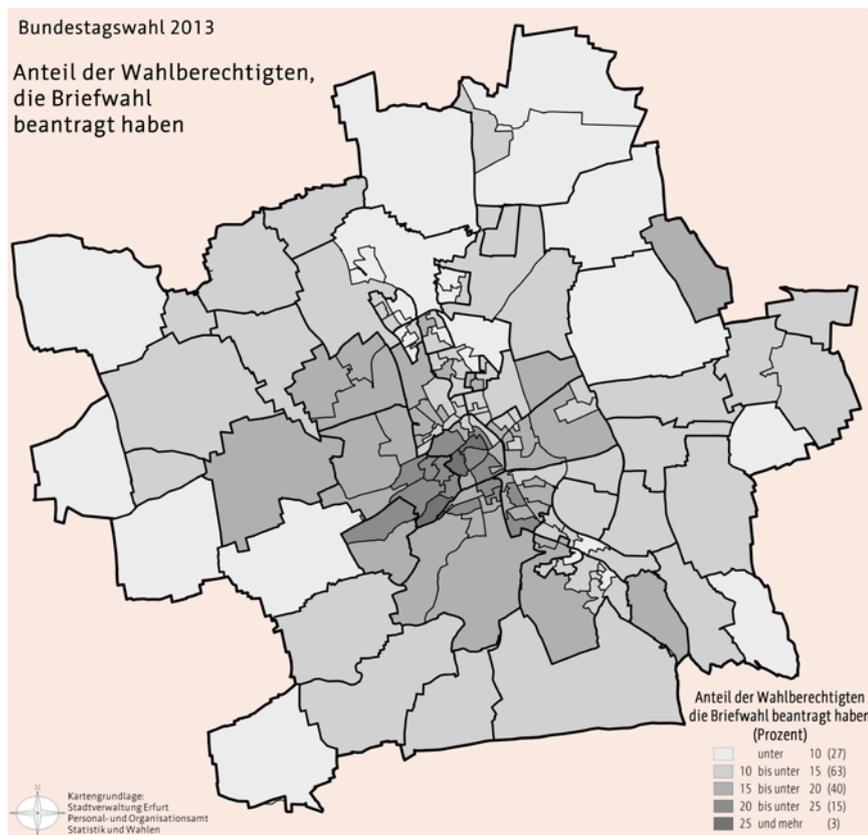
Bundestagswahl		1994	1998	2002	2005	2009	2013
Wahlberechtigte	Anzahl	166.984	163.355	161.977	165.965	168.109	167.710
Wähler	Anzahl	121.686	131.236	121.524	125.466	111.894	116.416
Wähler in Briefwahlbezirken	Anzahl	10.971	16.459	19.998	22.876	22.931	23.371
Wahlbeteiligung	Prozent	72,9	80,3	75,0	75,6	66,6	69,4

Legende:

- 1994 und 1998: Bundestagswahlkreis 300 und der auf Erfurt entfallende Anteil des Bundestagswahlkreises 301
- 2002: Bundestagswahlkreis 194 (Landeshauptstadt Erfurt)
- 2005: der auf Erfurt entfallende Anteil des Bundestagswahlkreises 194
- 2009 und 2013: der auf Erfurt entfallende Anteil des Bundestagswahlkreises 193



Anteil von Briefwahanträgen am 22. September 2013 auf Wahlbezirksebene



Die Masse der Briefwahanträge entstammte den bevölkerungsreichen südlichen innerstädtischen Stadtteilen in der Nähe des Briefwahlbüros.

Die größten Anteile von Wahlberechtigten mit einem Wahlscheinantrag waren im Wahlbezirk 0112 im Wahllokal in der Volkshochschule mit 28,1% und im Wahlbezirk 0113 im Wahllokal im Saal der Louise-Mücke-Stiftung mit 28,0% zu verzeichnen.

Andererseits wird in den dörflichen Wahlbezirken weitaus weniger von der Briefwahl Gebrauch gemacht und traditionell am Wahltag durch Aufsuchen des Wahllokals die Stimm-

abgabe vollzogen. So haben z. B. im dörflichen Stadtteil Töttelstädt lediglich 5,1% der Wahlberechtigten einen Wahlschein beantragt.

Die prozentuale Differenz zwischen dem Anteil der Wähler mit Wahlschein an den Wahlberechtigten und dem Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Briefwahlunterlagen und einige nicht termingerecht zurückgeschickt wurden.

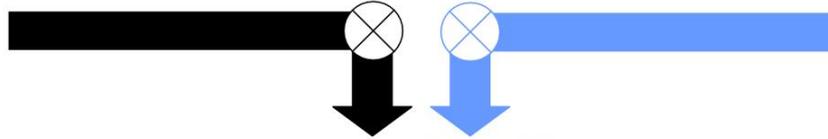
Beschreibung	Bundestagswahl	
	27.09.2009	22.09.2013
Wahlberechtigte	168.109	167.710
darunter Wahlberechtigte mit Wahlschein	23.770	24.406
Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein	14,1 %	14,6 %
Wähler	111.894	116.416
darunter per Briefwahl	22.989	23.459
Anteil der Briefwähler an den Wählern	20,5 %	20,2 %
Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten	13,7 %	14,0 %
Wahlbeteiligung	66,6 %	69,4 %

6 Wahlvorschläge

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
im Wahlkreis 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

hier 1 Stimme

für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

Zweitstimme

1	Tillmann, Antje Diplom-Finanzwirtin Erfurt	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Stange, Karola Gartenbauingenieurin, MdL Erfurt	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
3	Schneider, Carsten Mitglied des Deutschen Bundestages Erfurt	SPD Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Hartjen, Florian Andreas Student Erfurt	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	Lauinger, Dieter Richter Erfurt	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Morgenroth, Jan Zahntechniker Weimar	NPD Nation- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
7	Schubert, Manfred Software-Entwickler Erfurt	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
12	Besser, Helmut freiberuflicher Künstler Erfurt	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER in Thüringen	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Manfred Grund, Antje Tillmann, Volkmar Vogel, Christian Hirte, Tancred Schipanski	1
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Kersten Steinke, Ralph Lenkert, Martin a Renner, Frank Tempel, Sigrid Hupach	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Carsten Schneider, Iris Gleicke, Steffen Lemme, Petra Heil, Christoph Majewski	3
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Patrick Kurth, Torsten Köhler-Hohfeld, Steffen Dreiling, Dr. Thomas Nitzsche, Sandra Scherf-Michel	4
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Katrin Göring-Eckardt, Dieter Lauinger, Stephanie Erben, Martin van Elten, John Dauert	5
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Patrick Wieschke, Thorsten Heise, Gordon Richter, Tobias Kämmler, Jan Morgenroth	6
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Andreas Kaßbohm, Manfred Schubert, Bernad Schreiner, Gerald Albe, Sebastian Bettlich	7
<input type="radio"/>	ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt Susann Mai, Karl-Edmund Vogt, Dr. med. Christine Wanka, Franz-Josef Mai, Dr. Frank-Eberhard Wilde	8
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Detlev Stauch, Frank Fey, Dr. Heinz Schneider, Jenny Riemenschneider, Carola Fey	9
<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Andreas Eifler, Ingrid Reinhardt, Manuela Eifler, Lisa Gärther, Bäbel Kerken	10
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland Prof. Dr. Michael Kaufmann, Björn Hocke, Matthias Wohlfarth, Stephan Meusel, Carmen Riedel	11
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen Marco Josef Tasch, Annette Garcia, Andreas Böhme, Claudia Scholz, Helmut Besser	12

7 Wahlergebnisse

7.1 Wahlergebnis Wahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II insgesamt

265 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	224.121
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	191.316
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	32.803
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	2

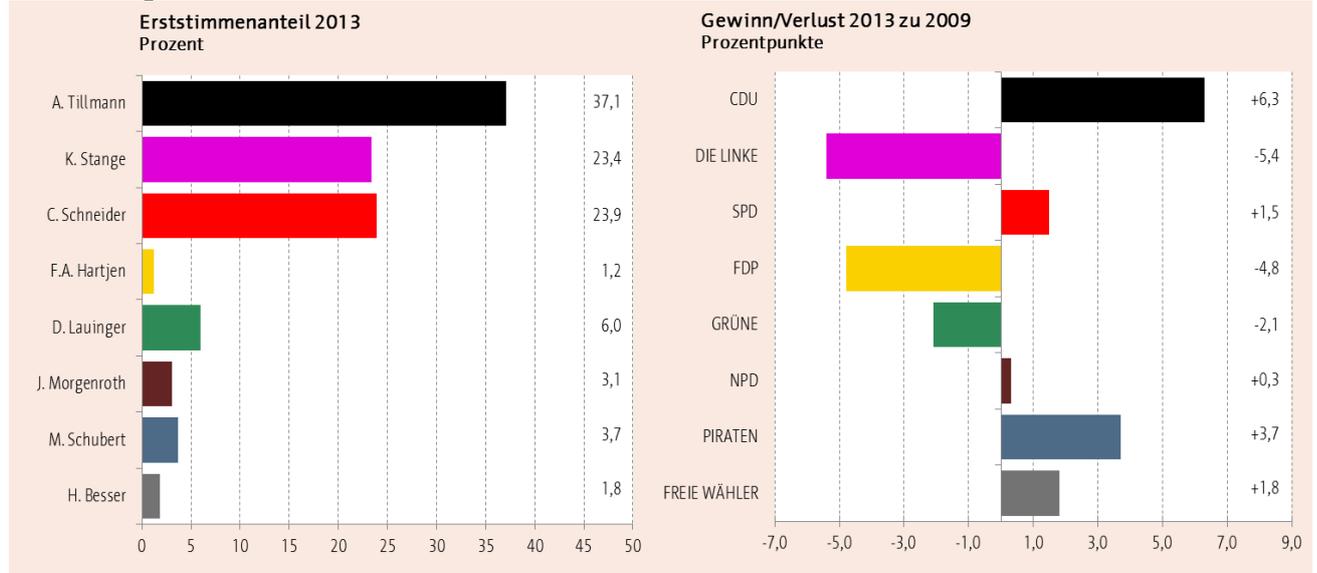
Wähler:	156.367
darunter Briefwähler:	31.477
Wahlbeteiligung:	69,8 %

Erststimmen					Zweitstimmen				
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			2.689		Ungültige Zweitstimmen			2.261	
Gültige Erststimmen			153.678		Gültige Zweitstimmen			154.106	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	56.992	37,1	1	CDU	53.123	34,5	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	35.917	23,4	2	DIE LINKE	35.421	23,0	
3	Schneider, Carsten	SPD	36.694	23,9	3	SPD	27.159	17,6	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	1.781	1,2	4	FDP	4.015	2,6	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	9.151	6,0	5	GRÜNE	13.125	8,5	
6	Morgenroth, Jan	NPD	4.774	3,1	6	NPD	3.554	2,3	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	5.670	3,7	7	PIRATEN	4.849	3,1	
					8	ÖDP / Familie ..	1.005	0,7	
					9	REP	267	0,2	
					10	MLPD	248	0,2	
					11	AfD	9.328	6,1	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	2.699	1,8	12	FREIE WÄHLER	2.012	1,3	

Gewählt ist: Frau Antje Tillmann, CDU

Über die Thüringer Landesliste zusätzlich im Bundestag vertreten: Herr Carsten Schneider, SPD.

Auswertung Erststimmen



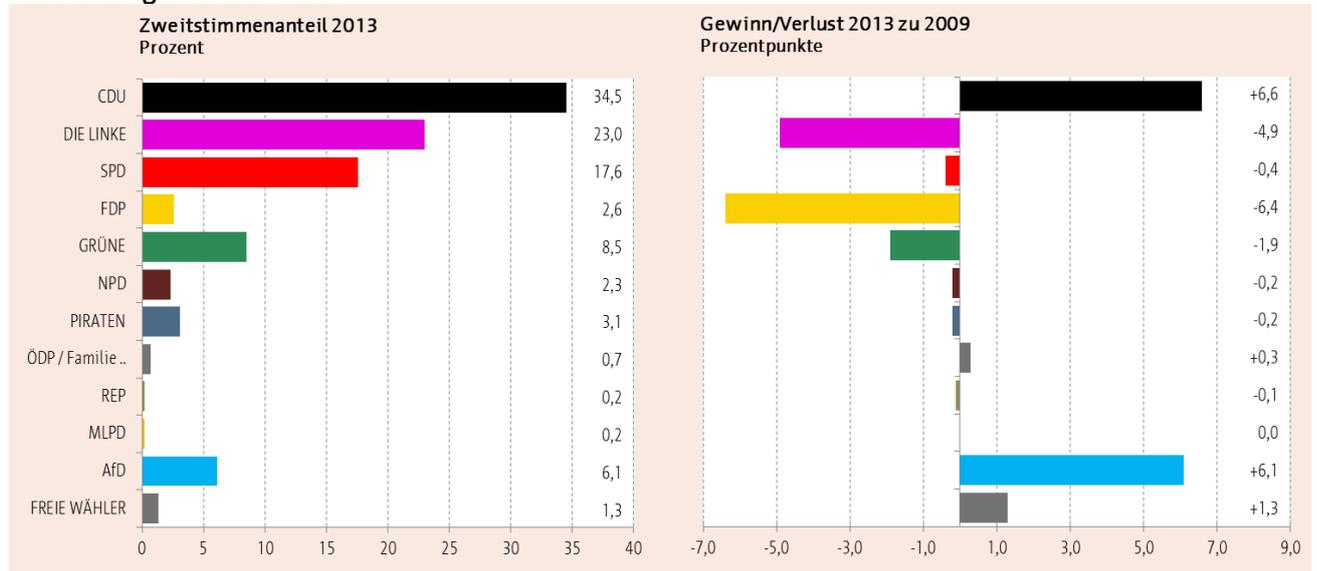
Die Reihenfolge der Erststimmen ist:

2013	
1.	Antje Tillmann, CDU 37,1 %
2.	Carsten Schneider, SPD 23,9 %
3.	Karola Stange, DIE LINKE 23,4 %
4.	Dieter Lauinger, GRÜNE 6,0 %

2009	
1.	Antje Tillmann, CDU 30,8 %
2.	Frank Spieth, DIE LINKE 28,8 %
3.	Carsten Schneider, SPD 22,4 %
4.	Dieter Lauinger, GRÜNE 8,1 %

Frau Antje Tillmann, CDU, ist erneut als Wahlkreisvertreterin im neuen Deutschen Bundestag vertreten.

Auswertung Zweitstimmen



Die Reihenfolge der Zweitstimmen ist:

2013	
1.	CDU 34,5 %
2.	DIE LINKE 23,0 %
3.	SPD 17,6 %
4.	GRÜNE 8,5 %
5.	AfD 6,1 %

2009	
1.	DIE LINKE 27,9 %
2.	CDU 27,9 %
3.	SPD 18,0 %
4.	GRÜNE 10,4 %
5.	FDP 9,0 %

Die CDU hat die Partei DIE LINKE deutlich als stärkste Kraft abgelöst und mit mehr als 11 Prozentpunkten Vorsprung auf den zweiten Platz verwiesen.

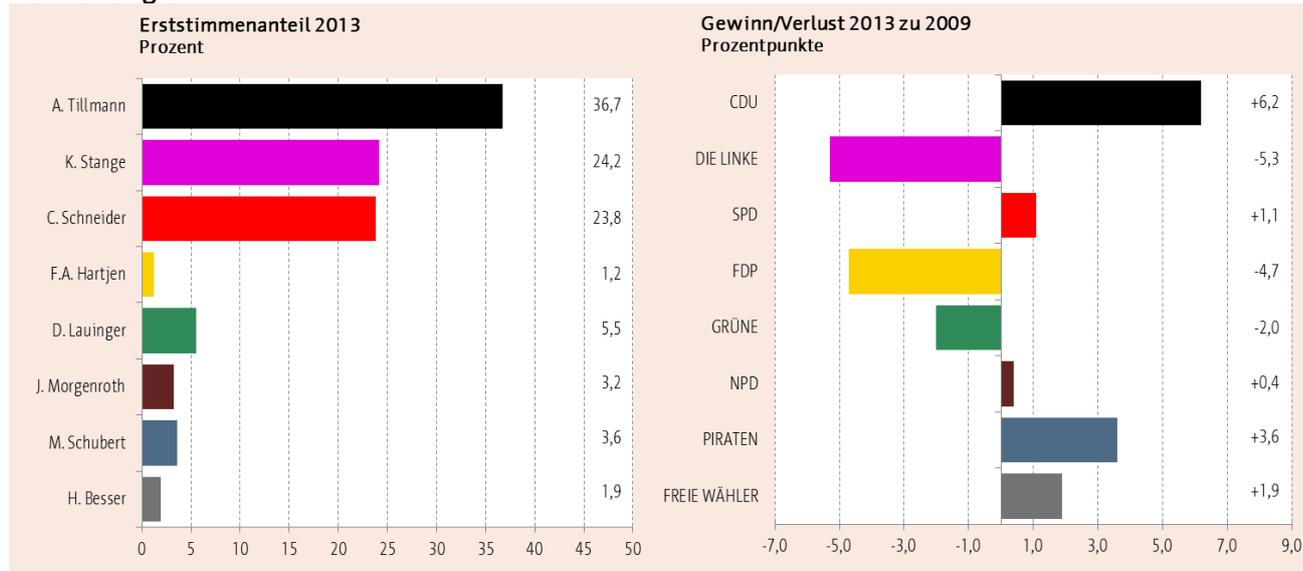
7.2 Wahlergebnis Landeshauptstadt Erfurt

178 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	167.710
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	143.302
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	24.406
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	2
Wähler:	116.416
darunter Briefwähler:	23.459
Wahlbeteiligung:	69,4 %

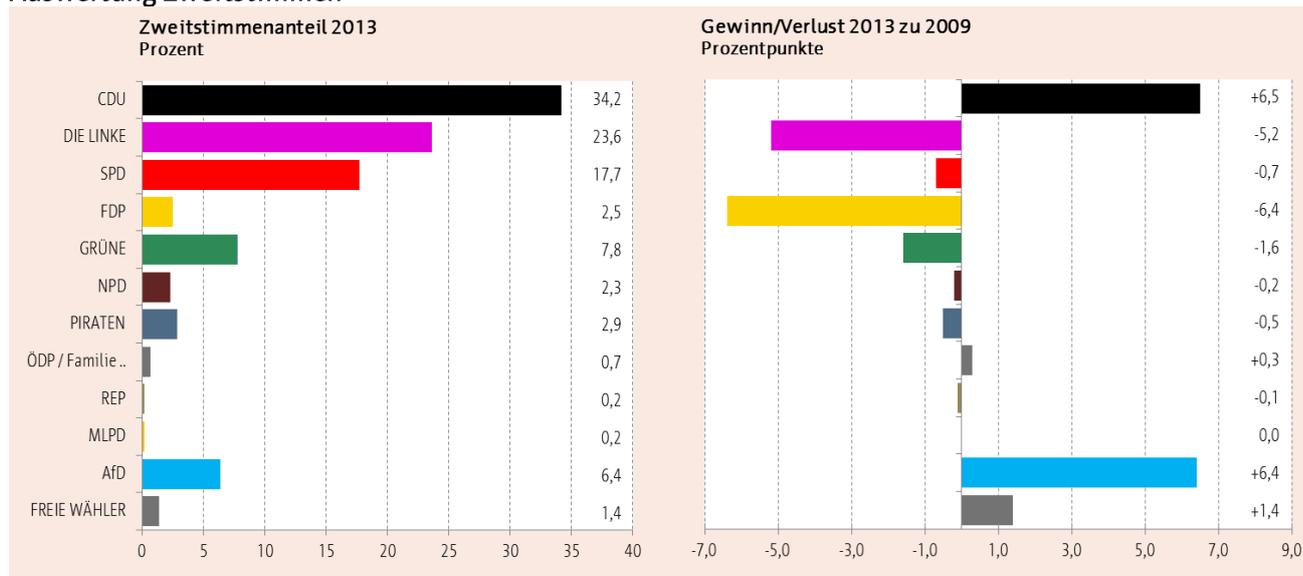
Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		2.045		Ungültige Zweitstimmen		1.698	
Gültige Erststimmen		114.371		Gültige Zweitstimmen		114.718	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	41.926 36,7	1	CDU	39.285	34,2
2	Stange, Karola	DIE LINKE	27.716 24,2	2	DIE LINKE	27.074	23,6
3	Schneider, Carsten	SPD	27.189 23,8	3	SPD	20.356	17,7
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	1.327 1,2	4	FDP	2.856	2,5
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	6.309 5,5	5	GRÜNE	8.977	7,8
6	Morgenroth, Jan	NPD	3.654 3,2	6	NPD	2.647	2,3
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	4.091 3,6	7	PIRATEN	3.365	2,9
				8	ÖDP / Familie ..	773	0,7
				9	REP	214	0,2
				10	MLPD	207	0,2
				11	AfD	7.366	6,4
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	2.159 1,9	12	FREIE WÄHLER	1.598	1,4

Auswertung Erststimmen



In Erfurt liegt im Gegensatz zum Wahlkreisergebnis Frau K. Stange, DIE LINKE, auf dem zweiten Platz vor dem SPD-Bewerber, Herrn Schneider.

Auswertung Zweitstimmen



Die Partei DIE LINKE hat in Erfurt mit 5,2 Prozentpunkten überproportionale Verluste aufzuweisen. Die Partei AfD erreicht in Erfurt 6,4 % und liegt über der 5-Prozentmarke.

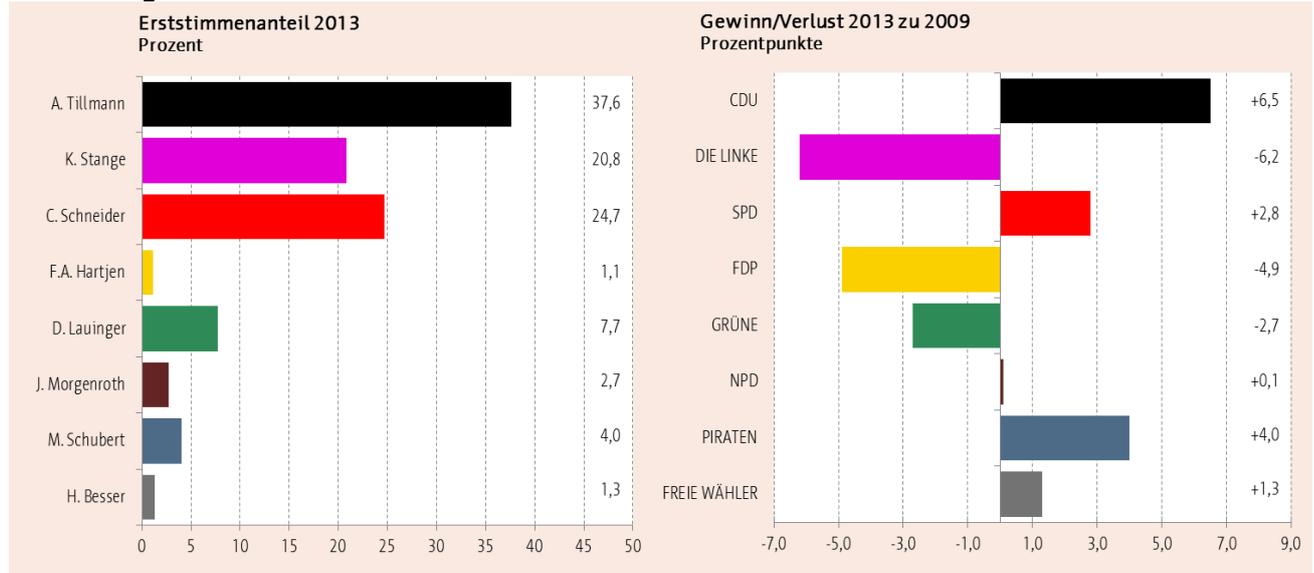
7.3 Wahlergebnis kreisfreie Stadt Weimar

70 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:	51.074
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	43.116
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	7.958
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	0
Wähler:	35.943
darunter Briefwähler:	7.598
Wahlbeteiligung:	70,4 %

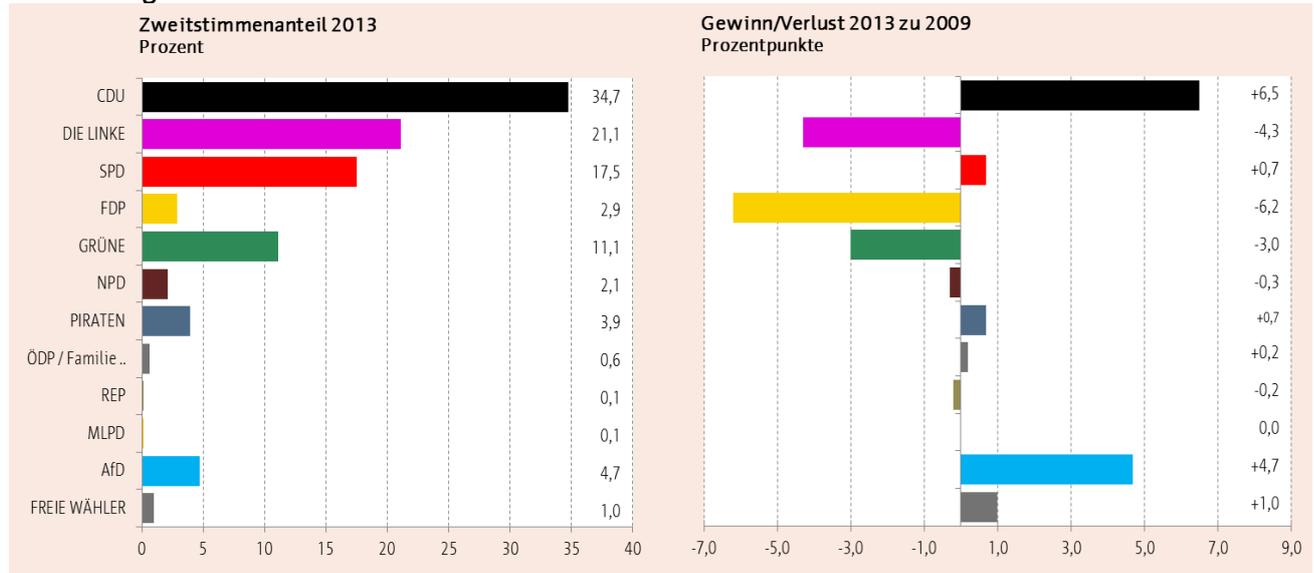
Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		574		Ungültige Zweitstimmen		495	
Gültige Erststimmen		35.369		Gültige Zweitstimmen		35.448	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	13.303 37,6	1	CDU	12.303	34,7
2	Stange, Karola	DIE LINKE	7.354 20,8	2	DIE LINKE	7.497	21,1
3	Schneider, Carsten	SPD	8.746 24,7	3	SPD	6.214	17,5
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	396 1,1	4	FDP	1.034	2,9
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	2.711 7,7	5	GRÜNE	3.949	11,1
6	Morgenroth, Jan	NPD	960 2,7	6	NPD	756	2,1
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	1.429 4,0	7	PIRATEN	1.377	3,9
				8	ÖDP / Familie ..	223	0,6
				9	REP	39	0,1
				10	MLPD	33	0,1
				11	AfD	1.666	4,7
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	470 1,3	12	FREIE WÄHLER	357	1,0

Auswertung Erststimmen



In Weimar liegt Herr C. Schneider, SPD, fast 4 Prozentpunkte vor Frau K. Stange, DIE LINKE. Dieser Vorsprung ist ausschlaggebend dafür, dass der knappe Vorsprung von Frau K. Stange in Erfurt (0,4 Prozentpunkte) und in der Verwaltungsgemeinschaft (2,2 Prozentpunkte) kompensiert wird und sogar ein Stimmenplus von 0,5 Prozentpunkten für den Gesamtwahlkreis ergibt. Herr C. Schneider, SPD, erreicht auf der Wahlkreisebene damit den zweiten Platz.

Auswertung Zweitstimmen



Weimar ist mit 11,1 % der Zweitstimmen eine Hochburg der GRÜNEN. Sie erreichen wie in Erfurt den vierten Platz. Die Partei AfD bleibt in Weimar mit 4,7 % unter der 5-Prozentmarke.

7.4 Wahlergebnisse für die Gemeinden der VG Grammetal

Wahlergebnis Gemeinde Bechstedtstraß

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt: 224

Wähler: 149

Wahlbeteiligung: 66,5 %

Erststimmen					Zweitstimmen				
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			1		Ungültige Zweitstimmen			1	
Gültige Erststimmen			148		Gültige Zweitstimmen			148	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	60	40,5	1	CDU	56	37,8	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	31	20,9	2	DIE LINKE	28	18,9	
3	Schneider, Carsten	SPD	37	25,0	3	SPD	30	20,3	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	2	1,4	4	FDP	5	3,4	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	4	2,7	5	GRÜNE	11	7,4	
6	Morgenroth, Jan	NPD	5	3,4	6	NPD	-	-	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	6	4,1	7	PIRATEN	5	3,4	
					8	ÖDP / Familie ..	-	-	
					9	REP	-	-	
					10	MLPD	-	-	
					11	AfD	10	6,8	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	3	2,0	12	FREIE WÄHLER	3	2,0	

Wahlergebnis Gemeinde Daasdorf a. Berge

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt: 222

Wähler: 161

Wahlbeteiligung: 72,5 %

Erststimmen					Zweitstimmen				
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			3		Ungültige Zweitstimmen			3	
Gültige Erststimmen			158		Gültige Zweitstimmen			158	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	68	43,0	1	CDU	68	43,0	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	42	26,6	2	DIE LINKE	44	27,8	
3	Schneider, Carsten	SPD	21	13,3	3	SPD	16	10,1	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	1	0,6	4	FDP	-	-	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	7	4,4	5	GRÜNE	5	3,2	
6	Morgenroth, Jan	NPD	7	4,4	6	NPD	7	4,4	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	9	5,7	7	PIRATEN	6	3,8	
					8	ÖDP / Familie ..	-	-	
					9	REP	2	1,3	
					10	MLPD	1	0,6	
					11	AfD	8	5,1	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	3	1,9	12	FREIE WÄHLER	1	0,6	

Wahlergebnis Gemeinde Hopfgarten

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt: 578

Wähler: 346

Wahlbeteiligung: 59,9 %

Erststimmen				Zweitstimmen					
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			11		Ungültige Zweitstimmen			6	
Gültige Erststimmen			335		Gültige Zweitstimmen			340	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	147	43,9	1	CDU	126	37,1	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	58	17,3	2	DIE LINKE	68	20,0	
3	Schneider, Carsten	SPD	75	22,4	3	SPD	61	17,9	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	4	1,2	4	FDP	9	2,6	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	14	4,2	5	GRÜNE	23	6,8	
6	Morgenroth, Jan	NPD	15	4,5	6	NPD	10	2,9	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	14	4,2	7	PIRATEN	10	2,9	
					8	ÖDP / Familie ..	-	-	
					9	REP	1	0,3	
					10	MLPD	-	-	
					11	AfD	26	7,6	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	8	2,4	12	FREIE WÄHLER	6	1,8	

Wahlergebnis Gemeinde Isseroda

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt: 447

Wähler: 296

Wahlbeteiligung: 66,2 %

Erststimmen				Zweitstimmen					
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			2		Ungültige Zweitstimmen			3	
Gültige Erststimmen			294		Gültige Zweitstimmen			293	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	129	43,9	1	CDU	111	37,9	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	61	20,7	2	DIE LINKE	63	21,5	
3	Schneider, Carsten	SPD	62	21,1	3	SPD	53	18,1	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	5	1,7	4	FDP	7	2,4	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	13	4,4	5	GRÜNE	12	4,1	
6	Morgenroth, Jan	NPD	8	2,7	6	NPD	12	4,1	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	11	3,7	7	PIRATEN	7	2,4	
					8	ÖDP / Familie ..	-	-	
					9	REP	-	-	
					10	MLPD	-	-	
					11	AfD	23	7,8	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	5	1,7	12	FREIE WÄHLER	5	1,7	

Wahlergebnis Gemeinde Mönchenholzhausen

5 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:

1.304

Wähler:

927

Wahlbeteiligung:

71,1 %

Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		21		Ungültige Zweitstimmen		20	
Gültige Erststimmen		906		Gültige Zweitstimmen		907	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	425 46,9	1	CDU	374	41,2
2	Stange, Karola	DIE LINKE	201 22,2	2	DIE LINKE	211	23,3
3	Schneider, Carsten	SPD	165 18,2	3	SPD	118	13,0
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	14 1,5	4	FDP	26	2,9
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	29 3,2	5	GRÜNE	37	4,1
6	Morgenroth, Jan	NPD	29 3,2	6	NPD	33	3,6
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	25 2,8	7	PIRATEN	18	2,0
				8	ÖDP / Familie ..	3	0,3
				9	REP	3	0,3
				10	MLPD	1	0,1
				11	AfD	69	7,6
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	18 2,0	12	FREIE WÄHLER	14	1,5

Wahlergebnis Niederzimmern

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt:

849

Wähler:

529

Wahlbeteiligung:

62,3 %

Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		6		Ungültige Zweitstimmen		7	
Gültige Erststimmen		523		Gültige Zweitstimmen		522	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	250 47,8	1	CDU	207	39,7
2	Stange, Karola	DIE LINKE	109 20,8	2	DIE LINKE	107	20,5
3	Schneider, Carsten	SPD	92 17,6	3	SPD	75	14,4
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	13 2,5	4	FDP	26	5,0
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	13 2,5	5	GRÜNE	20	3,8
6	Morgenroth, Jan	NPD	24 4,6	6	NPD	22	4,2
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	14 2,7	7	PIRATEN	7	1,3
				8	ÖDP / Familie ..	-	-
				9	REP	1	0,2
				10	MLPD	3	0,6
				11	AfD	51	9,8
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	8 1,5	12	FREIE WÄHLER	3	0,6

Wahlergebnis Gemeinde Nohra (AP)

4 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:

1.343

Wähler:

903

Wahlbeteiligung:

67,2 %

Erststimmen				Zweitstimmen					
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			19		Ungültige Zweitstimmen			16	
Gültige Erststimmen			884		Gültige Zweitstimmen			887	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	397	44,9	1	CDU	344	38,8	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	200	22,6	2	DIE LINKE	206	23,2	
3	Schneider, Carsten	SPD	167	18,9	3	SPD	127	14,3	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	8	0,9	4	FDP	30	3,4	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	25	2,8	5	GRÜNE	40	4,5	
6	Morgenroth, Jan	NPD	39	4,4	6	NPD	37	4,2	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	37	4,2	7	PIRATEN	26	2,9	
					8	ÖDP / Familie ..	3	0,3	
					9	REP	5	0,6	
					10	MLPD	1	0,1	
					11	AfD	57	6,4	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	11	1,2	12	FREIE WÄHLER	11	1,2	

Wahlergebnis Ottstedt a. Berge

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt:

206

Wähler:

163

Wahlbeteiligung:

79,1 %

Erststimmen				Zweitstimmen					
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			1		Ungültige Zweitstimmen			2	
Gültige Erststimmen			162		Gültige Zweitstimmen			161	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	79	48,8	1	CDU	61	37,9	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	38	23,5	2	DIE LINKE	28	17,4	
3	Schneider, Carsten	SPD	19	11,7	3	SPD	16	9,9	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	6	3,7	4	FDP	11	6,8	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	5	3,1	5	GRÜNE	9	5,6	
6	Morgenroth, Jan	NPD	6	3,7	6	NPD	5	3,1	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	7	4,3	7	PIRATEN	5	3,1	
					8	ÖDP / Familie ..	-	-	
					9	REP	1	0,6	
					10	MLPD	-	-	
					11	AfD	22	13,7	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	2	1,2	12	FREIE WÄHLER	3	1,9	

Wahlergebnis Gemeinde Troistedt

1 Wahlbezirk

Wahlberechtigte insgesamt:

164

Wähler:

114

Wahlbeteiligung:

69,5 %

Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		1		Ungültige Zweitstimmen		4	
Gültige Erststimmen		113		Gültige Zweitstimmen		110	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	53 46,9	1	CDU	47	42,7
2	Stange, Karola	DIE LINKE	15 13,3	2	DIE LINKE	12	10,9
3	Schneider, Carsten	SPD	20 17,7	3	SPD	19	17,3
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	- -	4	FDP	1	0,9
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	3 2,7	5	GRÜNE	4	3,6
6	Morgenroth, Jan	NPD	17 15,0	6	NPD	17	15,5
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	5 4,4	7	PIRATEN	4	3,6
				8	ÖDP / Familie ..	1	0,9
				9	REP	1	0,9
				10	MLPD	-	-
				11	AfD	3	2,7
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	- -	12	FREIE WÄHLER	1	0,9

Wahlergebnis überregionaler Briefwahlbezirk (Verwaltungsgemeinschaft Grammetal)

1 Wahlbezirk

Wähler:

420

Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		5		Ungültige Zweitstimmen		6	
Gültige Erststimmen		415		Gültige Zweitstimmen		414	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag		Nr.	Wahlvorschlag		
1	Tillmann, Antje	CDU	155 37,3	1	CDU	141	34,1
2	Stange, Karola	DIE LINKE	92 22,2	2	DIE LINKE	83	20,0
3	Schneider, Carsten	SPD	101 24,3	3	SPD	74	17,9
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	5 1,2	4	FDP	10	2,4
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	18 4,3	5	GRÜNE	38	9,2
6	Morgenroth, Jan	NPD	10 2,4	6	NPD	8	1,9
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	22 5,3	7	PIRATEN	19	4,6
				8	ÖDP / Familie ..	2	0,5
				9	REP	-	-
				10	MLPD	2	0,5
				11	AfD	27	6,5
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	12 2,9	12	FREIE WÄHLER	10	2,4

Wahlergebnis VG Grammetal insgesamt

17 Wahlbezirke

Wahlberechtigte insgesamt:

5.337

Wähler:

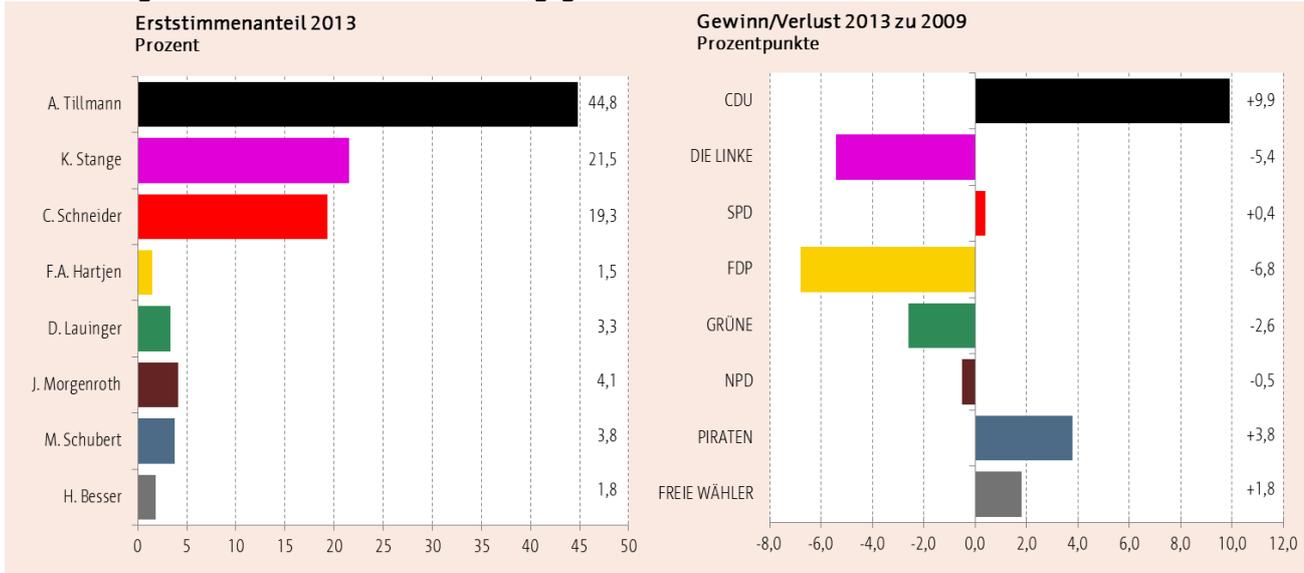
4.008

Wahlbeteiligung:

75,1 %

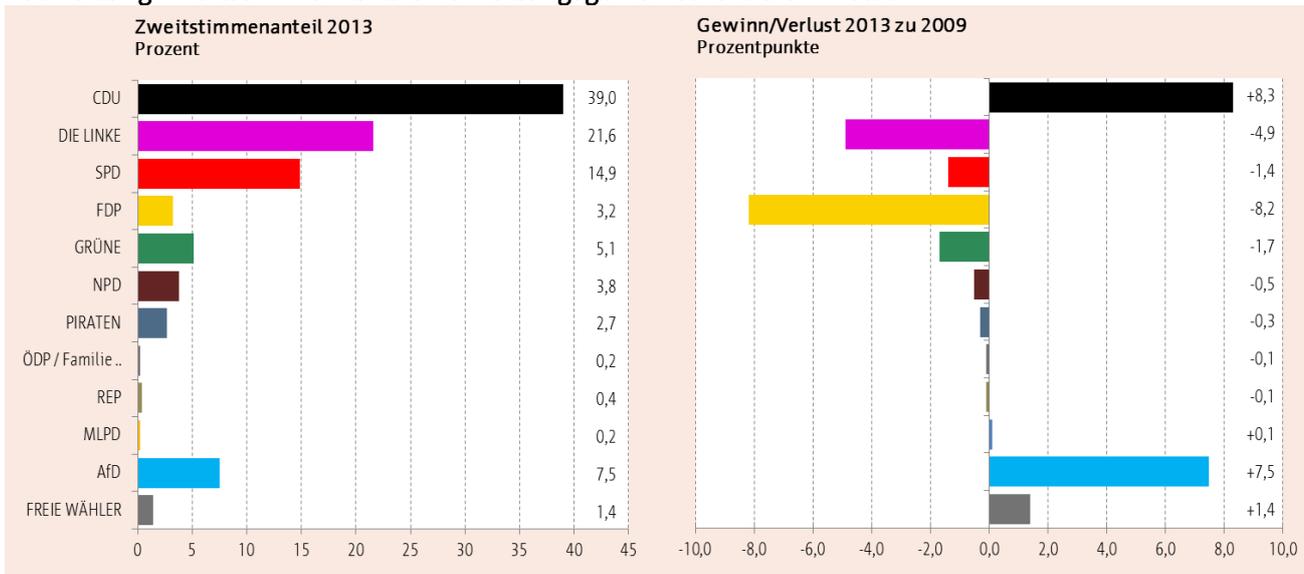
Erststimmen				Zweitstimmen					
			Stimmen	Prozent				Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen			70		Ungültige Zweitstimmen			68	
Gültige Erststimmen			3.938		Gültige Zweitstimmen			3.940	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag			Nr.	Wahlvorschlag			
1	Tillmann, Antje	CDU	1.763	44,8	1	CDU	1.535	39,0	
2	Stange, Karola	DIE LINKE	847	21,5	2	DIE LINKE	850	21,6	
3	Schneider, Carsten	SPD	759	19,3	3	SPD	589	14,9	
4	Hartjen, Florian Alexander	FDP	58	1,5	4	FDP	125	3,2	
5	Lauinger, Dieter	GRÜNE	131	3,3	5	GRÜNE	199	5,1	
6	Morgenroth, Jan	NPD	160	4,1	6	NPD	151	3,8	
7	Schubert, Manfred	PIRATEN	150	3,8	7	PIRATEN	107	2,7	
					8	ÖDP / Familie ..	9	0,2	
					9	REP	14	0,4	
					10	MLPD	8	0,2	
					11	AfD	296	7,5	
12	Besser, Helmut	FREIE WÄHLER	70	1,8	12	FREIE WÄHLER	57	1,4	

Auswertung Erststimmen für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal



Auch in den zwischen Erfurt und Weimar liegenden Dörfern hat Frau A. Tillmann, CDU, mit deutlichem Vorsprung gewonnen. In der VG Grammetal liegt Frau K. Stange, DIE LINKE, auf dem zweiten Platz vor dem SPD-Bewerber, Herrn C. Schneider.

Auswertung Zweitstimmen für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal



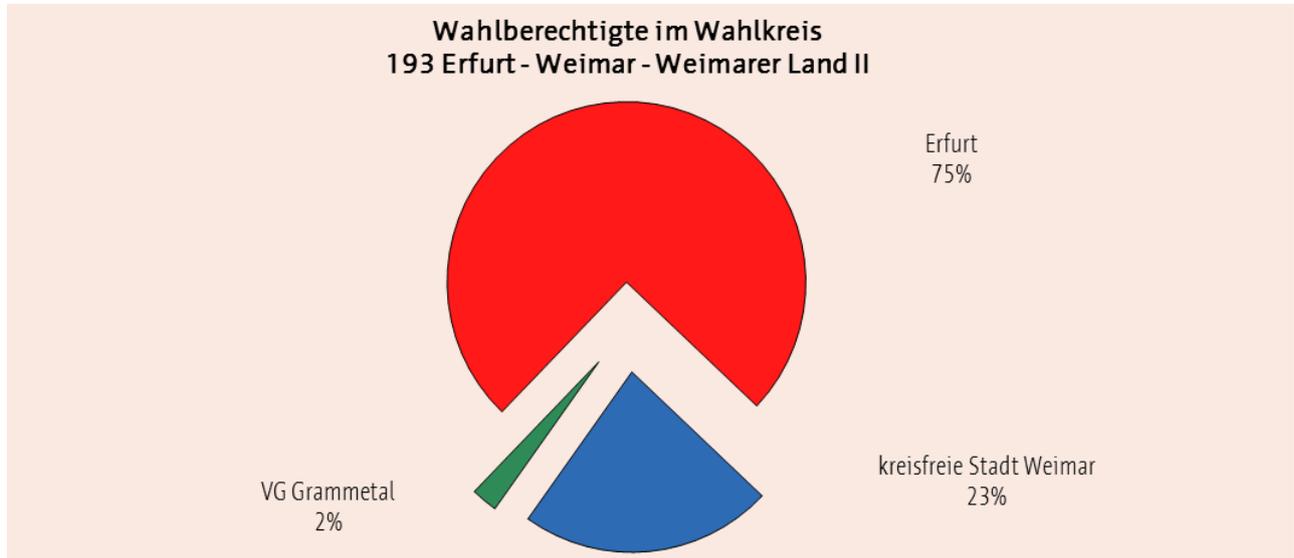
Bei den Zweitstimmen erreicht die CDU mit 39,0 % ein besseres Ergebnis als in Erfurt und Weimar.

In einer einzelnen Gemeinde des zwischen Erfurt und Weimar liegenden dörflich geprägten Gebietes erreicht die NPD bei den Erststimmen 15,0 % und bei den Zweitstimmen 15,5 %. Hinzuzufügen ist, dass hinter diesen an sich großen Prozentzahlen jeweils lediglich 17 Wähler stehen.

8 Auswertung für den Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II insgesamt

Im Bundestagswahlkreis 193 stellt die Landeshauptstadt Erfurt 75 % der Wahlberechtigten. Damit werden die Ergebnisse vom

Abstimmungsverhalten der Erfurter dominiert.

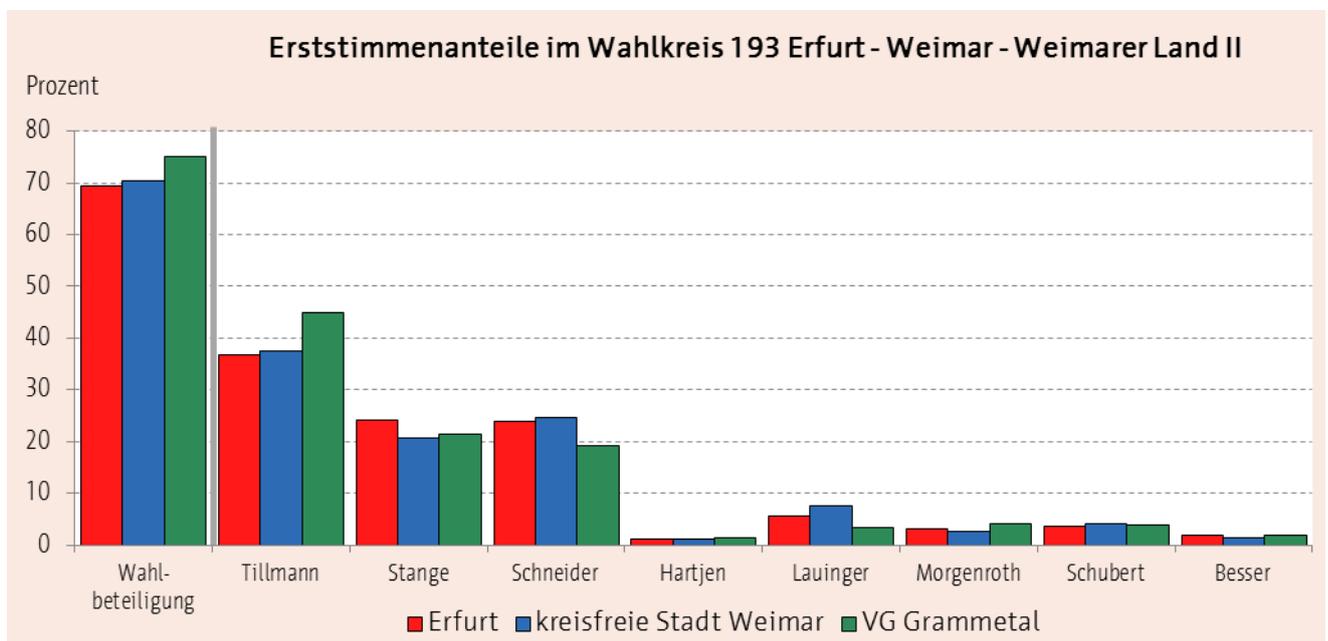


In Erfurt, in Weimar und in der Verwaltungsgemeinschaft hat die Kandidatin der CDU, Frau A. Tillmann, die Majorität der Erststimmen erhalten.

Dieser Vorsprung führt dazu, dass der knappe Vorsprung von Frau K. Stange in Erfurt und in der Verwaltungsgemeinschaft kompensiert wird und noch ein Stimmenplus von 0,5 Prozentpunkten für den Gesamtwahlkreis verbleibt.

Herr C. Schneider, SPD, hat im Gegensatz zum Zweitstimmenergebnis seiner Partei 1,5 Prozentpunkte gegenüber der letzten Bundestagswahl hinzugewonnen. In Weimar liegt Herr C. Schneider, SPD, fast vier Prozentpunkte vor Frau K. Stange, DIE LINKE.

Traditionell ist die Wahlbeteiligung in der ausschließlich dörflich geprägten Verwaltungsgemeinschaft Grammetal am höchsten.



In Erfurt, in Weimar und in der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal hat die CDU sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen gewonnen.

Bei den Zweitstimmen hat die CDU 6,6 Prozentpunkte gegenüber der Bundestagswahl des Jahres 2009 hinzugewonnen.

Die Partei DIE LINKE hat im Vergleich zu 2009 Stimmen verloren und erreicht mit mehr als 11 Prozentpunkten Abstand den zweiten Platz. Die höchsten Verluste mit mehr als fünf Prozentpunkten sind dabei in Erfurt zu verzeichnen.

Den dritten Platz belegt – bei kleinen Verlusten – die SPD und hat mehr als fünf Prozentpunkte Abstand zur Partei DIE LINKE.

Die GRÜNEN erreichten mit fast zwei Prozentpunkten Verlust insgesamt den vierten Platz. Die höchsten Verluste sind dabei in ihrer Hochburg Weimar zu verzeichnen. Hier

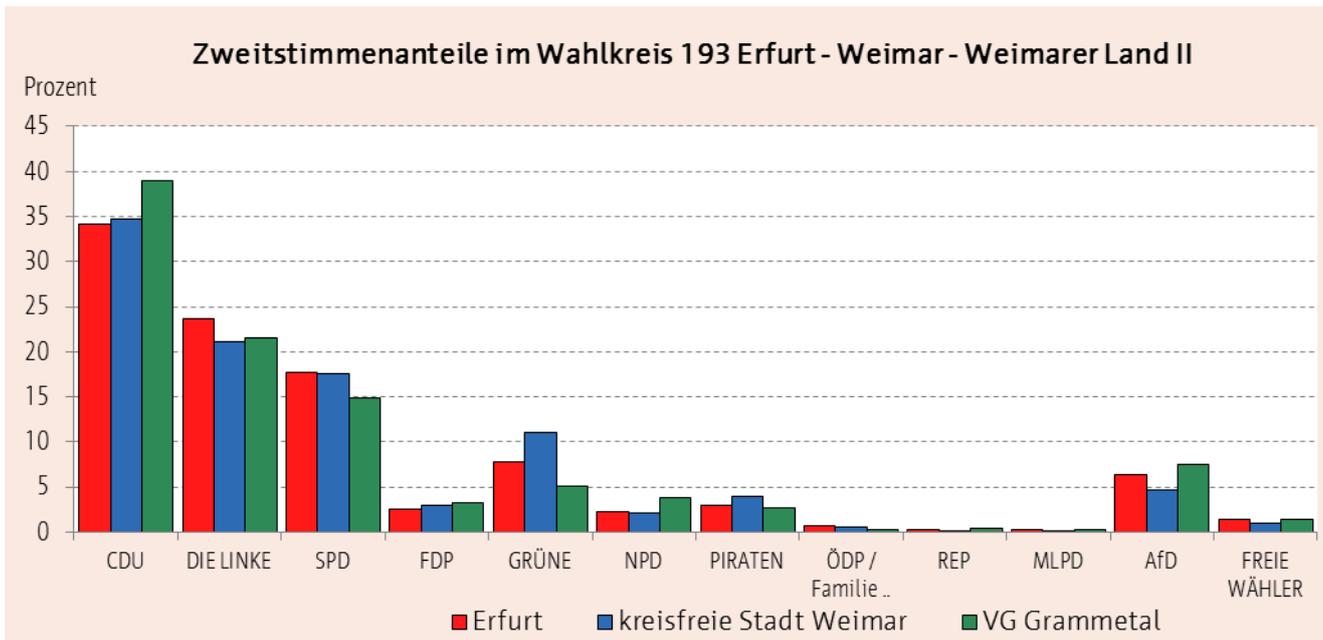
erreichen sie nur noch 11,1 %, im Vergleich dazu waren es im Jahr 2009 noch 14,1 %.

Die AfD erreicht insgesamt 6,1 % Zweitstimmenanteil.

Alle anderen angetretenen Parteien erreichen weniger als 5 % Zweitstimmenanteil.

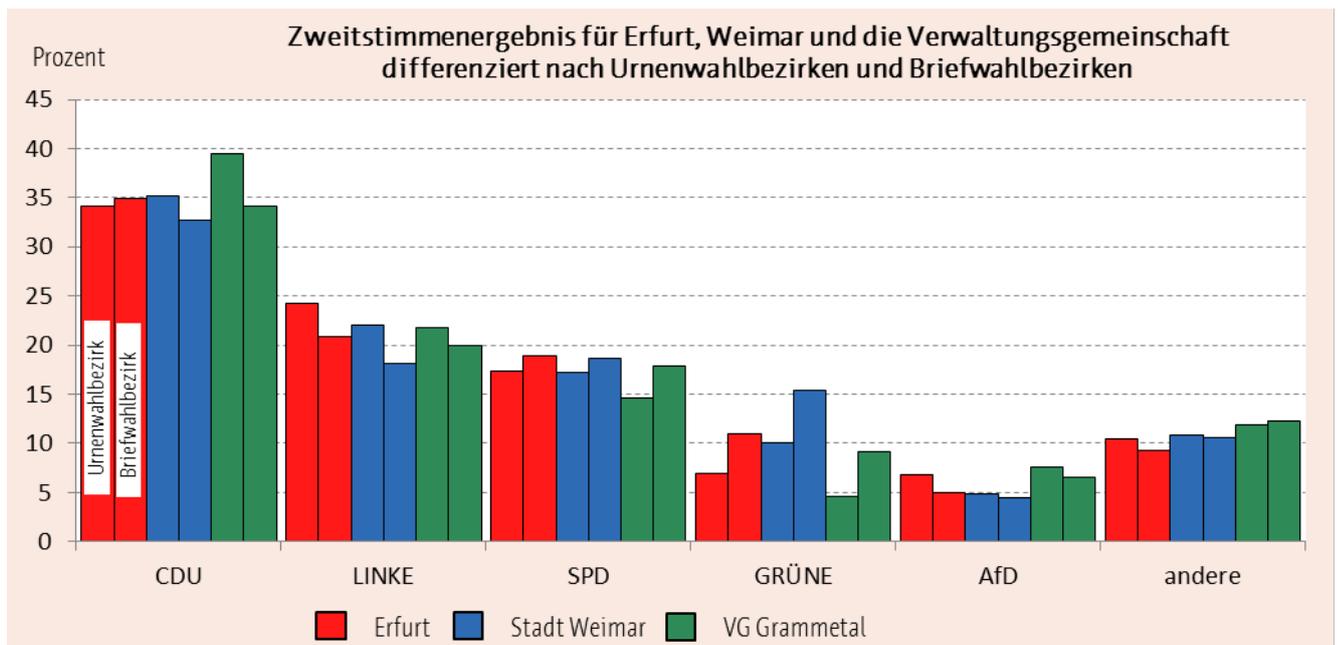
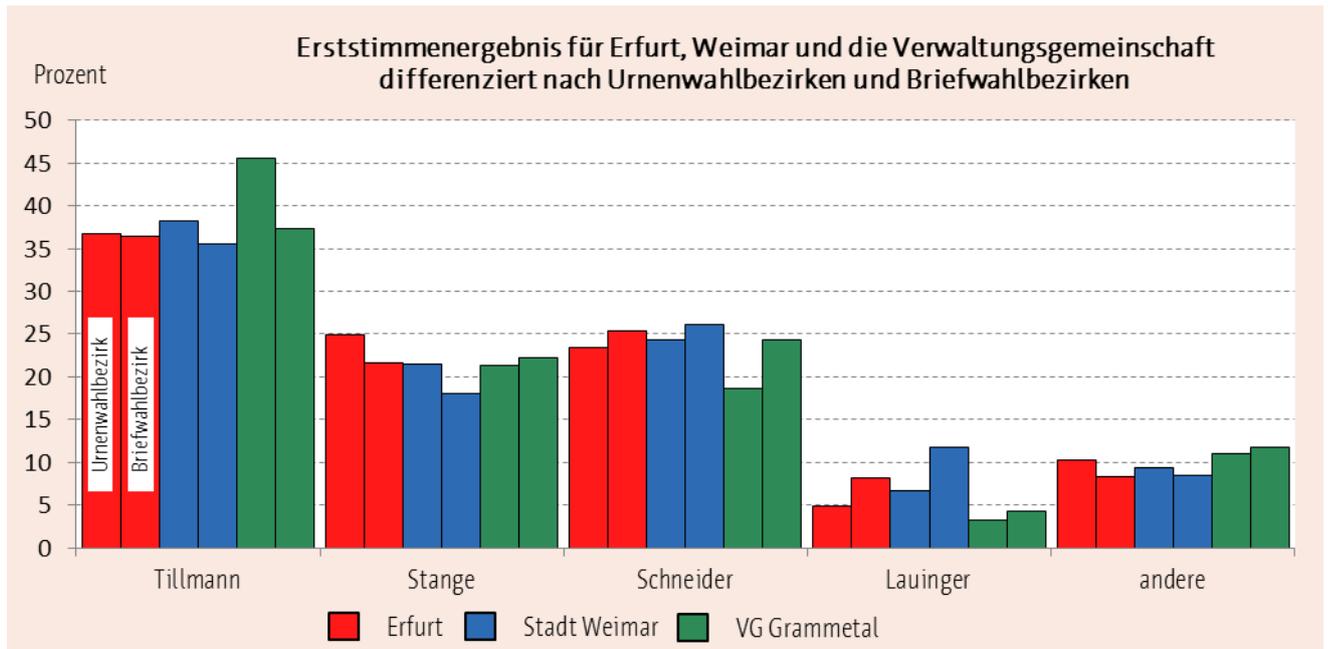
Die höchsten Verluste hat im Vergleich zur Bundestagswahl 2009 dabei die FDP mit mehr als 6 Prozentpunkten zu verzeichnen. NPD, PIRATEN, REP und MLPD haben ebenfalls Zweitstimmen verloren. ÖDP / Familie .. und FREIE WÄHLER haben leichte Gewinne zu verzeichnen.

Die NPD blieb in allen drei Gebieten unter der 5%-Marke. Sie hat ihren größten Zweitstimmenanteil in der Verwaltungsgemeinschaft mit 3,8 % erreicht. Den größten Stimmenanteil von 15,5 % konnte sie in der Gemeinde Troistedt aus der Verwaltungsgemeinschaft mit 17 Zweitstimmen erzielen.



Die größte Spreizung bei den Zweitstimmen gab es bei den GRÜNEN mit 6 Prozentpunkten. Die Hochburg der GRÜNEN war Weimar mit 11,1 %. Den geringsten Stimmenanteil erhielten sie in der Verwaltungsgemeinschaft mit 5,1 %.

Die Spreizung lag für die CDU bei 4,8 Prozentpunkten, für die Partei DIE LINKE bei 2,5 Prozentpunkten und für die SPD bei 2,8 Prozentpunkten.



Die GRÜNEN haben besonders von der Briefwahl profitiert.

Für den Wahlkreis 193 ergibt sich seit 1990:

Quelle: Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik

Gebietseinteilung: Stand 2013, das Gebiet stimmt mit der Karte auf Seite 7 dieses Heftes überein

	1990		1994		1998		2002		2005		2009		2013	
	Anzahl	%												
Wahlberechtigte	225.502		219.414		217.382		218.397		223.132		225.534		224.121	
Wähler	161.759		160.727		175.617		164.467		169.154		151.142		156.367	
Wahlbeteiligung		71,7		73,3		80,8		75,3		75,8		67,0		69,8

Erststimmen

Erststimmen														
Bewerber der														
CDU	59.096	37,0	59.882	38,2	47.185	27,3	44.167	27,3	45.690	27,5	45.903	30,8	56.992	37,1
SPD	36.235	22,7	52.745	33,6	62.940	36,4	68.282	42,2	52.277	31,5	33.471	22,4	36.694	23,9
DIE LINKE	18.538	11,6	31.089	19,8	39.672	22,9	31.841	19,7	43.491	26,2	43.017	28,8	35.917	23,4
FDP	19.836	12,4	1.518	1,0	3.602	2,1	7.945	4,9	6.798	4,1	8.890	6,0	1.781	1,2
GRÜNE	21.009	13,2	11.439	7,3	9.274	5,4	8.698	5,4	12.547	7,6	12.130	8,1	9.151	6,0
NPD	1.041	0,7	-	-	-	-	-	-	5.134	3,1	4.149	2,8	4.774	3,1
REP	-	-	-	-	4.218	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
MLPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ödp	-	-	-	-	299	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.670	3,7
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.699	1,8
Sonstige	3.845	2,4	160	0,1	5.727	3,3	872	0,5	-	-	1.620	1,1	-	-

Zweitstimmen

CDU	59.356	37,1	54.903	34,9	43.870	25,3	40.161	24,7	37.717	22,7	41.754	27,9	53.123	34,5
SPD	36.358	22,7	47.022	29,9	58.140	33,6	65.698	40,4	51.346	30,9	26.883	18,0	27.159	17,6
DIE LINKE	18.898	11,8	34.809	22,1	42.361	24,4	29.744	18,3	43.022	25,9	41.768	27,9	35.421	23,0
FDP	24.789	15,5	5.762	3,7	5.410	3,1	8.990	5,5	12.629	7,6	13.420	9,0	4.015	2,6
GRÜNE	15.476	9,7	11.224	7,1	10.743	6,2	12.335	7,6	13.633	8,2	15.621	10,4	13.125	8,5
NPD	581	0,4	-	-	-	-	892	0,5	4.226	2,5	3.760	2,5	3.554	2,3
REP	1.183	0,7	1.534	1,0	2.650	1,5	1.350	0,8	1.239	0,7	451	0,3	267	0,2
MLPD	-	-	50	0,0	-	-	-	-	535	0,3	293	0,2	248	0,2
ödp	359	0,2	422	0,3	266	0,2	301	0,2	-	-	600	0,4	1.005	0,7
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.955	3,3	4.849	3,1
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.012	1,3
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.328	6,1
Sonstige	3.090	1,9	1.676	1,1	9.833	5,7	3.120	1,9	2.080	1,2	-	-	-	-

DIE LINKE bis 2002: PDS; 2005: Die Linke.

GRÜNE 1990: Listenvereinigung B90/Gr (DJ,IFM,NF,UFV, Grüne)

ödp für 2013: ÖDP / Familie..

Sonstige Erststimmen: Einzelbewerber, nicht mehr angetretene Parteien

Sonstige Zweitstimmen: 1990: DSU, GRAUE, LIGA, Patrioten (Büso)

1994: GRAUE, STATT Partei, BüSo

1998: DVU, Pro DM, BFB, GRAUE, FORUM, DIE FRAUEN

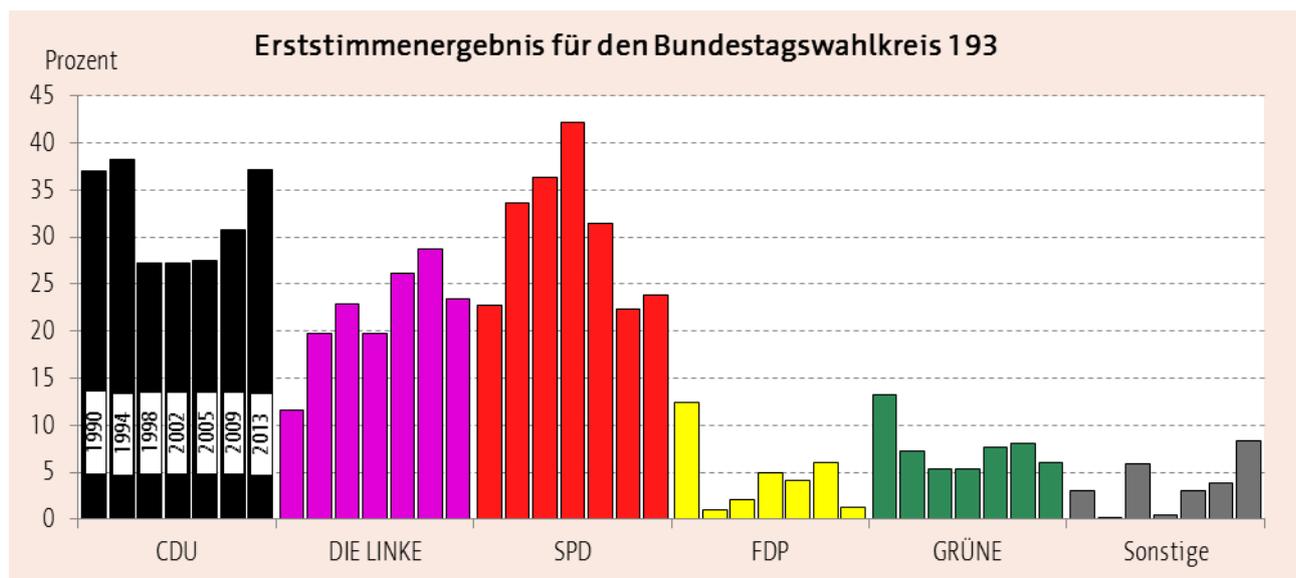
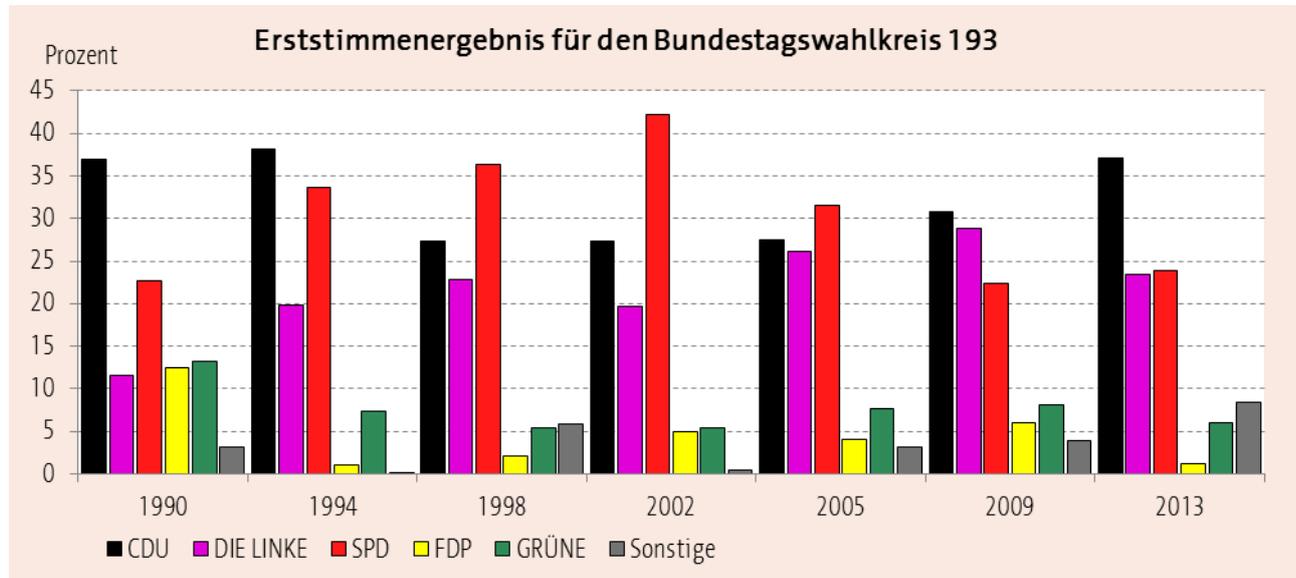
2002: Schill, GRAUE

2005: GRAUE

Die Wahlbeteiligung im Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II ist im Jahr 2013 gegenüber 2009 wieder gestiegen, aber zum zweiten Mal nacheinander unter 70 %.



Zur besseren Veranschaulichung die detaillierte Darstellung der Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen zusammengefasst nach Partei und Wahljahr.

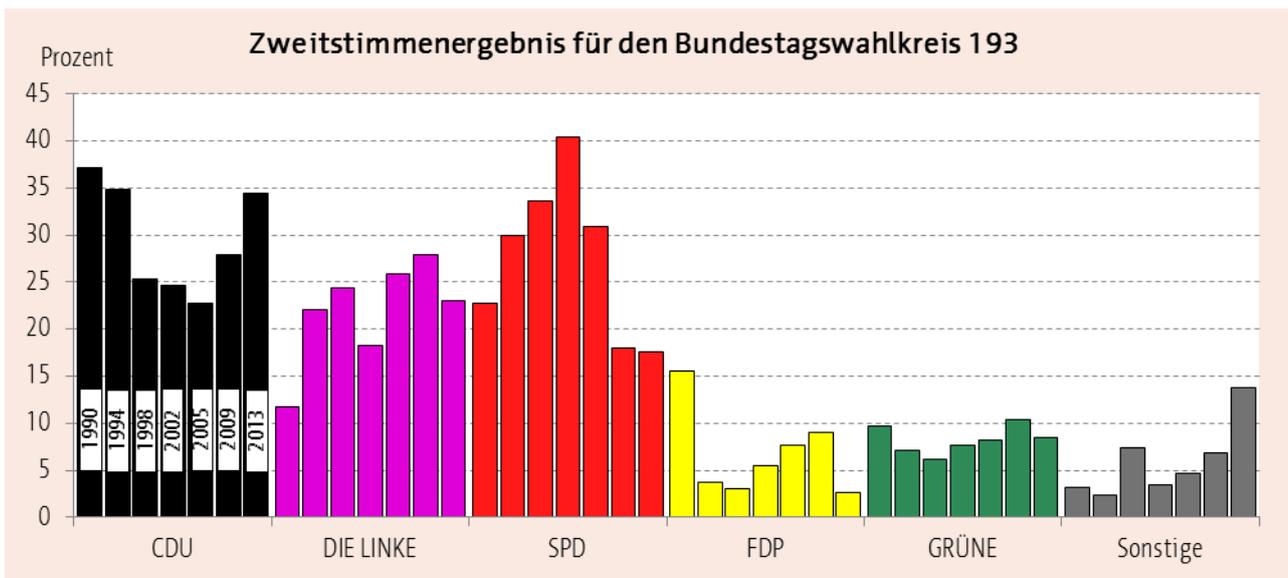
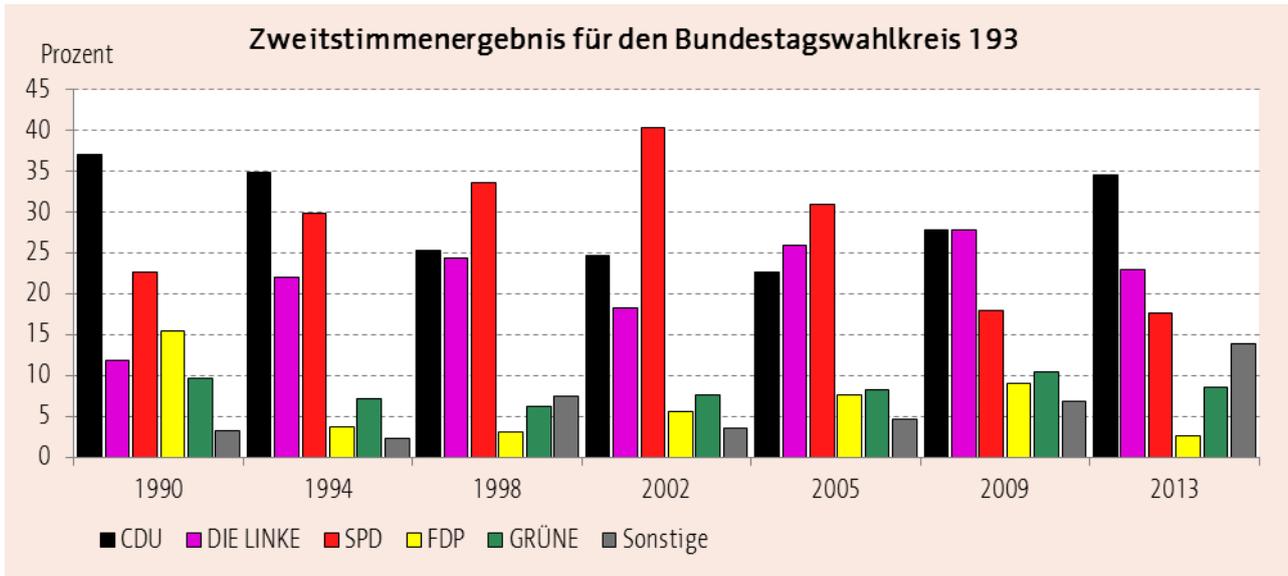


Die Bewerberin der CDU, Frau A. Tillmann, hat nach dem steigenden Trend seit 2005 wieder das Prozentniveau der CDU bei den Bundestagswahlen vom Anfang der 90-iger Jahre erreicht.

Herr C. Schneider, SPD, tritt seit 1998 als Wahlkreisbewerber an und sein Stimmenanteil ist seit seinem besten Ergebnis aus

dem Jahr 2002 mit 42 % im damaligen Wahlkreis 194 - der Landeshauptstadt Erfurt - auf 23,9 % gefallen. Trotz des Stimmengewinnes um 1,5 Prozentpunkte gegenüber der Bundestagswahl des Jahres 2009 ist das immer noch ein Rückgang um mehr als 18 Prozentpunkte gegenüber seinem Spitzenergebnis aus dem Jahr 2002.

Zur besseren Veranschaulichung die Darstellung der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen zusammengefasst nach Partei und Wahljahr.



Die CDU-Ergebnisse zeigen seit der Wahl des Jahres 2005 einen steilen positiven Trend. Hat die CDU im Jahr 2009 nur 5,2 Prozentpunkte gegenüber der vorangegangenen Wahl gewonnen, so ist der Zuwachs bei dieser Wahl auf 6,6 Prozentpunkte angewachsen. Die Zweitstimmenergebnisse der SPD zeigen seit der Wahl des Jahres 2002 einen negati-

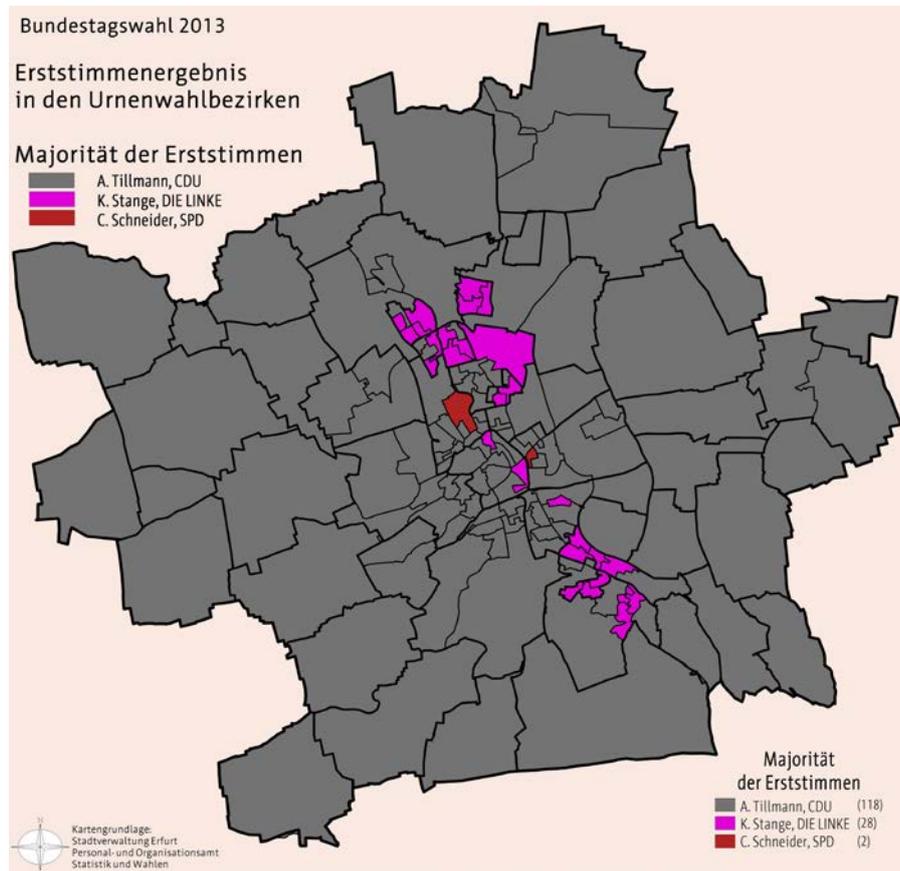
ven Trend. Seit dem Spitzenergebnis aus dem Jahr 2002 mit 40,4 % ist sie um nahezu 23 Prozentpunkte auf nur noch 17,6 % gefallen. Im Gegensatz zum Erststimmenergebnis ist das Zweitstimmenergebnis gegenüber der Wahl des Jahres 2009 um 0,4 Prozentpunkte zurückgegangen.

9 Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt – Wahlbezirksergebnisse

Auswertung der Erststimmenergebnisse

Eine räumliche Zuordnung der Stimmbezirke für eine Kartendarstellung liegt nur für die Landeshauptstadt Erfurt vor. Die folgenden

Darstellungen sind deshalb nur auf Erfurt bezogen.



Majorität der Erststimmen für Frau A. Tillmann, CDU:

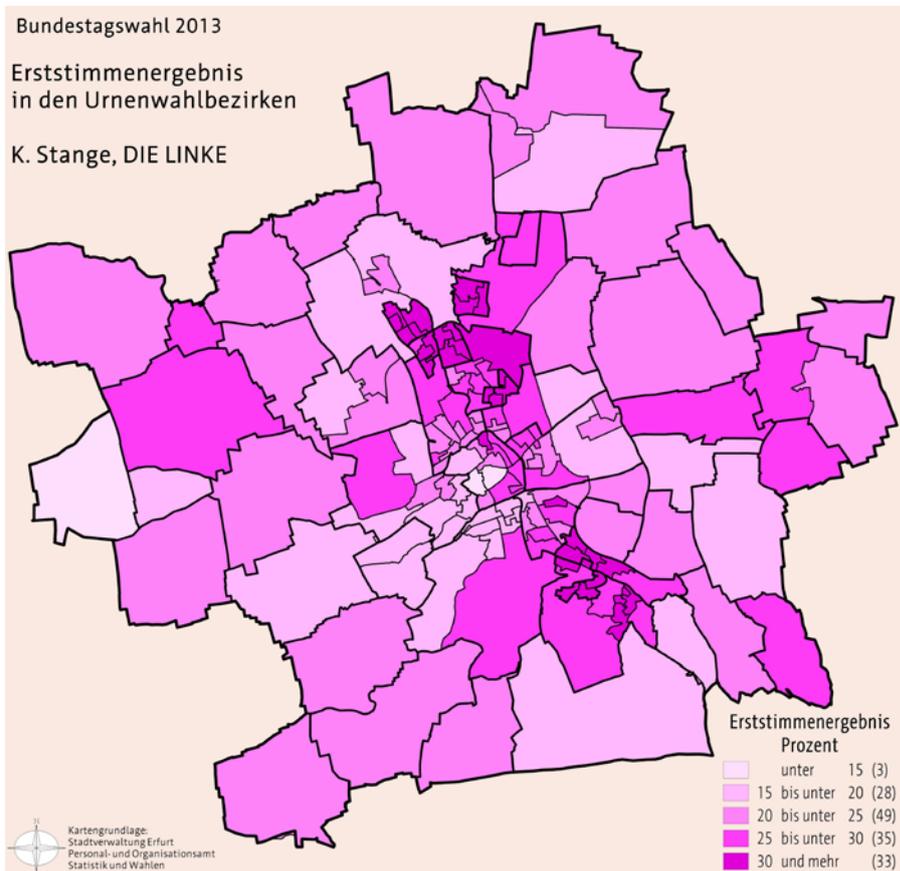
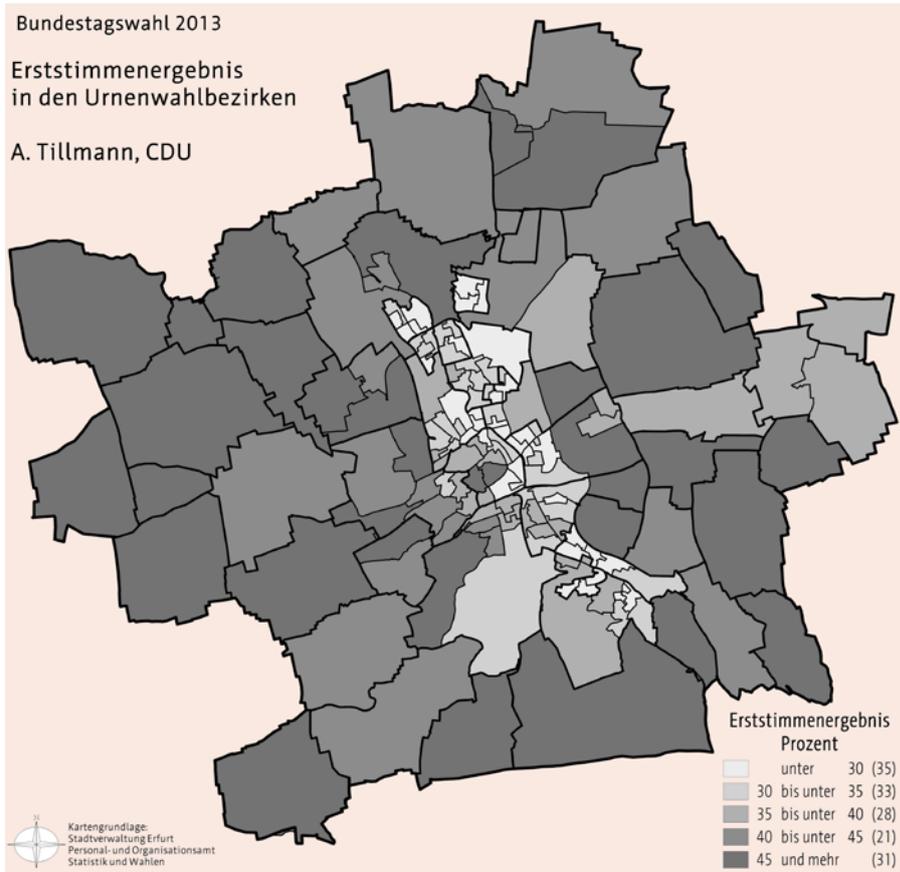
- in allen städtisch und dörflich geprägten Stadtteilen,
- im Stadtteil Melchendorf (Siedlungsstrukturtyp "Plattenbau")

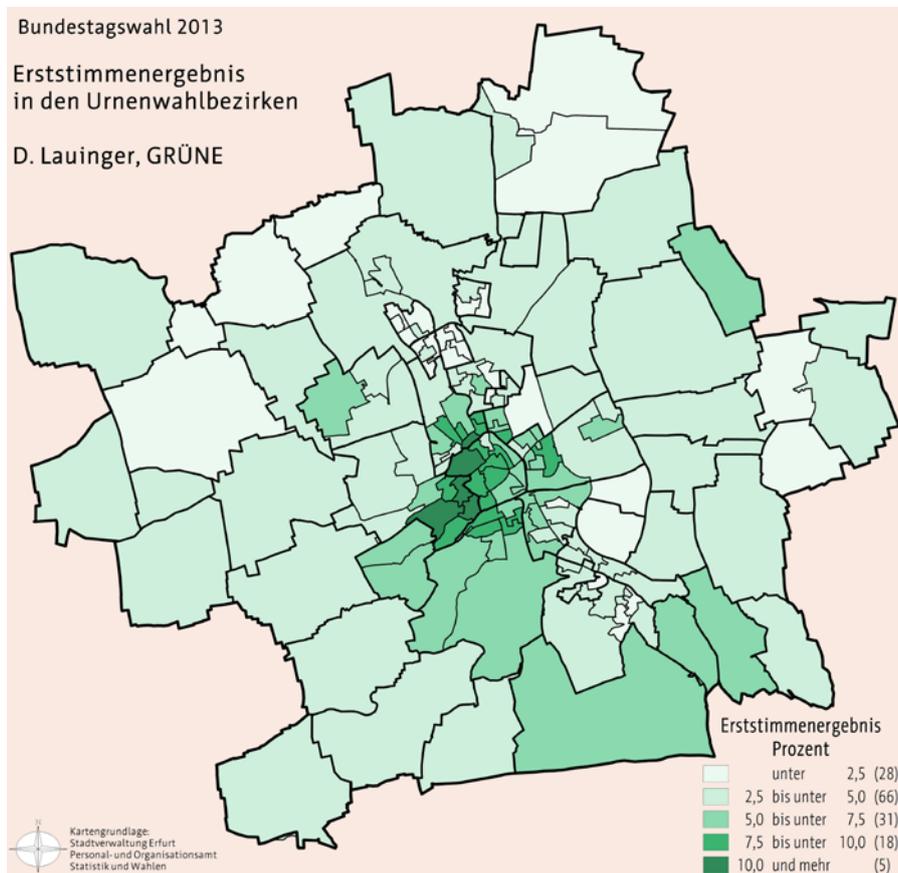
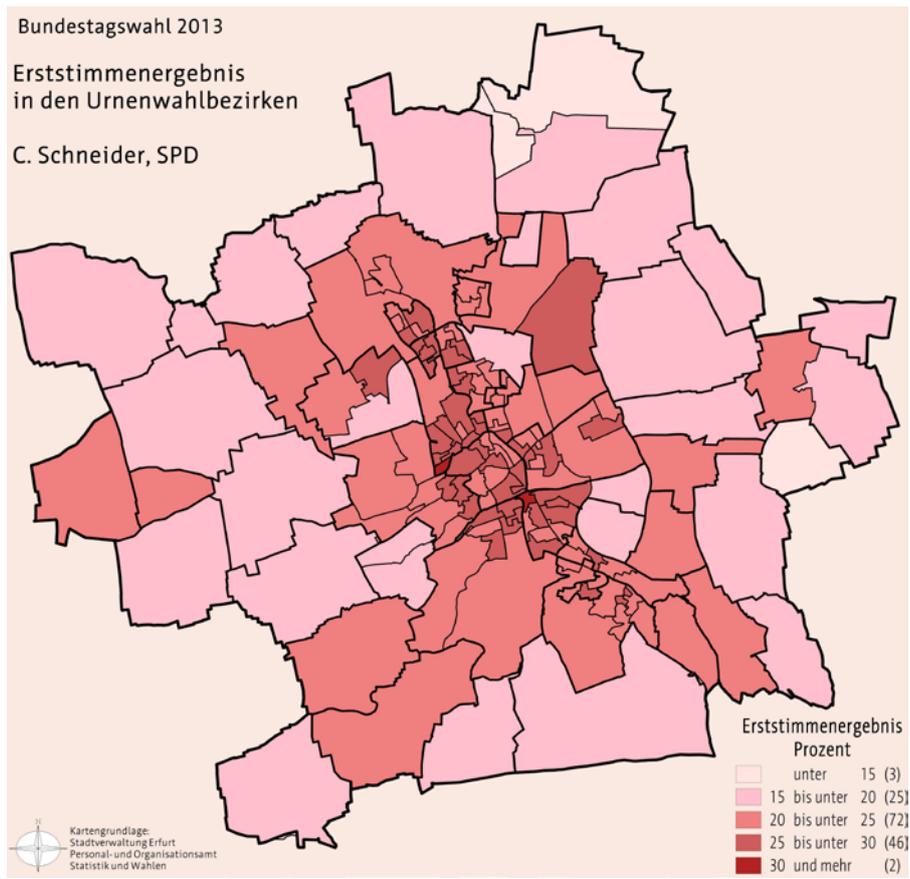
Frau A. Tillmann, CDU, hat in 118 von 148 Urnenwahlbezirken die Majorität der Erststimmen erreicht. Bei der letzten Wahl 2009 waren es lediglich 72 von 149 Urnenwahlbezirken (zusätzlich erreichte sie damals in einem Wahlbezirk Gleichstand zum Bewerber der Partei DIE LINKE).

Majorität der Erststimmen für Frau K. Stange, DIE LINKE:

- sieben von acht Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps "Plattenbau"

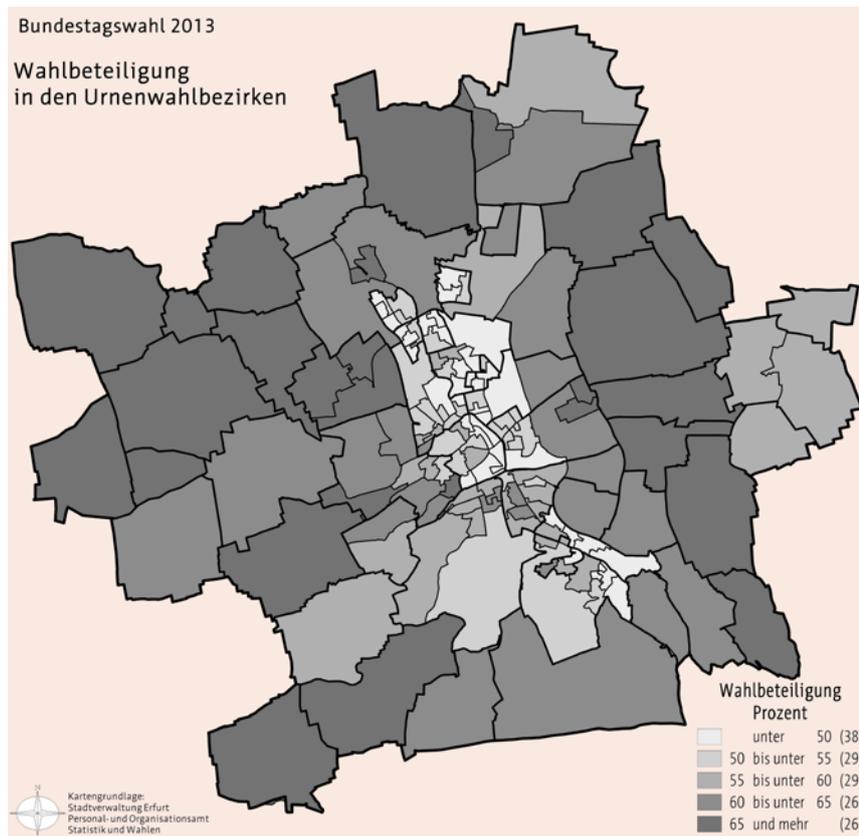
Frau K. Stange, DIE LINKE, hat in 28 von 148 Urnenwahlbezirken die Majorität der Erststimmen erreicht. Bei der letzten Wahl 2009 waren es für Herrn F. Spieth, DIE LINKE, noch 72 von 149 Urnenwahlbezirken (zusätzlich erreichte damals Herr Spieth in einem Wahlbezirk Gleichstand zur Bewerberin der CDU).





Die anderen vier Bewerber haben in den folgenden Erfurter Wahlbezirken ihr bestes Erststimmenergebnis erreicht:

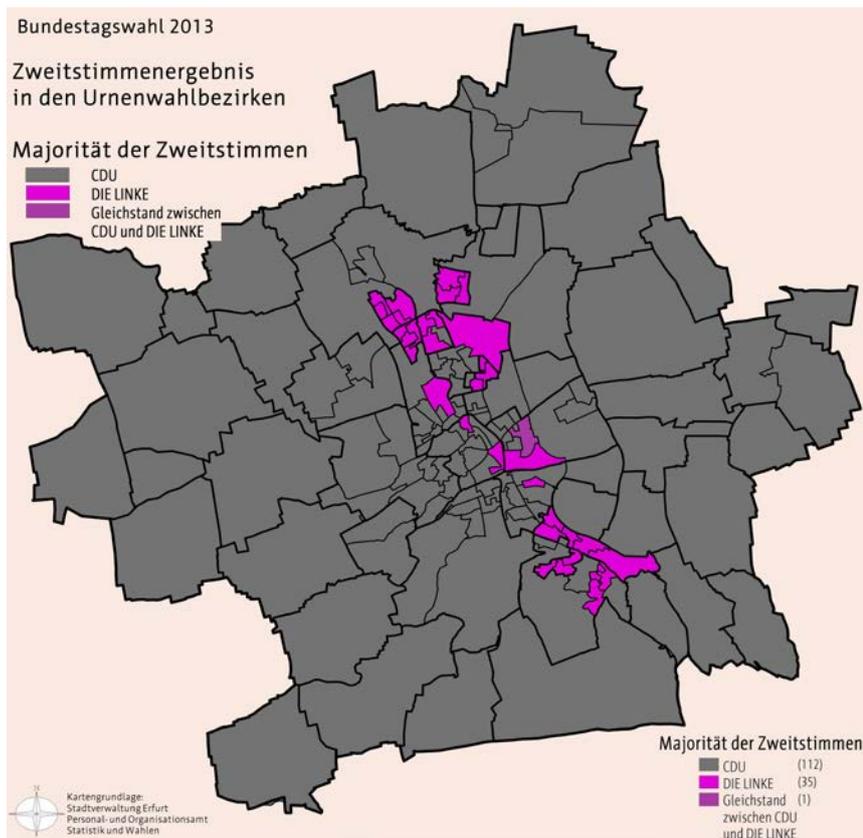
Bewerber		maximales Erststimmen- ergebnis	im Stimm- bezirk	Stadtteil
F. A. Hartjen	FDP	2,6 %	0323	Brühlervorstadt
J. Morgenroth	NPD	8,2 %	1322	Melchendorf
M. Schubert	PIRATEN	9,2 %	0713	Johannesvorstadt
H. Besser	FREIE WÄHLER	3,7 %	2811	Schwerborn



In den innerstädtischen Wahlbezirken ist die Wahlbeteiligung in den Urnen-

wahllokalen am geringsten, dafür ist hier der Briefwähleranteil hoch.

Auswertung der Zweitstimmenergebnisse



Majorität der Zweitstimmen CDU:

- in allen städtisch und dörflich geprägten Stadtteilen
- im Stadtteil Melchendorf (Siedlungsstrukturtyp "Plattenbau")

Die CDU hat in 112 von 148 Urnenwahlbezirken die Majorität der Zweitstimmen erreicht, bei der letzten Wahl 2009 waren es lediglich 69 von 149 Urnenwahlbezirken (zusätzlich erreichte sie damals in zwei Wahlbezirken Gleichstand zur Partei DIE LINKE).

Majorität der Zweitstimmen für DIE LINKE:

- sieben von acht Stadtteilen des Siedlungsstrukturtyps "Plattenbau"

DIE LINKE hat in 35 von 148 Urnenwahlbezirken die Majorität der Zweitstimmen erreicht, bei der letzten Wahl 2009 waren es noch 78 von 149 Urnenwahlbezirken (zusätzlich erreichte sie in zwei Wahlbezirken Gleichstand zur CDU).

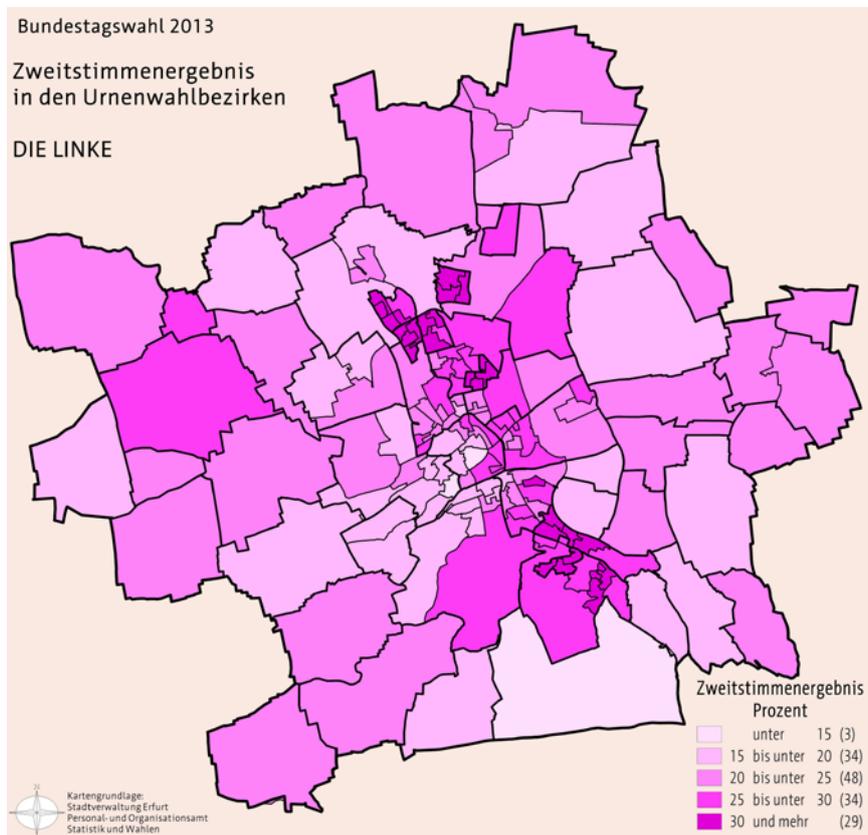
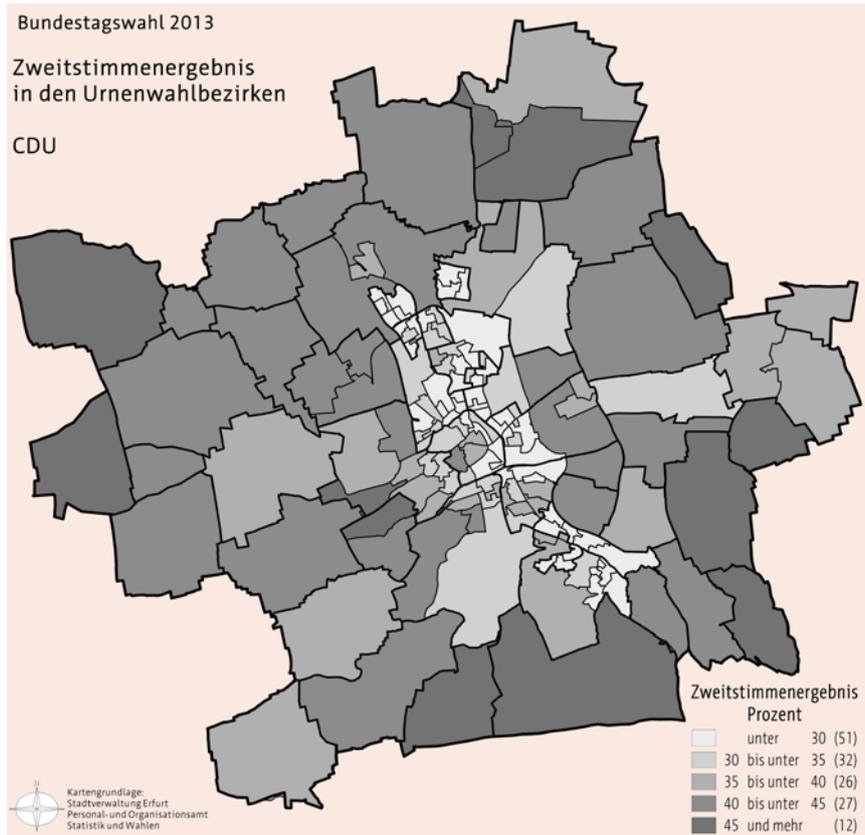
Nachfolgend das nach Wahlbezirken dargestellte Stimmenergebnis im Stadtteil Melchendorf.

Alle Wahlbezirke des Stadtteils Melchendorf wurden 2009 noch komplett bei den Erst-

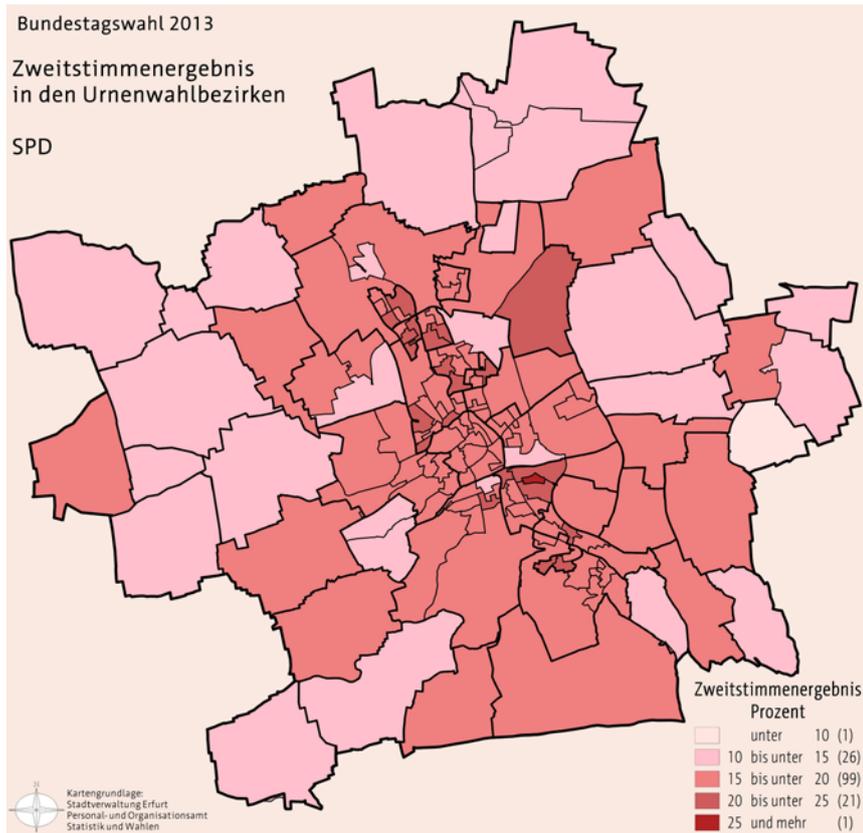
und Zweitstimmen von der Partei DIE LINKE gewonnen.

Bei der Wahl des Jahres 2013 ist das Abstimmungsverhalten bei den Erst- und Zweitstimmen differenziert.

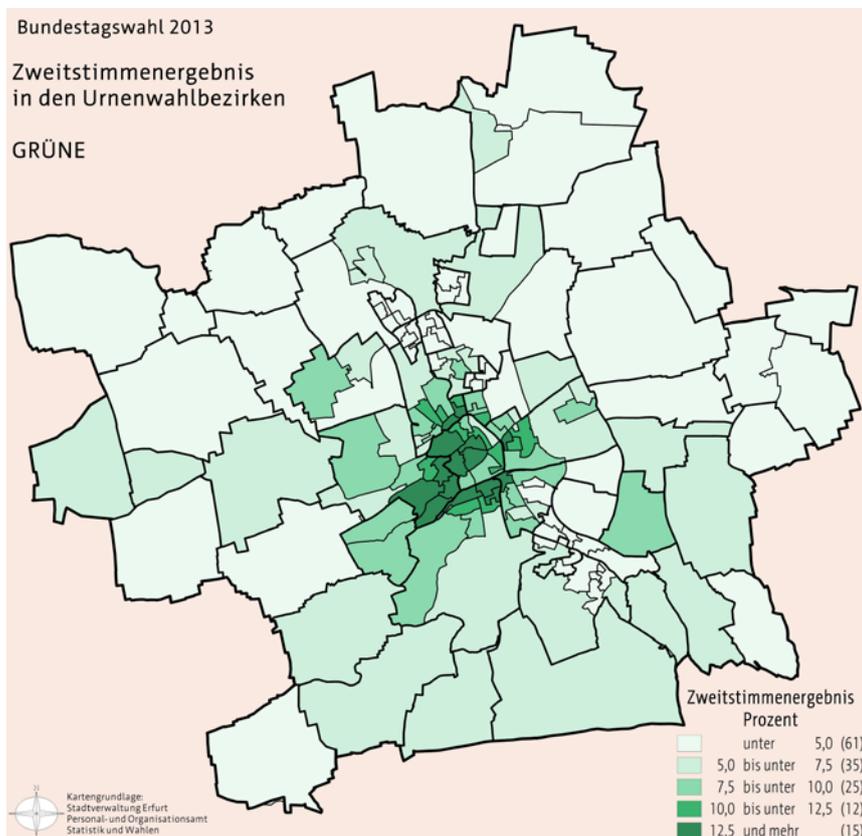
Wahlbezirk	Gebietsbeschreibung	Majorität Erst- und Zweitstimmen
1312	Altneubauten Gneisenaustraße	CDU
1312	Einfamilienhausgebiet Dolomitenweg, Roter Stein bis Rotenbacher Weg	CDU
1321	Dorfkern Melchendorf Plattenbauten Albert-Einstein-Straße	CDU
1322	Plattenbauten Carl-Zeiß-Straße, Curiestraße, Am Drosselberg, Johannes-Kepler-Straße, Max-Planck-Straße	DIE LINKE
1323	Plattenbauten Am Katzenberg, Carl-Zeiß-Straße, Max-Steenbeck-Straße	DIE LINKE
1325	Plattenbauten Carl-Zeiß-Straße, Curiestraße, Ernst-Abbe-Straße, Ernst-Haeckel-Straße, Johannes-Kepler-Straße, Heinrich-Hertz-Straße	DIE LINKE
1332	Wohngebiet Am Willrodaer Forst, Schellrodaer Weg, Unter der Warthe	CDU



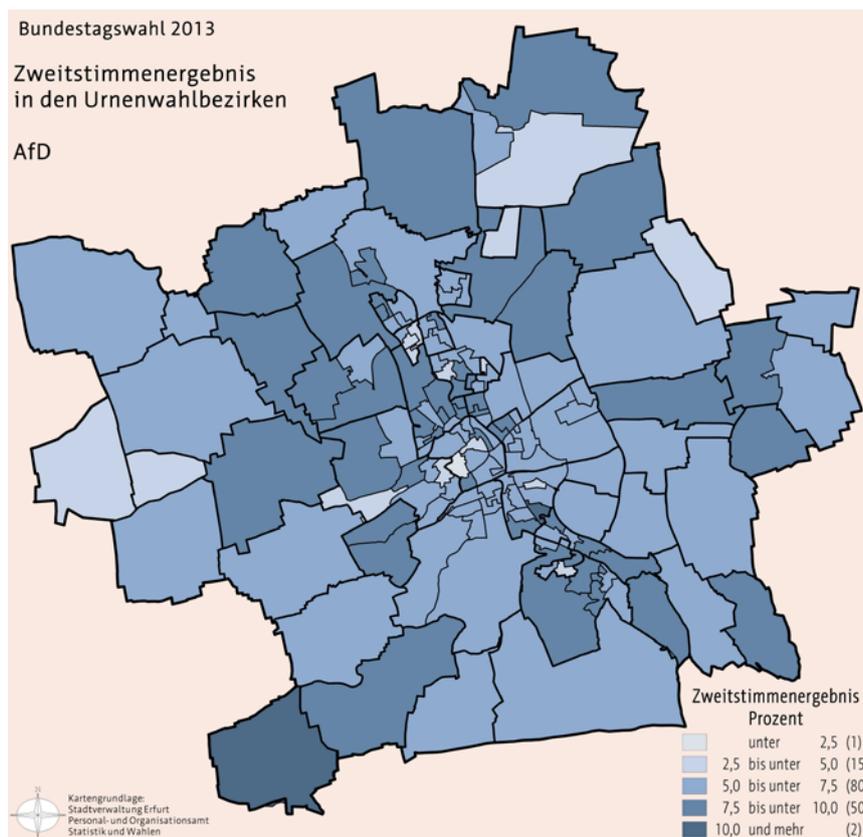
Die Partei DIE LINKE hat 37 Stimmbezirksergebnisse unter 20 %.



Die SPD hat 126 Stimmbezirksergebnisse unter 20%.



Die GRÜNEN haben ihre Hochburg in der Brühlervorstadt und in der Altstadt. Sie erreichen hier bis 19,6 % der Zweitstimmen (Wahlbezirk 0324).



Das höchste Zweitstimmenergebnis erreicht die Partei AfD in Molsdorf mit 11,7 %.

Die anderen sieben Parteien haben in den folgenden Erfurter Wahlbezirken ihr maximales Zweitstimmenergebnis erreicht:

Partei	maximales Zweitstimmenergebnis	im Wahlbezirk	Stadtteil
FDP	6,1 %	0114	Altstadt
NPD	7,3 %	4811	Azmannsdorf
PIRATEN	8,5 %	0713	Johannesvorstadt
ÖDP / Familie ..	2,7 %	5221	Töttleben
REP	2,1 %	4811	Azmannsdorf
MLPD	2,3 %	4311	Hochstedt
FREIE WÄHLER	6,0 %	0113	Altstadt

10 Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Stadteilergebnisse

Erststimmenergebnis nach Stadtteilen

Stadtteil	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schneider SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgenroth NPD	Schubert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER
	Anzahl	Prozent								
01 Altstadt	13.875	50,1	35,8	21,9	24,8	1,1	7,8	2,6	4,0	1,8
02 Löbervorstadt	9.774	58,9	39,7	18,6	25,6	1,4	7,7	2,1	3,1	2,0
03 Brühlervorstadt	10.380	60,8	40,4	18,6	24,1	1,3	8,8	1,6	3,2	1,9
04 Andreasvorstadt	13.178	53,9	32,3	23,8	26,0	1,0	6,6	3,4	4,8	2,0
05 Berliner Platz	4.800	45,6	30,0	31,9	25,6	0,7	2,1	5,3	3,3	1,2
06 Rieth	4.518	45,2	31,6	33,7	24,6	0,6	1,9	4,1	2,2	1,3
07 Johannesvorstadt	4.920	48,4	31,0	24,6	23,5	1,8	5,7	3,9	6,6	2,9
08 Krämpfervorstadt	12.686	54,9	33,9	24,2	24,9	1,3	5,6	3,7	4,9	1,7
09 Hohenwinden	1.667	60,0	40,1	25,4	24,3	0,6	2,9	3,1	2,0	1,6
10 Roter Berg	4.659	48,7	28,6	36,6	23,0	0,8	2,5	4,4	2,9	1,2
11 Daberstedt	11.344	58,0	35,2	24,9	26,3	0,9	5,2	2,3	3,3	2,0
12 Dittelstedt	915	63,3	47,2	20,1	19,7	1,1	2,0	5,3	2,5	2,1
13 Melchendorf	8.496	51,6	33,1	30,5	21,8	0,9	3,1	5,3	3,4	1,9
14 Wiesenhügel	4.283	54,6	25,9	33,6	25,4	1,3	2,9	5,0	4,3	1,6
15 Herrenberg	6.557	48,9	27,2	34,8	23,3	1,0	3,0	5,7	3,2	1,7
16 Hochheim	2.230	62,0	46,3	18,7	18,2	1,3	6,2	3,2	3,1	3,0
17 Bischleben-Stedten	1.331	60,0	42,4	23,2	21,1	0,9	3,7	3,6	3,6	1,5
18 Möbisburg-Rhoda	918	65,9	42,8	20,8	21,0	1,9	3,9	4,4	3,9	1,4
19 Schmira	759	72,2	49,7	19,0	19,0	0,6	4,3	3,2	3,0	1,3
20 Bindersleben	1.129	64,8	44,4	24,5	19,0	1,3	3,5	3,2	2,5	1,7
21 Marbach	3.157	68,2	45,7	19,2	22,6	1,0	4,2	2,3	3,1	1,9
22 Gispersleben	3.447	64,3	44,7	19,2	21,4	1,3	4,0	3,7	3,2	2,5
23 Moskauer Platz	6.608	49,5	28,3	33,5	25,2	0,7	2,0	5,1	3,5	1,7
24 Ilversgehofen	9.291	48,5	32,7	27,0	24,4	1,3	3,9	3,9	5,0	1,8
25 Johannesplatz	4.415	49,9	29,4	34,4	23,5	1,2	2,9	4,2	3,3	1,2
26 Mittelhausen	914	65,6	44,8	23,2	15,2	1,4	3,1	7,7	3,6	1,2
27 Stotternheim	2.835	61,9	48,0	22,2	15,6	1,3	2,4	5,3	3,4	1,7
28 Schwerborn	519	67,8	44,0	20,7	17,0	0,9	3,4	6,9	3,4	3,7
29 Kerspleben	1.405	69,8	47,0	20,2	20,0	1,6	3,4	3,6	3,3	1,1
30 Vieselbach	1.924	56,3	37,7	25,6	20,1	1,9	2,3	6,3	4,2	1,9
31 Linderbach	705	67,5	45,0	19,5	22,1	1,1	3,8	1,1	5,3	2,1
32 Büßleben	1.070	71,2	52,1	17,8	17,6	1,2	3,9	2,9	2,7	1,9
33 Niedernissa	1.357	64,8	43,6	21,0	20,7	0,5	5,2	3,8	3,7	1,5
34 Windischholzhausen	1.400	63,7	45,2	18,9	23,8	0,8	6,0	1,6	2,4	1,4
35 Egstedt	414	65,0	48,9	18,4	19,5	1,1	6,0	2,3	2,3	1,5
36 Waltersleben	374	64,4	51,1	20,7	16,5	1,3	3,4	2,5	2,5	2,1
37 Molsdorf	459	67,8	46,6	24,8	15,6	0,0	3,3	5,2	2,3	2,3
38 Ermstedt	377	73,7	48,2	13,2	24,6	1,5	4,4	4,8	2,6	0,7
39 Fienstedt	1.096	63,6	46,7	23,3	17,9	1,2	2,9	3,6	1,6	2,9
40 Alach	1.079	66,5	47,9	25,3	15,3	1,0	2,4	3,7	2,8	1,7
41 Tiefthal	942	67,8	50,5	20,1	17,1	1,1	2,2	4,5	1,6	2,9
42 Kühnhausen	1.009	60,9	44,5	22,8	18,1	1,3	2,0	4,7	4,5	2,2
43 Hochstedt	229	58,1	49,2	25,4	13,8	1,5	2,3	6,2	1,5	0,0
44 Töttelstädt	525	68,2	46,6	21,8	19,3	0,9	3,4	4,9	1,7	1,4
45 Sulzer Siedlung	876	64,2	43,7	28,1	16,1	0,7	2,5	4,3	2,9	1,6
46 Urbich	950	64,3	43,4	23,7	20,2	0,5	4,1	3,8	3,0	1,3
47 Gottstedt	186	69,9	46,9	18,0	20,3	0,8	3,1	4,7	5,5	0,8
48 Azmannsdorf	291	67,7	38,7	25,7	17,8	1,0	3,1	7,9	3,7	2,1
49 Rohda (Haarberg)	243	66,7	48,1	25,6	18,1	0,0	2,5	2,5	1,3	1,9
50 Salomonsborn	919	73,9	46,3	23,0	21,8	0,6	2,7	2,1	2,5	1,0
52 Töttleben	275	70,5	47,6	20,0	16,2	0,5	6,5	2,7	4,3	2,2
90 Briefwahl			36,5	21,6	25,4	1,4	8,1	1,6	3,2	2,1
91 Erfurt, insgesamt	167.710	69,4	36,7	24,2	23,8	1,2	5,5	3,2	3,6	1,9

Zweitstimmenergebnis nach Stadtteilen

Stadtteil	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATE N	ÖDP / Familie	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
	Prozent											
01 Altstadt	32,8	21,3	17,2	3,1	11,6	1,9	3,6	0,7	0,1	0,2	5,7	1,8
02 Löbervorstadt	36,6	18,0	18,2	3,6	11,4	1,4	2,5	0,6	0,1	0,2	6,3	1,1
03 Brühlervorstadt	36,9	18,2	16,9	3,3	12,4	1,3	2,6	0,9	0,1	0,1	6,1	1,1
04 Andreasvorstadt	30,1	23,1	18,4	2,0	9,7	2,0	4,4	0,9	0,1	0,2	7,5	1,5
05 Berliner Platz	28,3	32,5	20,2	1,7	3,1	4,7	2,5	0,1	0,4	0,3	5,0	1,2
06 Rieth	30,7	32,4	19,8	1,5	3,1	3,3	1,5	0,4	0,1	0,2	6,3	1,0
07 Johannesvorstadt	28,1	23,6	17,5	2,4	8,2	2,6	5,9	1,2	0,5	0,2	8,1	1,6
08 Krämpfervorstadt	31,9	24,2	17,7	2,3	8,4	2,4	4,2	0,7	0,1	0,1	6,7	1,4
09 Hohenwinden	36,4	24,4	18,6	1,6	5,0	2,6	1,0	0,4	0,2	0,1	8,6	1,1
10 Roter Berg	27,2	36,4	18,0	1,4	3,4	3,6	2,1	0,5	0,1	0,2	5,8	1,3
11 Daberstedt	33,2	24,9	19,6	2,1	7,3	1,5	2,5	0,8	0,1	0,2	6,6	1,3
12 Dittelstedt	44,0	19,5	16,0	2,3	2,5	3,9	1,9	0,2	0,5	0,2	7,0	1,9
13 Melchendorf	30,6	29,3	17,2	1,8	4,3	3,9	2,6	0,4	0,3	0,2	7,8	1,5
14 Wiesenhügel	25,3	33,8	19,7	1,3	4,4	4,1	3,2	0,3	0,1	0,4	6,3	1,0
15 Herrenberg	25,1	34,6	18,1	1,3	4,1	4,5	2,8	0,5	0,3	0,2	7,2	1,4
16 Hochheim	44,1	16,9	13,0	2,9	8,1	1,5	2,6	0,7	0,0	0,0	8,5	1,7
17 Bischleben-Stedten	37,9	20,3	17,8	2,9	7,2	2,5	2,7	0,5	0,4	0,5	6,2	1,0
18 Möbisburg-Rhoda	40,2	20,1	13,6	3,2	6,7	2,8	2,5	0,3	0,2	0,5	8,5	1,3
19 Schmira	43,9	18,7	15,4	5,2	4,8	2,6	2,0	0,7	0,0	0,0	6,1	0,6
20 Bindersleben	39,4	23,2	13,6	3,1	5,8	1,8	2,9	0,3	0,0	0,1	8,3	1,4
21 Marbach	42,8	18,5	16,4	2,4	6,2	1,6	1,9	0,4	0,2	0,1	8,2	1,3
22 Gispersleben	41,0	19,3	17,4	2,6	4,9	2,7	2,0	0,7	0,4	0,0	7,4	1,6
23 Moskauer Platz	26,6	32,3	20,2	1,5	3,3	3,7	3,0	0,7	0,3	0,5	6,6	1,4
24 Ilversgehofen	30,9	26,8	18,3	2,0	5,6	3,0	4,2	0,6	0,3	0,1	6,7	1,5
25 Johannesplatz	27,8	33,5	18,9	1,7	4,1	3,3	2,6	0,6	0,3	0,1	6,0	1,0
26 Mittelhausen	40,9	21,1	12,0	2,4	4,5	6,0	2,2	0,2	0,3	0,2	8,2	2,1
27 Stotternheim	44,1	21,0	12,7	3,1	4,0	4,4	2,2	0,3	0,2	0,1	6,7	1,2
28 Schwerborn	44,5	15,8	19,0	1,7	0,9	4,9	1,7	0,0	0,0	0,0	8,9	2,6
29 Kerspleben	42,2	19,9	14,4	4,3	4,3	3,7	1,7	0,8	0,1	0,3	7,0	1,3
30 Vieselbach	35,4	24,0	16,7	3,4	3,0	4,4	2,8	1,1	0,1	0,1	7,5	1,4
31 Linderbach	40,7	20,6	17,4	2,1	5,5	1,1	3,8	0,4	0,0	0,2	6,4	1,9
32 Büßleben	48,7	15,4	15,1	2,4	5,0	2,7	1,9	0,8	0,0	0,0	7,2	0,9
33 Niedernissa	41,8	19,7	17,7	2,0	5,1	2,5	3,4	0,7	0,2	0,0	6,0	0,9
34 Windischholzhäuser	42,3	18,8	14,9	3,6	7,0	1,1	2,0	1,0	0,2	0,0	8,1	0,9
35 Egstedt	47,4	13,5	18,8	1,5	6,8	1,1	3,0	0,0	0,0	0,4	5,6	1,9
36 Waltersleben	45,4	16,8	15,5	3,4	5,9	2,9	2,1	0,4	0,4	0,4	5,0	1,7
37 Molsdorf	37,7	21,1	13,6	0,6	4,9	3,6	3,2	0,3	0,0	0,0	11,7	3,2
38 Ermstedt	47,3	15,8	17,2	2,2	7,0	3,7	1,8	0,4	0,0	0,0	4,0	0,7
39 Frienstedt	43,3	22,6	12,5	2,2	4,5	2,6	1,3	0,3	0,4	0,1	7,4	2,8
40 Alach	42,2	26,0	10,8	3,1	4,5	2,5	2,0	0,4	0,4	0,3	6,7	1,1
41 Tiefthal	44,0	18,1	14,1	3,8	4,0	3,0	1,4	0,0	0,3	0,0	9,8	1,4
42 Kühnhausen	43,7	21,2	15,9	0,8	3,8	4,5	2,5	0,5	0,0	0,0	5,5	1,7
43 Hochstedt	46,2	21,5	9,2	1,5	3,8	6,2	0,8	0,0	0,0	2,3	7,7	0,8
44 Töttelstädt	45,4	22,4	13,2	1,7	3,7	2,9	1,7	0,0	0,0	0,0	7,5	1,4
45 Sulzer Siedlung	40,9	25,5	14,5	4,2	2,7	2,4	2,4	0,4	0,4	0,0	4,9	1,8
46 Urbich	38,2	23,0	16,1	1,5	7,6	3,0	1,5	0,7	0,3	0,2	6,3	1,8
47 Gottstedt	42,2	23,4	14,1	0,8	7,0	5,5	2,3	0,0	0,0	0,0	3,1	1,6
48 Azmannsdorf	33,0	23,0	14,1	2,1	2,1	7,3	2,6	0,5	2,1	0,5	8,9	3,7
49 Rohda (Haarberg)	45,0	23,8	12,5	1,3	4,4	2,5	0,6	0,0	0,0	0,0	8,8	1,3
50 Salomonsborn	42,1	23,2	15,0	3,4	4,2	1,2	1,2	0,3	0,1	0,0	8,3	0,9
52 Töttleben	46,2	21,2	12,0	1,6	4,9	1,6	3,8	2,7	0,0	0,0	3,8	2,2
90 Briefwahl	34,9	20,9	18,9	2,9	11,0	1,0	2,8	0,9	0,2	0,2	5,0	1,4
91 Erfurt, insgesamt	34,2	23,6	17,7	2,5	7,8	2,3	2,9	0,7	0,2	0,2	6,4	1,4

Die Wahlberechtigten aus Schaderode konnten ihr Wahlrecht in Alach wahrnehmen, die Wahlberechtigten aus Wallichen in Vieselbach.

Nach dem Abstimmverhalten Urnen-/Briefwahl ergibt sich:

Erststimmenergebnis

Urnen-/ Briefwahl	Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Till- mann CDU	Stange DIE LINKE	Schnei- der SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgen- roth NPD	Schu- bert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER
	Anzahl	Prozent								
Urnenwahl	167.710	55,5	36,7	24,9	23,4	1,1	4,9	3,6	3,7	1,8
Briefwahl		-	36,5	21,6	25,4	1,4	8,1	1,6	3,2	2,1
Erfurt, insgesamt	167.710	69,4	36,7	24,2	23,8	1,2	5,5	3,2	3,6	1,9

Die Wahlkreissiegerin, Frau A. Tillmann, CDU, hat sowohl die Urnen- als auch die Briefwahl gewonnen.

3,3 Prozentpunkten zugunsten der Urnenwahl am größten, bei Herrn D. Lauinger, GRÜNE, mit 3,2 Prozentpunkten zugunsten der Briefwahl.

Die Spreizung zwischen Urnen- und Briefwahl ist bei Frau K. Stange, DIE LINKE, mit

Zweitstimmenergebnis

Urnen-/ Briefwahl	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP / Familie	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
	Prozent											
Urnenwahl	34,1	24,3	17,4	2,4	7,0	2,6	3,0	0,6	0,2	0,2	6,8	1,4
Briefwahl	34,9	20,9	18,9	2,9	11,0	1,0	2,8	0,9	0,2	0,2	5,0	1,4
Erfurt, insgesamt	34,2	23,6	17,7	2,5	7,8	2,3	2,9	0,7	0,2	0,2	6,4	1,4

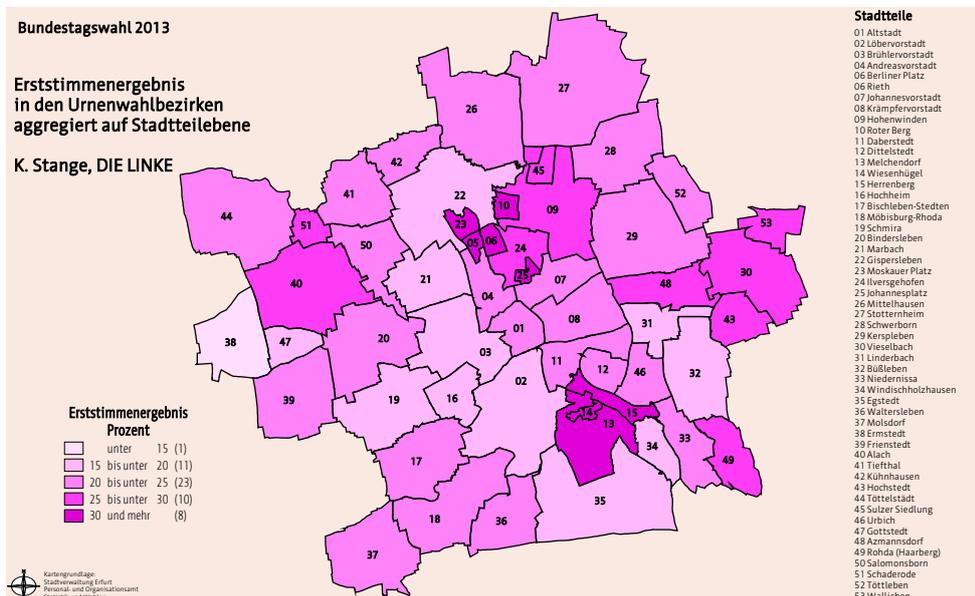
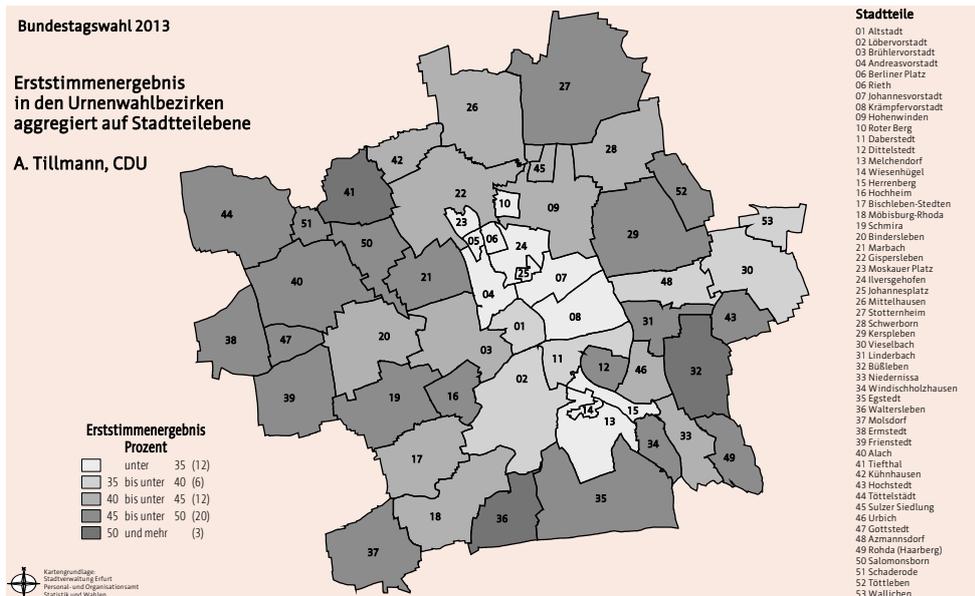
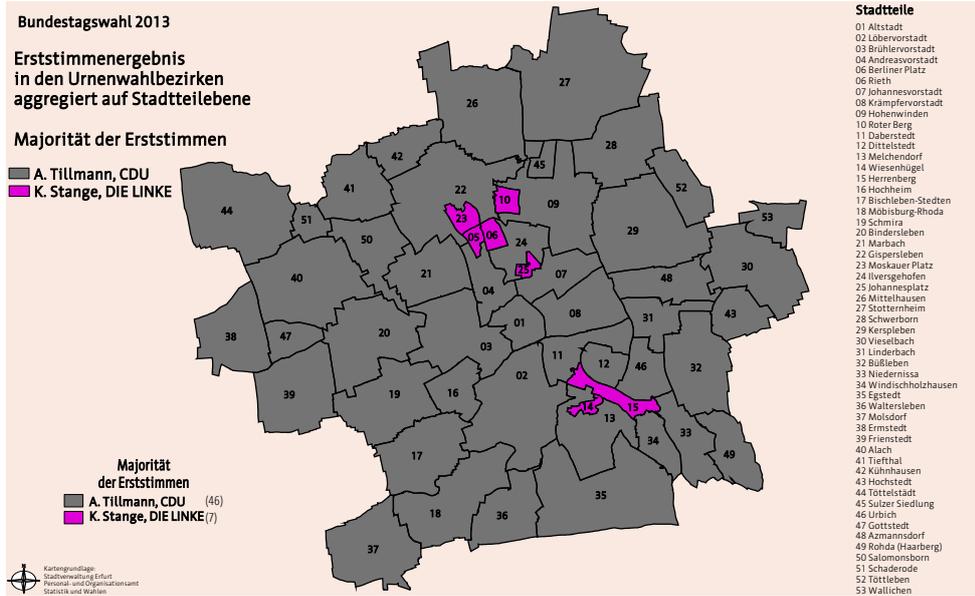
Die CDU hat sowohl die Urnen- als auch die Briefwahl gewonnen.

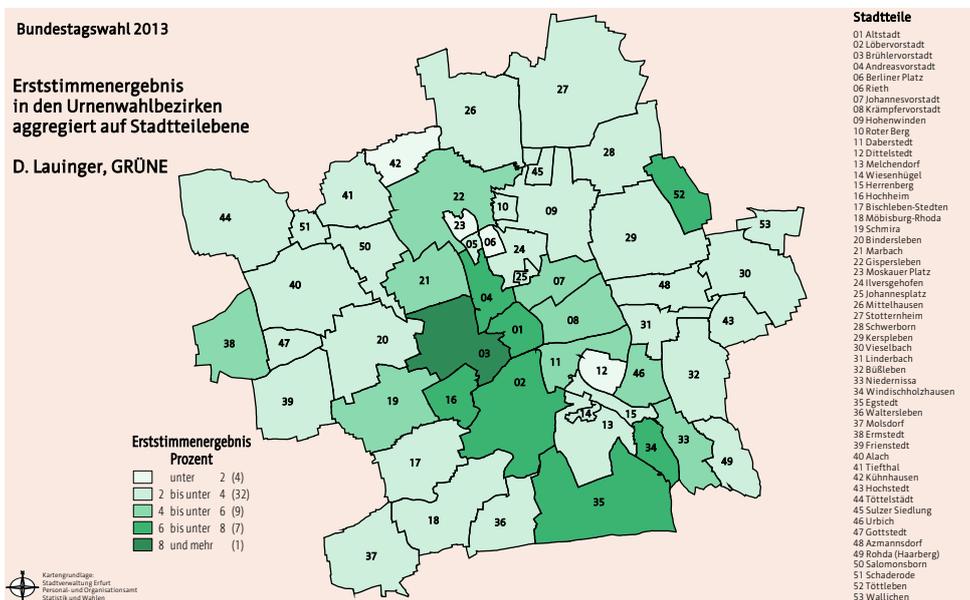
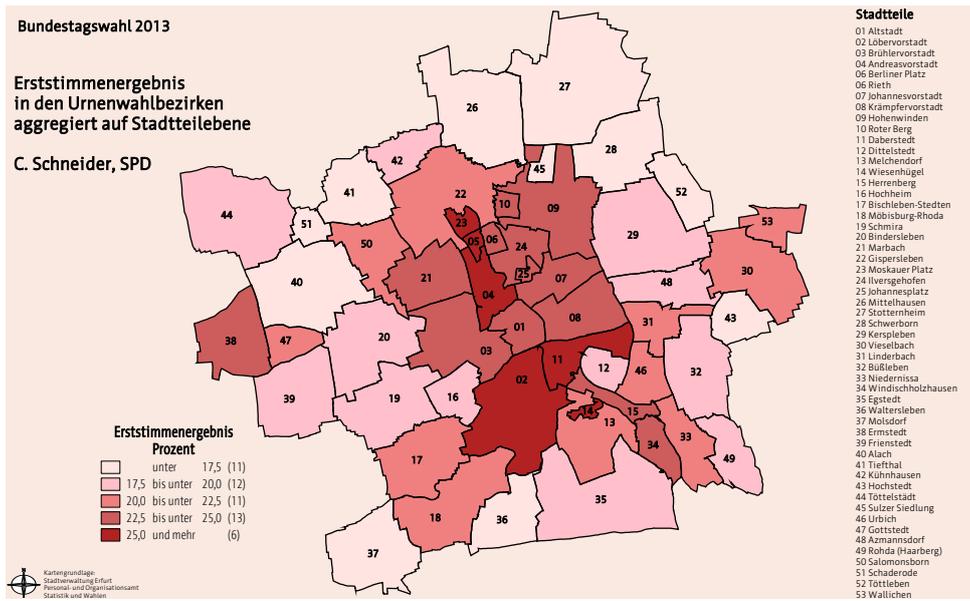
zentpunkten zugunsten der Urnenwahl am größten, bei der Partei GRÜNE mit 4 Prozentpunkten zugunsten der Briefwahl.

Die Spreizung zwischen Urnen- und Briefwahl ist bei der Partei DIE LINKE mit 3,4 Pro-

Erststimmenergebnis

Bei den Stadtteilkarten ist Schaderode wie Alach gefärbt und Wallichen wie Vieselbach.



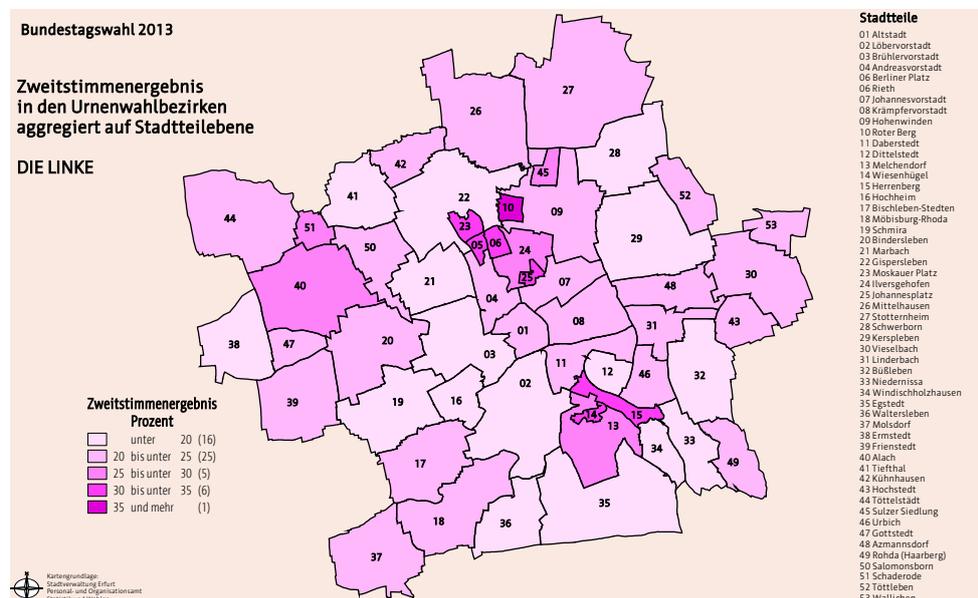
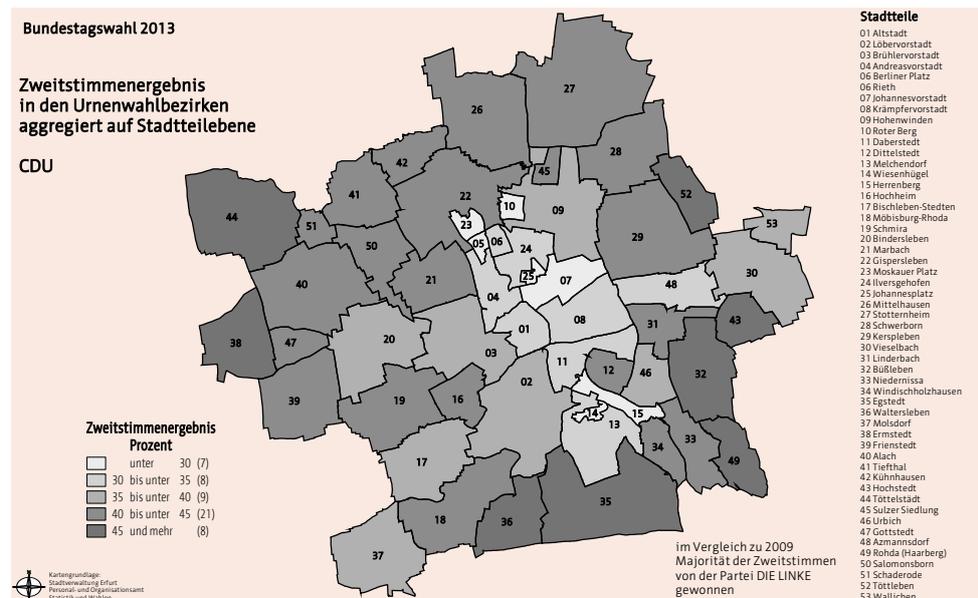
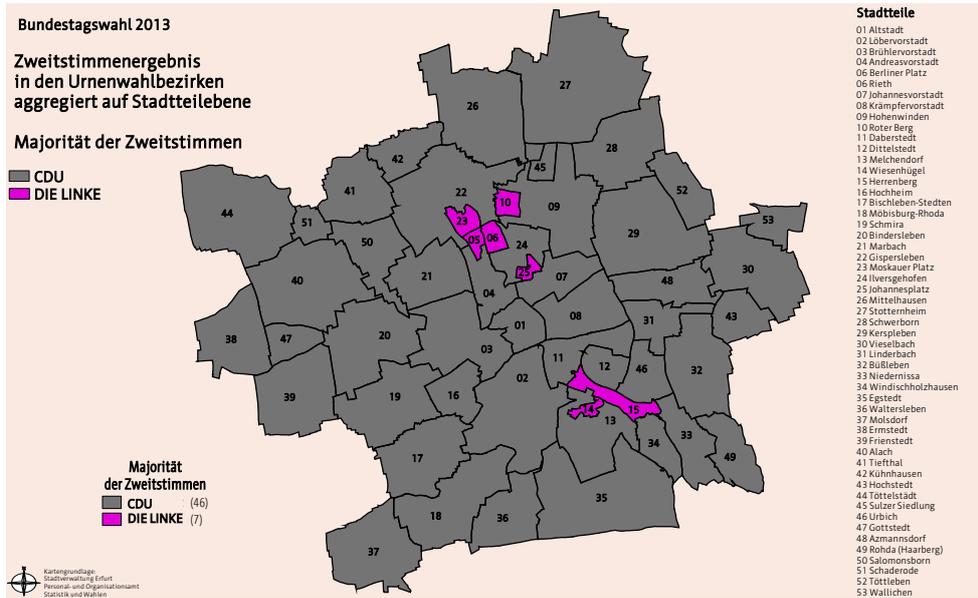


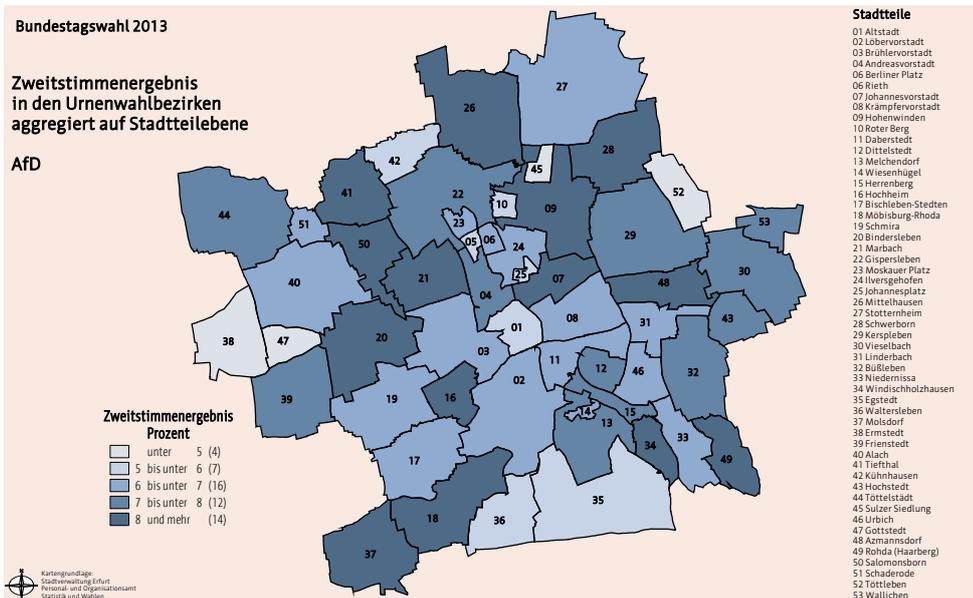
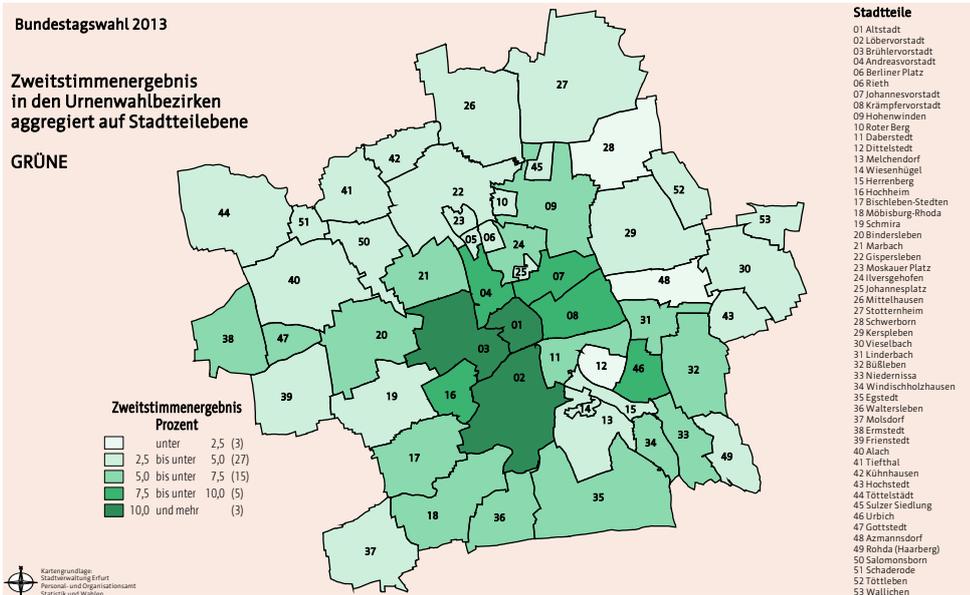
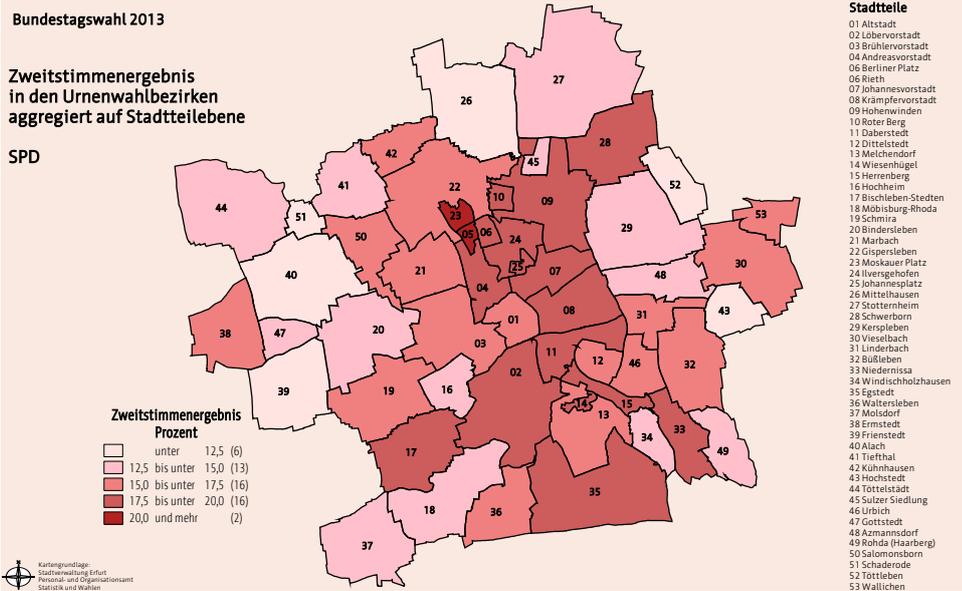
Die anderen vier Bewerber haben in den folgenden Stadtteilen das beste Erststimmenergebnis erreicht:

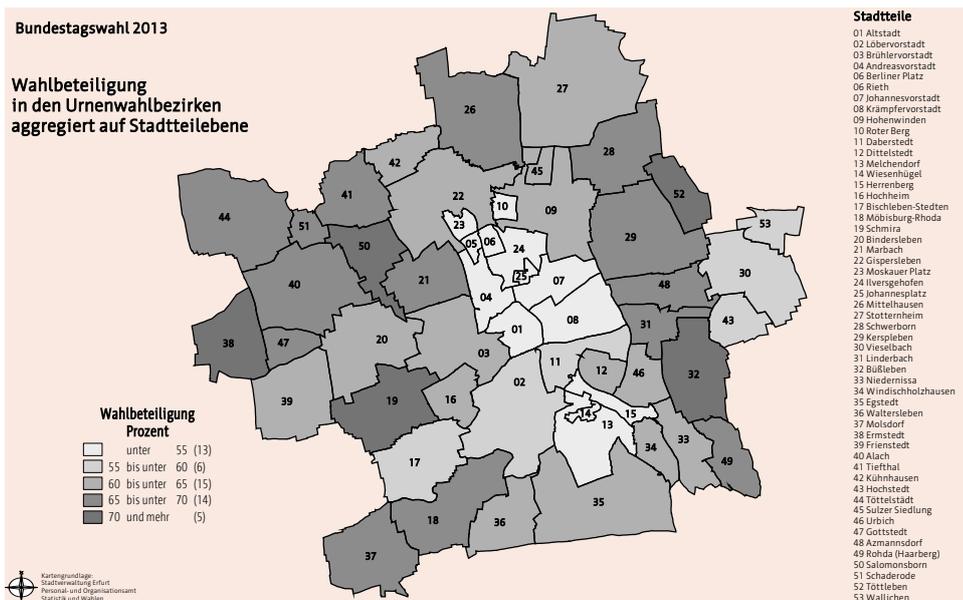
Bewerber	maximales Erststimmenergebnis	Stadtteil
F. Hartjen (FDP)	1,9 %	Vieselbach
J. Morgenroth (NPD)	7,9 %	Azmannsdorf
M. Schubert (PIRATEN)	6,6 %	Johannesvorstadt
H. Besser (FREIE WÄHLER)	3,7 %	Schwerborn

Zweitstimmenergebnis

Bei den Stadtteilkarten ist Schaderode wie Alach gefärbt und Wallichen wie Vieselbach.







Die anderen sieben Parteien haben in den folgenden Stadtteilen das beste Zweitstimmenergebnis erreicht:

Partei	Maximales Zweitstimmenergebnis	Stadtteil
FDP	5,2 %	Schmira
NPD	7,3 %	Azmanssdorf
PIRATEN	5,9 %	Johannesvorstadt
ÖDP / Familie ..	2,7 %	Töttleben
REP	2,1 %	Azmanssdorf
MLPD	2,3 %	Hochstedt
FREIE WÄHLER	3,7 %	Azmanssdorf

11 Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Siedlungsstrukturergebnisse

In Erfurt war die Ergebnisermittlung in den Briefwahlstimmbezirken so organisiert, dass die Briefwahlunterlagen (rote Wahlbriefe) nicht einem Stadtteil, aber zumindest dem

Siedlungsstrukturtyp zugeordnet werden konnten.

Siedlungsstruktur ist die Zusammenfassung von Stadtteilen mit gleicher Bebauungsstruktur. Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

städtisch Stadtteile, die städtisch geprägt und nicht den Strukturen Plattenbau und dörflich zuzuordnen sind:

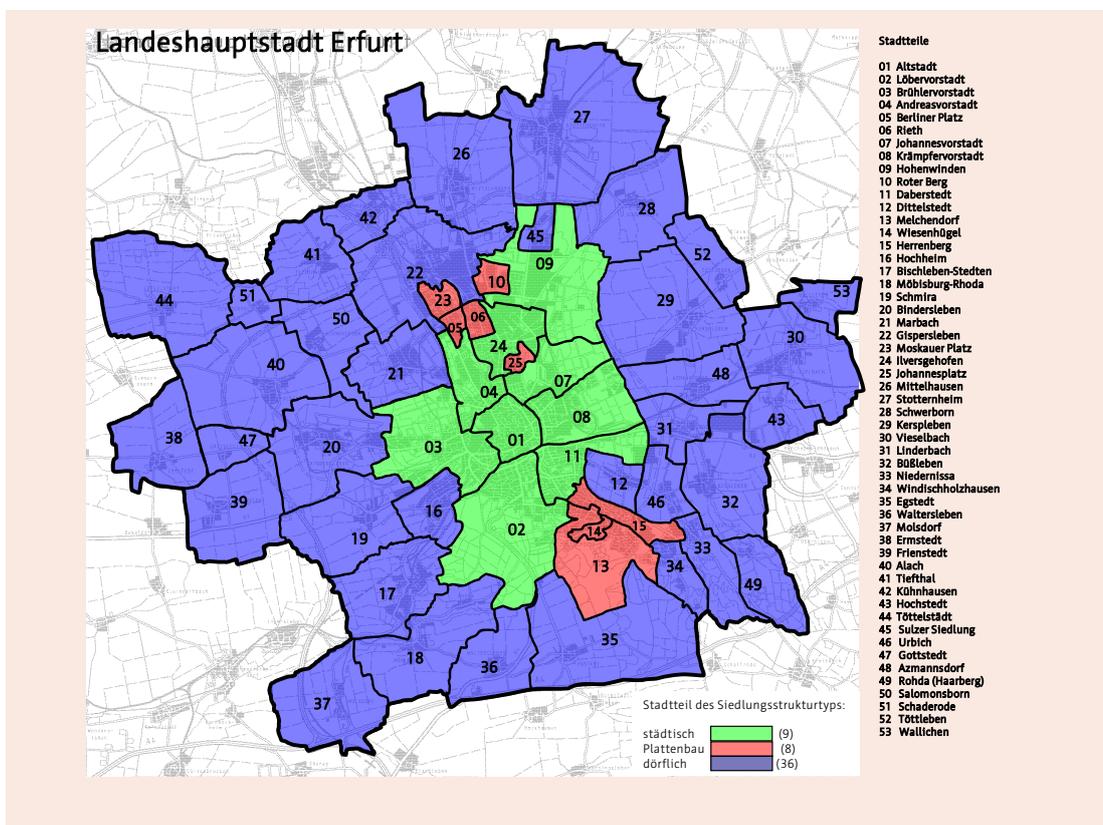
Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)

Plattenbau Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind: Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)

dörflich Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen:

Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Frienstedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode (51), Töttleben (52), Wallichen (53)

Die Wahlberechtigten aus Schaderode konnten in Alach ihr Wahlrecht wahrnehmen, die Wahlberechtigten aus Wallichen in Vieselbach.

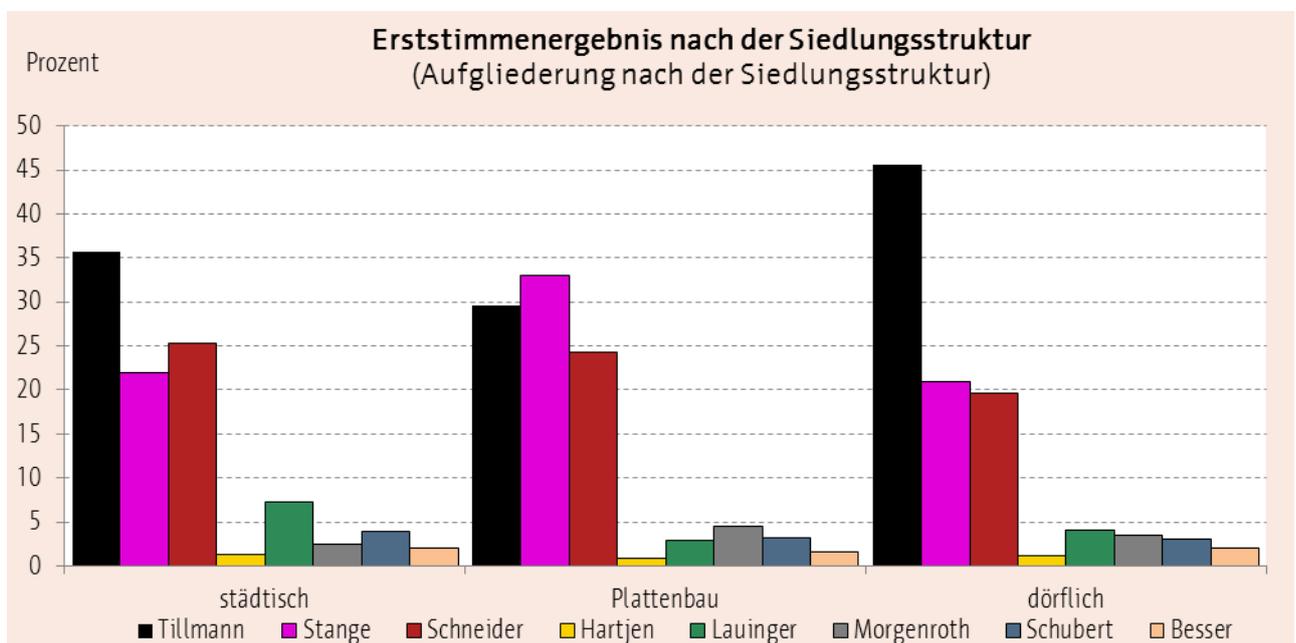
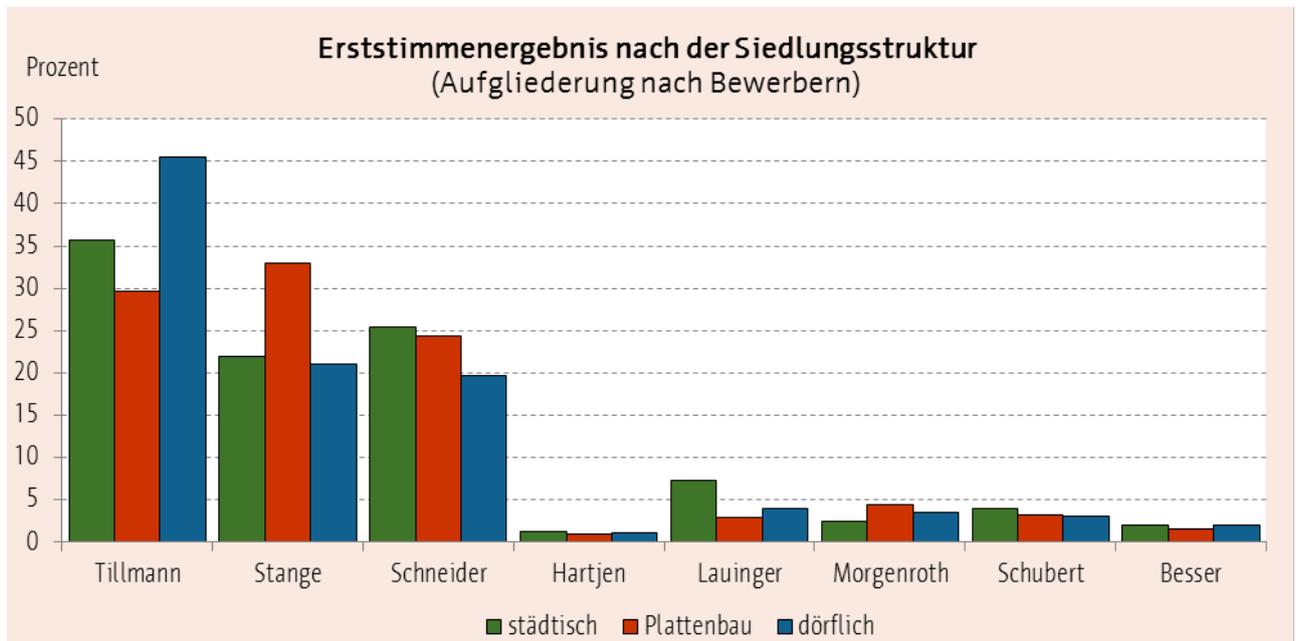


Erststimmenergebnis nach Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schneider SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgenroth NPD	Schubert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER
	Anzahl		Prozent							
städtisch	87.115	71,0	35,7	21,9	25,4	1,3	7,3	2,5	3,9	2,0
Plattenbau	44.336	60,3	29,6	33,0	24,4	0,9	2,9	4,4	3,3	1,5
dörflich	36.259	76,7	45,6	21,0	19,6	1,2	4,0	3,5	3,1	2,0
Erfurt	167.710	69,4	36,7	24,2	23,8	1,2	5,5	3,2	3,6	1,9

Frau Antje Tillmann, CDU, die Wahlkreissiegerin, hat in den Wahlbezirken der städtischen und dörflichen Siedlungsstrukturtypen die Mehrheit erreicht, Frau K. Stange, DIE LINKE, in den Wahlbezirken der Plattenbaustadtteile.

Die Wahlbeteiligung liegt in den Plattenbaustadtteilen um mehr als 16 Prozentpunkte unter der in den dörflichen Gebieten.

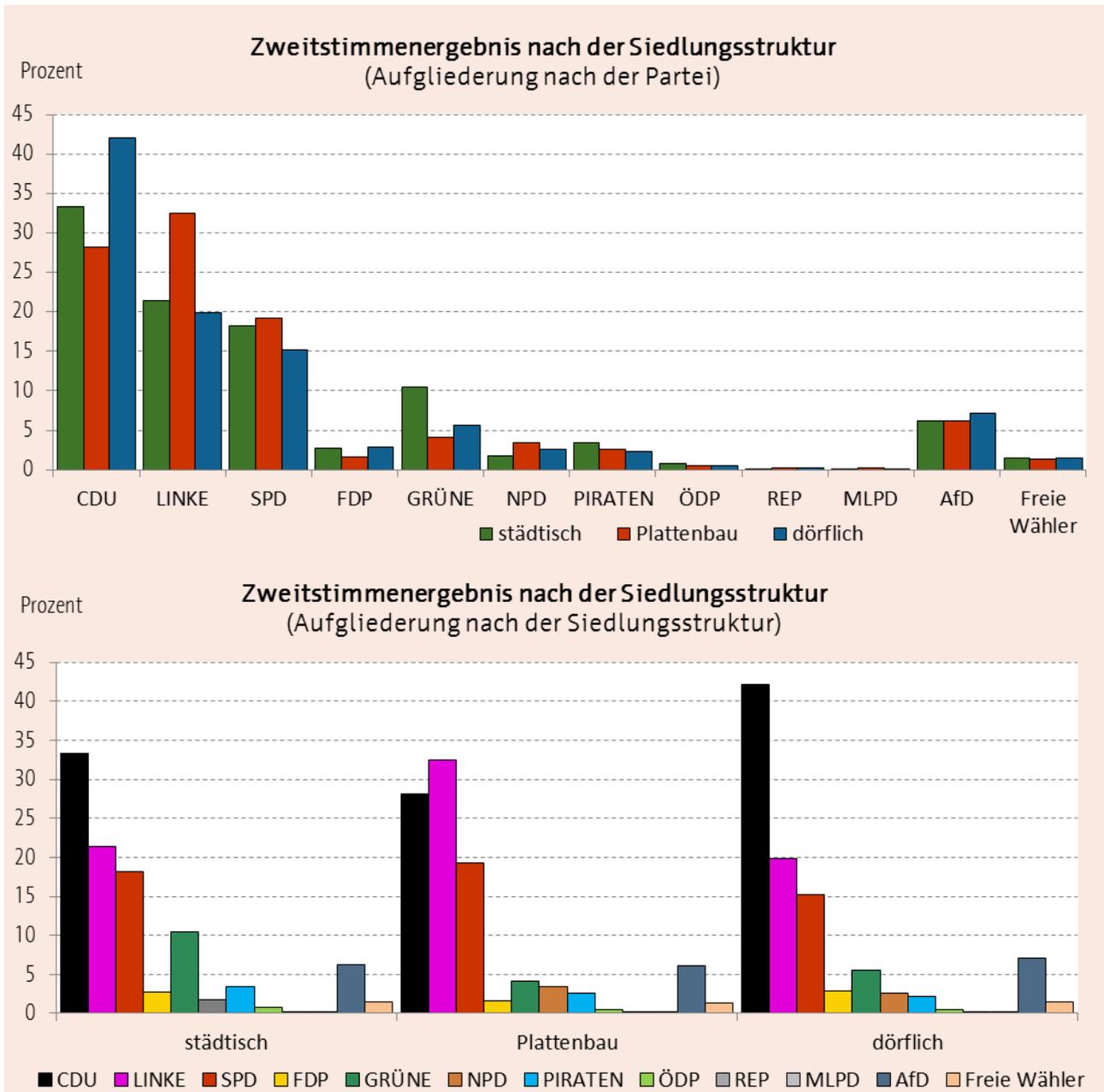


Zweitstimmenergebnis nach Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP / Familie	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
	Prozent											
städtisch	33,3	21,5	18,2	2,7	10,4	1,7	3,4	0,8	0,1	0,2	6,2	1,4
Plattenbau	28,2	32,4	19,3	1,6	4,1	3,5	2,5	0,5	0,3	0,3	6,2	1,3
dörflich	42,1	19,9	15,2	2,9	5,6	2,6	2,2	0,5	0,2	0,1	7,2	1,4
Erfurt	34,2	23,6	17,7	2,5	7,8	2,3	2,9	0,7	0,2	0,2	6,4	1,4

Die CDU hat die städtischen und die dörflichen Stadtteile gewonnen. DIE LINKE liegt bei den Zweitstimmenanteilen in den Plattenbaustadtteilen vorn. Die größte Spreizung beim Zweitstimmenergebnis ist bei der Partei DIE LINKE zu verzeich-

nen. Ihr Zweitstimmenergebnis schwankt zwischen 19,9 % in den dörflichen geprägten Stadtteilen und ihrer traditionellen Hochburg, den Plattenbaustadtteilen, in denen sie mit 32,4 % ein um mehr als 12 Prozentpunkte besseres Ergebnis erreicht.



Nachfolgend ein Vergleich der Zweitstimmenanteile der Bundestagswahl 2009 und 2013. Im Jahr 2009 war die Auswertung nach der Siedlungsstruktur nur für Urnenwahlbezirke möglich. Wegen der Vergleichbarkeit

der Zweitstimmenanteile der Parteien auf Siedlungsstrukturebene wurden für die Bundestagswahl 2013 nur die Urnenwahlbezirke berücksichtigt. Dabei ergibt sich für das Zweitstimmenergebnis:

	Wähler				Wahlbeteiligung		
	2009	2013	Saldo		2009	2013	Saldo
	Stimmen			Prozent		Prozentpunkte	
Erfurt, insgesamt	111.894	116.416	4.522	4,0	66,6	69,4	2,8
	Zweitstimmen				Zweitstimmenanteil		
insgesamt (Urnen- und Briefwahlbezirke)							
CDU	30.696	39.285	8.589	28,0	27,7	34,2	6,5
DIE LINKE	31.877	27.074	-4.803	-15,1	28,8	23,6	-5,2
SPD	20.367	20.356	-11	-0,1	18,4	17,7	-0,7
GRÜNE	10.454	8.977	-1.477	-14,1	9,4	7,8	-1,6
Briefwahl							
CDU	6.782	8.072	1.290	19,0	29,8	34,9	5,1
DIE LINKE	5.982	4.848	-1.134	-19,0	26,2	20,9	-5,3
SPD	4.402	4.384	-18	-0,4	19,3	18,9	-0,4
GRÜNE	2.775	2.543	-232	-8,4	12,2	11,0	-1,2
Siedlungsstruktur städtisch (nur Urnenwahlbezirke)							
CDU	11.498	15.447	3.949	34,3	26,5	33,0	6,5
DIE LINKE	11.663	10.480	-1.183	-10,1	26,8	22,4	-4,5
SPD	7.979	8.431	452	5,7	18,4	18,0	-0,4
GRÜNE	5.016	4.441	-575	-11,5	11,5	9,5	-2,1
Siedlungsstruktur Plattenbau (nur Urnenwahlbezirke)							
CDU	4.668	5.972	1.304	27,9	21,7	27,8	6,1
DIE LINKE	8.630	7.046	-1.584	-18,4	40,0	32,8	-7,3
SPD	4.081	4.046	-35	-0,9	18,9	18,8	-0,1
GRÜNE	1.098	811	-287	-26,1	5,1	3,8	-1,3
Siedlungsstruktur dörflich (nur Urnenwahlbezirke)							
CDU	7.748	9.794	2.046	26,4	33,8	42,2	8,3
DIE LINKE	5.602	4.700	-902	-16,1	24,5	20,2	-4,2
SPD	3.905	3.495	-410	-10,5	17,1	15,0	-2,0
GRÜNE	1.565	1.182	-383	-24,5	6,8	5,1	-1,7

Die CDU als Wahlgewinnerin hat die Zahl der für sie abgegebenen gültigen Zweitstimmen im Vergleich zur Bundestagswahl des Jahres 2009 um 8.589 gesteigert, das ist ein Plus von 28 %. Die größten prozentualen Zuwächse sind dabei in den Urnenwahlbezirken der Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps städtisch zu verzeichnen. Hier hat sich die Zahl der abgegebenen gültigen Zweitstimmen für die CDU um mehr als ein Drittel erhöht. Auch in den anderen Urnenwahlbezirken und der Briefwahl sind hohe prozen-

tuale Steigerungen zu verzeichnen. Diese Zuwächse ergeben insgesamt einen Zuwachs beim Zweitstimmenanteil um 6,5 Prozentpunkte auf 34,2 % Zweitstimmenanteil.

Die Partei DIE LINKE hat in allen drei Siedlungsstrukturtypen und bei der Briefwahl Stimmenverluste zu verzeichnen, dabei hat sie in den Urnenwahlbezirken der städtischen Stadtteile ihren ersten Platz an die CDU verloren. In ihrer Hochburg, dem Siedlungsstrukturtyp "Plattenbau", kann die

Linkspartei ihre Spitzenposition verteidigen. Aber auch hier hat sie 1.587 Zweitstimmen weniger als 2009 erhalten, das ist ein Rückgang um 18,4 %. Beim Stimmenanteil ergibt das in den Urnenwahlbezirken der Stadtteile des Siedlungsstrukturtyps "Plattenbau" einen Rückgang um 7,3 Prozentpunkte von 40,0 % im Jahr 2009 auf nur noch 32,8 % Zweitstimmenanteil im Jahr 2013.

Die SPD hat Zweitstimmengewinne in der städtischen Siedlungsstruktur aufzuweisen. Diese Gewinne werden durch etwa gleich große Verluste in den dörflichen Stadtteilen aufgezehrt, sodass sich insgesamt ein minimaler Zweitstimmenverlust ergibt.

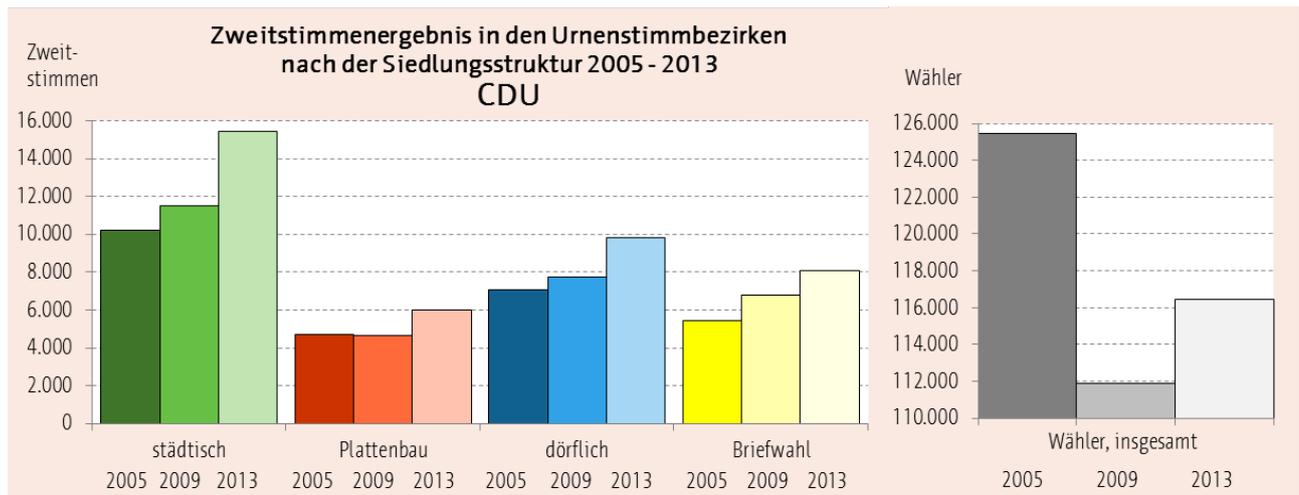
Abgegebene gültige Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 2005 bis 2013

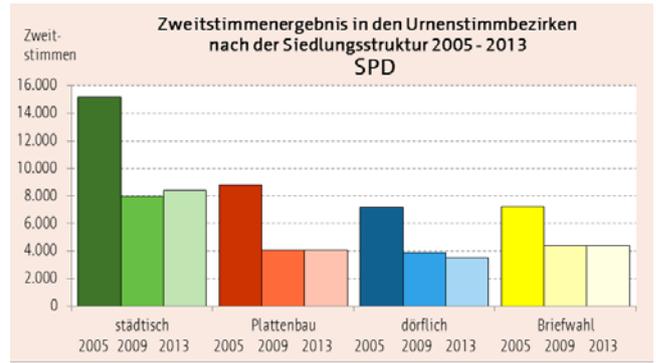
(Bei der Bundestagswahl 2005 betrug die Wahlbeteiligung in Erfurt 75,6 %. Im Jahr 2009 ist sie um 9 Prozentpunkte auf 66,6 % zurückgegangen und bei der aktuellen Wahl im Jahr 2013 geringfügig um 2,8 Prozentpunkte gegenüber 2009 angestiegen.)

Siedlungsstruktur	CDU			DIE LINKE			SPD		
	2005	2009	2013	2005	2009	2013	2005	2009	2013
Zweitstimmen									
städtisch	10.240	11.498	15.447	12.135	11.663	10.480	15.136	7.979	8.431
Plattenbau	4.699	4.668	5.972	9.642	8.630	7.046	8.781	4.081	4.046
dörflich	7.093	7.748	9.794	5.919	5.602	4.700	7.208	3.905	3.495
Briefwahl	5.442	6.782	8.072	5.768	5.982	4.848	7.237	4.402	4.384
Erfurt, insgesamt	27.474	30.696	39.285	33.464	31.877	27.074	38.362	20.367	20.356

Auch beim Rückblick der letzten drei Wahlen kann man sehen, dass die Zahl der Wähler, die der CDU ihre Zweitstimme gaben, über alle Siedlungsstrukturtypen wächst, die Par-

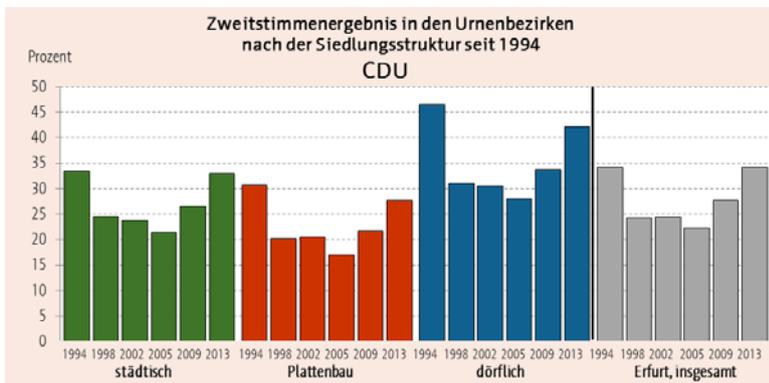
tei DIE LINKE verliert weiterhin Wähler und die SPD hat nach ihren großen Verlusten 2009 gegenüber 2005 ihr Wählerpotential gehalten.



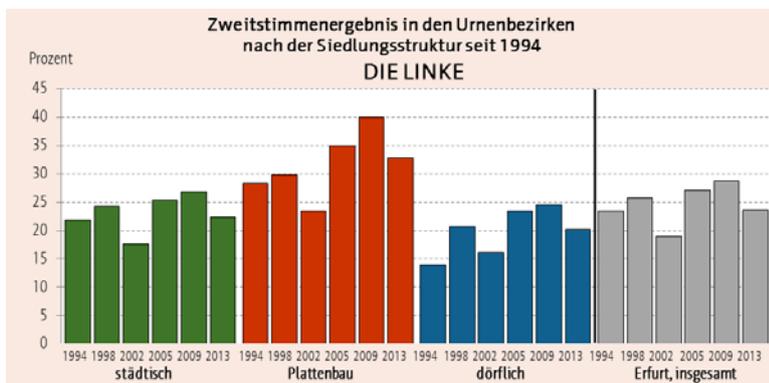


Zweitstimmenergebnis bei den Bundestagswahlen seit 1994

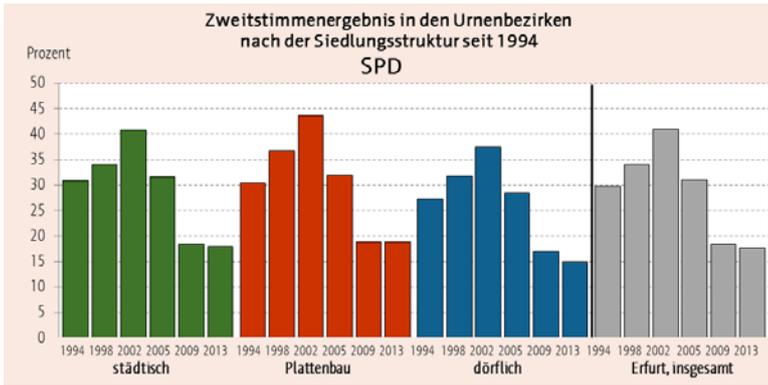
(Die Auswertung nach dem Siedlungsstrukturtyp erfolgt für alle Wahlen nur für die Urnenwahlbezirke.)



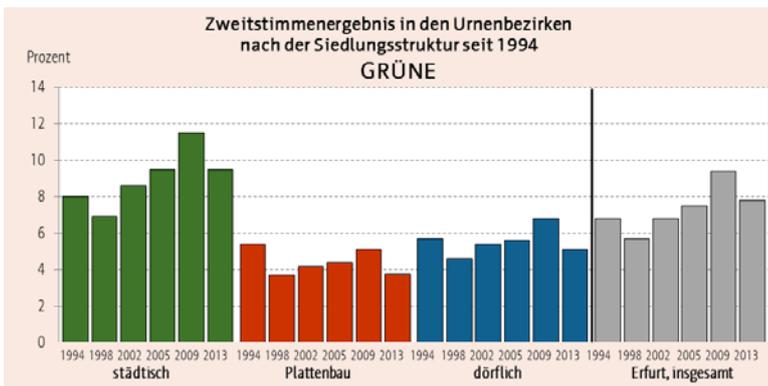
Die CDU hat beim Zweitstimmenanteil seit der Bundestagswahl 2005 einen ansteigenden Trend, und zwar in allen drei Siedlungsstrukturtypen. Die Hochburgen der CDU sind seit 1994 die dörflichen Stadtteile.



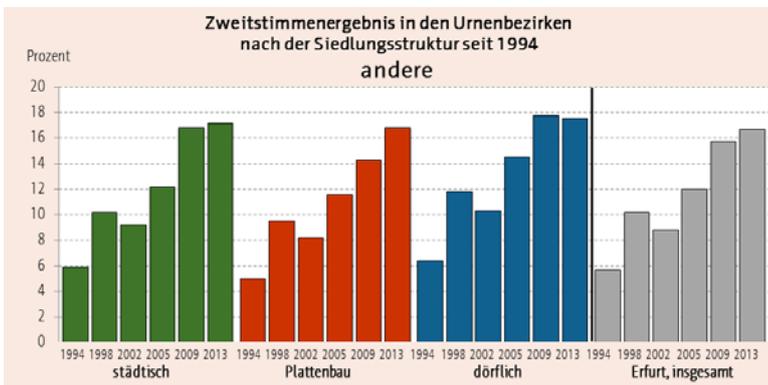
Die Partei DIE LINKE (mit ihren unterschiedlichen Namen seit 1994) hat ihre Hochburgen in den Plattenbaustadtteilen. Bei der Wahl des Jahres 2013 ist der bis dahin sichtbare positive Trend gebrochen und sie verliert in allen drei Siedlungsstrukturtypen Zweitstimmenanteile. Das Ergebnis 2013 ist der zweitschlechteste Wert seit 1994.



Das Zweitstimmenergebnis der SPD hat seit der Bundestagswahl 2002 einen fallenden Trend in allen drei Siedlungsstrukturtypen. Die großen prozentualen Rückgänge beim Zweitstimmenanteil 2005 und 2009 sind gestoppt, das prozentuale Ergebnis liegt zum zweiten Mal unter 20 Prozent. Der Zweitstimmenanteil 2013 entspricht einem Rückgang von mehr als 23 Prozentpunkten gegenüber 2002.



Die Partei GRÜNE hat ihre Hochburg in der Innenstadt. Gegenüber der Wahl 2009 gab es in allen drei Siedlungsstrukturtypen prozentuale Verluste.

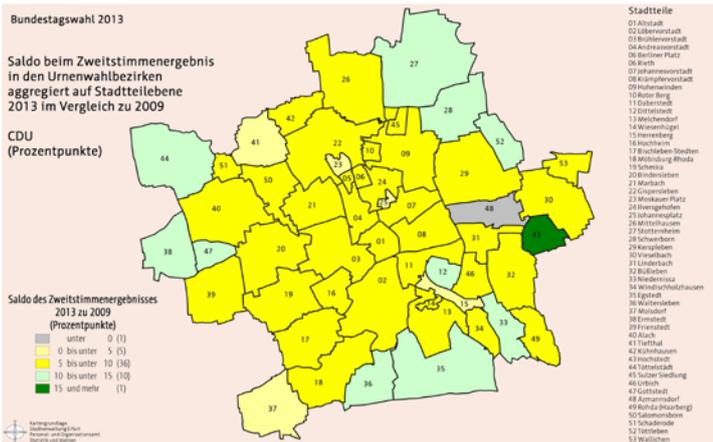


Der Anteil aller anderen Parteien ist in jedem Siedlungsstrukturtyp ansteigend. Bis 2009 verzeichnete die FDP einen ansteigenden Trend und erreichte bei der damaligen Wahl 8,9 % Zweitstimmenanteil. Den größten Anteil 2013 hat die Partei AfD mit 6,4 % der Zweitstimmen. Insgesamt erreichen die 8 nicht im aktuellen Bundestag vertretenen Parteien einen Zweitstimmenanteil von 16,7 %.

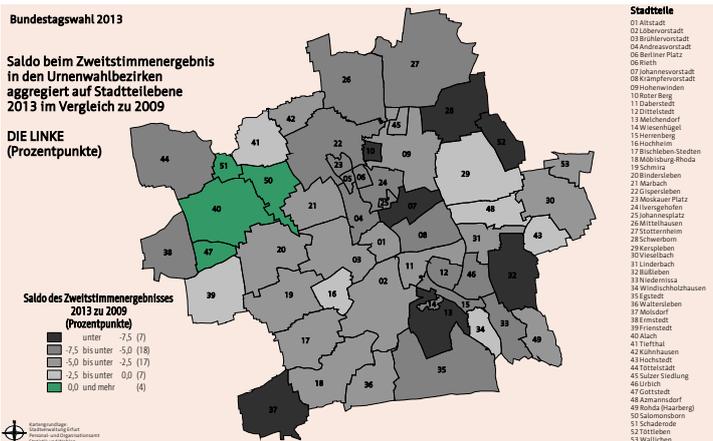
Majorität des Zweitstimmenergebnisses auf Stadtteilebene (Vergleich der Ergebnisse 2009 und 2013)

Stadtteil		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	Sieger 2009	Sieger 2013
		Zweitstimmenergebnis 2013				Saldo zum Ergebnis 2009				Partei	
		Prozent				Prozentpunkte					
01 Altstadt	S	32,8	21,3	17,2	11,6	5,6	-3,3	1,0	-2,4	CDU	CDU
02 Löbervorstadt	S	36,6	18,0	18,2	11,4	6,5	-4,2	-1,6	-2,0	CDU	CDU
03 Brühlervorstadt	S	36,9	18,2	16,9	12,4	7,0	-3,0	-0,8	-2,4	CDU	CDU
04 Andreasvorstadt	S	30,1	23,1	18,4	9,7	6,6	-5,4	0,6	-3,2	DIE LINKE	CDU
05 Berliner Platz	P	28,3	32,5	20,2	3,1	5,5	-7,5	0,0	-1,6	DIE LINKE	DIE LINKE
06 Rieth	P	30,7	32,4	19,8	3,1	7,7	-6,2	-0,8	-1,8	DIE LINKE	DIE LINKE
07 Johannesvorstadt	S	28,1	23,6	17,5	8,2	5,5	-8,2	1,0	-1,1	DIE LINKE	CDU
08 Krämpfervorstadt	S	31,9	24,2	17,7	8,4	8,0	-5,5	-0,2	-1,7	DIE LINKE	CDU
09 Hohenwinden	S	36,4	24,4	18,6	5,0	5,1	-2,6	-3,1	-0,4	CDU	CDU
10 Roter Berg	P	27,2	36,4	18,0	3,4	7,1	-8,9	0,1	-0,4	DIE LINKE	DIE LINKE
11 Daberstedt	S	33,2	24,9	19,6	7,3	6,5	-3,6	-1,2	-2,0	DIE LINKE	CDU
12 Dittelstedt	D	44,0	19,5	16,0	2,5	10,8	-5,6	2,1	-3,7	CDU	CDU
13 Melchendorf	P	30,6	29,3	17,2	4,3	8,0	-8,6	0,1	-1,6	DIE LINKE	CDU
14 Wiesenhügel	P	25,3	33,8	19,7	4,4	6,4	-6,6	-0,5	-1,1	DIE LINKE	DIE LINKE
15 Herrenberg	P	25,1	34,6	18,1	4,1	4,3	-6,5	0,4	-1,3	DIE LINKE	DIE LINKE
16 Hochheim	D	44,1	16,9	13,0	8,1	6,4	-0,3	-3,6	-2,1	CDU	CDU
17 Bischleben-Stedten	D	37,9	20,3	17,8	7,2	7,4	-5,0	-0,1	-2,4	CDU	CDU
18 Möbisburg-Rhoda	D	40,2	20,1	13,6	6,7	7,0	-3,1	-5,1	-1,4	CDU	CDU
19 Schmira	D	43,9	18,7	15,4	4,8	9,8	-2,8	-0,6	-3,2	CDU	CDU
20 Bindersleben	D	39,4	23,2	13,6	5,8	8,4	-3,9	-4,8	-0,2	CDU	CDU
21 Marbach	D	42,8	18,5	16,4	6,2	8,4	-3,9	-2,3	-2,5	CDU	CDU
22 Gispersleben	D	41,0	19,3	17,4	4,9	7,5	-6,5	-0,2	-1,6	CDU	CDU
23 Moskauer Platz	P	26,6	32,3	20,2	3,3	4,7	-6,2	-0,4	-1,4	DIE LINKE	DIE LINKE
24 Ilversgehofen	S	30,9	26,8	18,3	5,6	6,5	-5,7	-0,4	-1,2	DIE LINKE	CDU
25 Johannesplatz	P	27,8	33,5	18,9	4,1	4,9	-7,2	0,0	-1,0	DIE LINKE	DIE LINKE
26 Mittelhausen	D	40,9	21,1	12,0	4,5	8,9	-6,2	-9,3	0,7	CDU	CDU
27 Stotternheim	D	44,1	21,0	12,7	4,0	10,4	-7,1	-2,7	-0,9	CDU	CDU
28 Schwerborn	D	44,5	15,8	19,0	0,9	10,3	-10,4	5,2	-4,9	CDU	CDU
29 Kerspleben	D	42,2	19,9	14,4	4,3	6,4	-1,5	-3,3	-0,1	CDU	CDU
30 Vieselbach	D	35,4	24,0	16,7	3,0	8,3	-3,6	-2,2	-4,3	DIE LINKE	CDU
31 Linderbach	D	40,7	20,6	17,4	5,5	8,4	-4,2	-3,4	-0,4	CDU	CDU
32 Büßleben	D	48,7	15,4	15,1	5,0	9,1	-9,6	2,2	-1,0	CDU	CDU
33 Niedernissa	D	41,8	19,7	17,7	5,1	10,6	-6,4	0,3	-1,5	CDU	CDU
34 Windischholzhausen	D	42,3	18,8	14,9	7,0	8,6	-1,8	-5,9	-1,7	CDU	CDU
35 Egstedt	D	47,4	13,5	18,8	6,8	14,7	-6,0	-0,7	0,8	CDU	CDU
36 Waltersleben	D	45,4	16,8	15,5	5,9	13,7	-4,9	-1,9	-2,8	CDU	CDU
37 Molsdorf	D	37,7	21,1	13,6	4,9	4,7	-7,9	-1,6	-3,0	CDU	CDU
38 Ermstedt	D	47,3	15,8	17,2	7,0	13,2	-6,0	0,3	-1,0	CDU	CDU
39 Frienstedt	D	43,3	22,6	12,5	4,5	6,4	-0,5	-3,4	0,0	CDU	CDU
40 Alach	D	42,2	26,0	10,8	4,5	5,7	0,7	-2,7	-2,6	CDU	CDU
41 Tiefthal	D	44,0	18,1	14,1	4,0	3,7	-1,7	-0,8	-1,7	CDU	CDU
42 Kühnhausen	D	43,7	21,2	15,9	3,8	6,8	-3,2	-0,7	-1,2	CDU	CDU
43 Hochstedt	D	46,2	21,5	9,2	3,8	17,4	-0,4	-5,2	-3,7	CDU	CDU
44 Töttelstädt	D	45,4	22,4	13,2	3,7	13,5	-7,3	-2,9	-1,1	CDU	CDU
45 Sulzer Siedlung	D	40,9	25,5	14,5	2,7	9,6	-4,8	-2,7	-2,2	CDU	CDU
46 Urbich	D	38,2	23,0	16,1	7,6	8,0	-6,6	-0,1	1,2	CDU	CDU
47 Gottstedt	D	42,2	23,4	14,1	7,0	10,1	1,0	-12,0	2,5	CDU	CDU
48 Azmannsdorf	D	33,0	23,0	14,1	2,1	-2,0	-2,2	1,5	-5,4	CDU	CDU
49 Rohda (Haarberg)	D	45,0	23,8	12,5	4,4	9,7	-4,2	-3,9	-1,9	CDU	CDU
50 Salomonsborn	D	42,1	23,2	15,0	4,2	7,1	0,2	0,1	-3,9	CDU	CDU
52 Töttleben	D	46,2	21,2	12,0	4,9	12,3	-8,8	-4,7	-2,3	CDU	CDU
90 Briefwahl	-	34,9	20,9	18,9	11,0	5,1	-5,3	-0,4	-1,2	CDU	CDU
91 Erfurt, insgesamt	-	34,2	23,6	17,7	7,8	6,5	-5,2	-0,7	-1,6	DIE LINKE	CDU

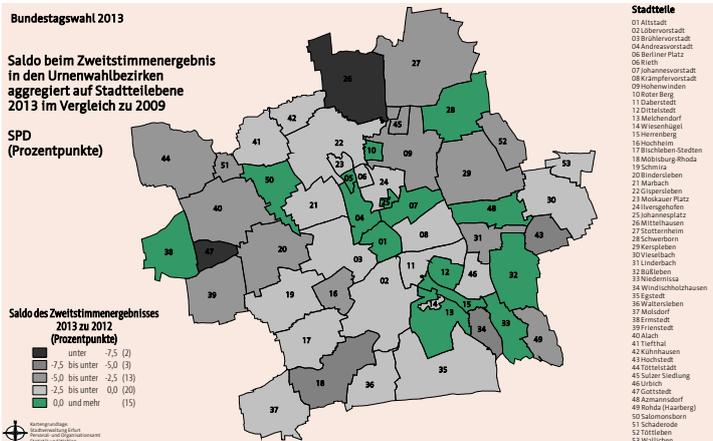
Legende: S – städtisch
P – Plattenbau
D –



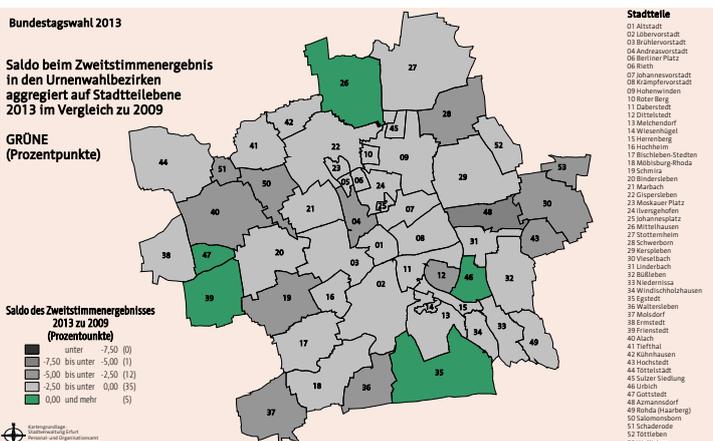
Die größten prozentualen Zuwächse bei den Zweitstimmen hat die CDU in den am Stadtrand liegenden Stadtteilen zu verzeichnen.



Die Partei DIE LINKE hat in den dörflich geprägten Stadtteilen um Alach prozentual hinzugewonnen. In sieben Stadtteilen sind die Verluste größer als 7,5 Prozentpunkte. Der höchste Verlust ist in Schwerborn mit mehr als 10 Prozentpunkten zu verzeichnen.



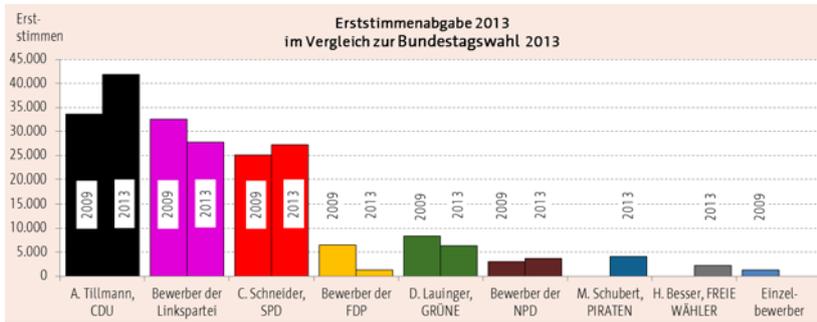
Die SPD hat lediglich in zwei Stadtteilen Verluste von mehr als 7,5 Prozentpunkten. In 15 Stadtteilen hat die SPD ihren Zweitstimmenanteil vergrößert.



Die Partei DIE GRÜNE hat lediglich in einem Stadtteil Verluste von mehr als 5 Prozentpunkten zu verzeichnen. In fünf dörflich geprägten Stadtteilen hat sie prozentual hinzugewonnen.

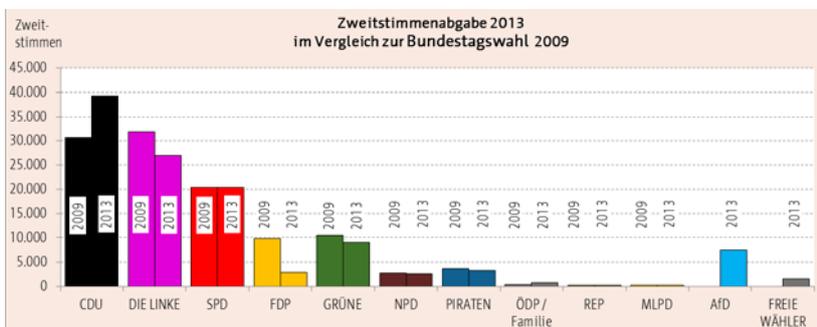
12 Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt insgesamt

Für Erst- und Zweitstimmen insgesamt ergeben sich im Vergleich zu 2009 nachfolgende Grafiken.

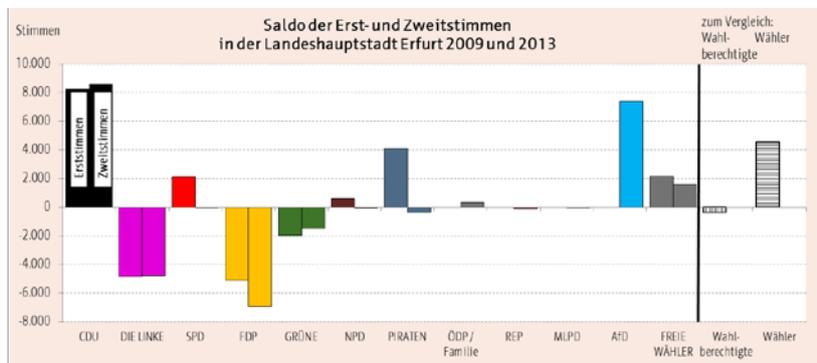


zwei Einzelbewerber im Jahr 2009

Die schon 2009 angetretenen Bewerber A. Tillmann, CDU, und C. Schneider, SPD, haben bei der aktuellen Wahl Erststimmen hinzugewonnen. Frau K. Stange, DIE LINKE, hat im Vergleich zum Bewerber 2009, Herrn F. Spieth, Stimmen eingebüßt. Frau Stange liegt diesmal nur auf dem dritten Platz.

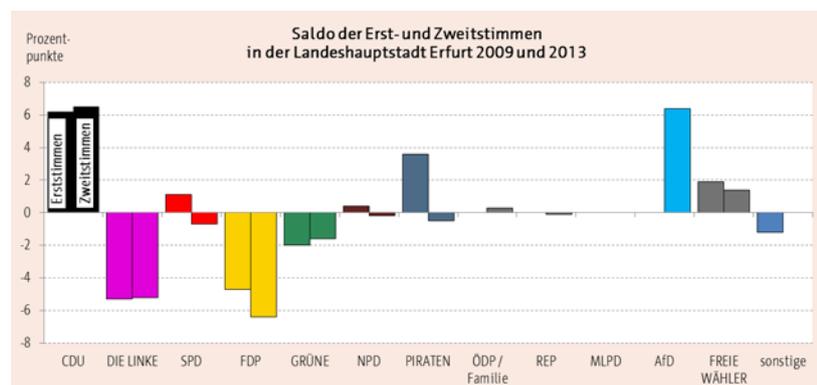


Bei den Zweitstimmen hat die CDU große Stimmengewinne zu verzeichnen. Bei einer gestiegenen Wahlbeteiligung verliert die SPD minimal 11 Zweitstimmen. Der Linkspartei haben deutlich weniger Wähler ihre Zweitstimme gegeben. Sie liegt damit nur noch auf den zweiten Platz hinter der CDU. Die größten Verluste hat die FDP aufzuweisen.



PIRATEN: 2013 ist erstmals ein Wahlkreisbewerber angetreten
AFD: 2013 erstmals als Partei angetreten

Die CDU hat einen größeren Zweitstimmenzuwachs als bei den Erststimmen. Herr C. Schneider, SPD, hat im Gegensatz zu den Zweitstimmen seiner Partei Stimmen hinzugewonnen. Die Verluste der Linkspartei sind bei den Erst- und Zweitstimmen etwa gleich groß. Die Zweitstimmenverluste der FDP sind größer als bei ihrem Wahlkreisbewerber.



sonstige 2009: zwei Einzelbewerber

Die größten prozentualen Gewinne hat die CDU mit 6,5 Prozentpunkten bei den Zweitstimmen und 6,2 Prozentpunkten bei den Erststimmen aufzuweisen. Die erstmals angetretene Afd erreicht einen Stimmenanteil von 6,4 Prozentpunkten. Auch die PIRATEN sind erstmals mit einem Wahlkreisbewerber angetreten und erreichen 3,6 % Erststimmenanteil.

Das Abstimmungsverhalten der Erfurter fügt sich in den bundesweiten Trend ein.

Die CDU hat große Zuwächse zu verzeichnen. Die größten Stimmengewinne resultieren lt. bundesweiter Auswertung durch infratest dimap aus den Stimmenverlusten der FDP und den Nichtwählern.

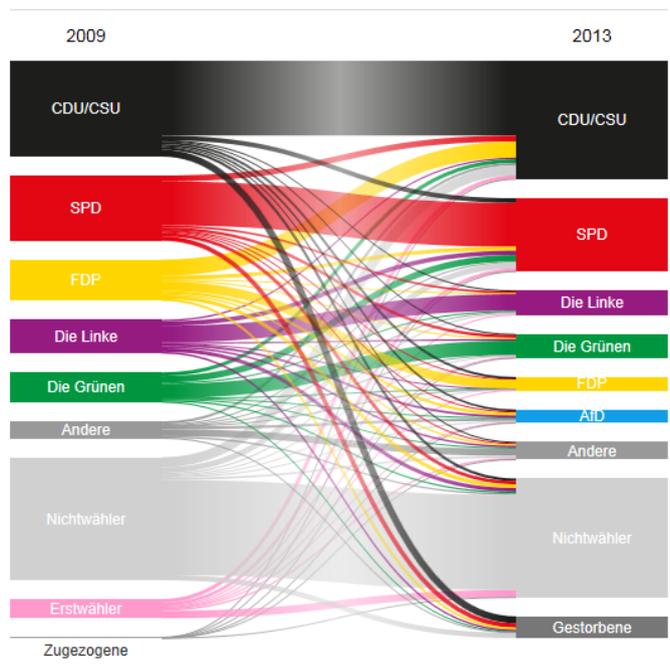
Die SPD hat in Erfurt wie im bundesweiten Trend leichte Verluste zu verzeichnen.

Die Verluste der FDP sind am größten und ergeben auch in Erfurt ein Zweitstimmenergebnis unter der 5-Prozentmarke. Die Mehrheit der Wähler, die sich von der FDP abgewendet haben, gaben bei der aktuellen Wahl der CDU ihre Stimme.

Der Anteil der Partei DIE LINKE ist ebenfalls stark gesunken, in Erfurt um mehr als fünf Prozentpunkte. Das entspricht dem Trend in den fünf neuen Bundesländern. In den alten Bundesländern und dem westlichen Teil Berlins sind die prozentualen Verluste nur etwa halb so groß. Der Zweitstimmenanteil ist dort mit 5,6 % allerdings deutlich kleiner. Im gesamtdeutschen Trend hat die SPD von ehemaligen Wählern der Linkspartei profitiert.

Das Endergebnis ergibt für die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Erfurt wie im bundesweiten Trend Verluste von etwa 2 Prozentpunkten. Auch hier konnte die SPD am

Wählerwanderung bei der Bundestagswahl 2013



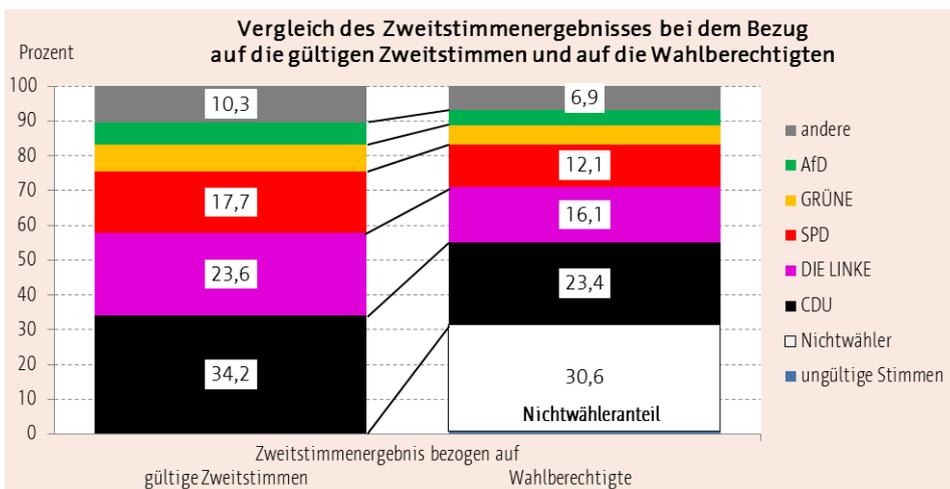
Quelle: ARD-Wahlanalyse von infratest dimap / Grafik: Christian Groß, Ole Häntzschel © ZEIT ONLINE

meisten von ehemaligen Wählern der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN profitiert.

Bei der bundesweiten Auswertung der Wählerwanderung ist zu sehen, dass ein bedeutender Teil der potentiellen Erstwähler nicht abgestimmt hat.

Auswertung des Zweitstimmenergebnisses in Bezug auf die Wahlberechtigten und nicht auf die abgegebenen gültigen Zweitstimmen

Das Wahlergebnis weist den Stimmenanteil gegenüber den Wählern, genau den abgegebenen gültigen Stimmen, aus.



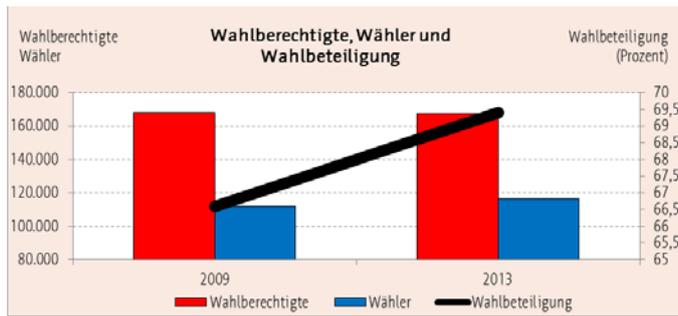
Bei der Wahlergebnisberechnung bezogen auf alle Wahlberechtigten haben die Nichtwähler den größten Anteil.

Mehr als 30 % der Erfurter Wahlberechtigten gehören zu der Nichtwählergruppe.

Bei der Stimmenberechnung bezogen auf alle Wahlberechtigten schrumpfen die Stimmenanteile der Parteien auf wesentlich kleinere Zahlenwerte. Die Siegerpartei hat

danach nicht mehr mit mehr als einem Drittel Anteil gewonnen, vielmehr sind es weniger als ein Viertel der Wahlberechtigten, die für diesen Wahlvorschlag gestimmt haben.

Auswertungen zur Wahlbeteiligung



Bei der Bundestagswahl am 22.09.2013 sind geringfügig weniger Erfurter wahlberechtigt gewesen als noch 2009.

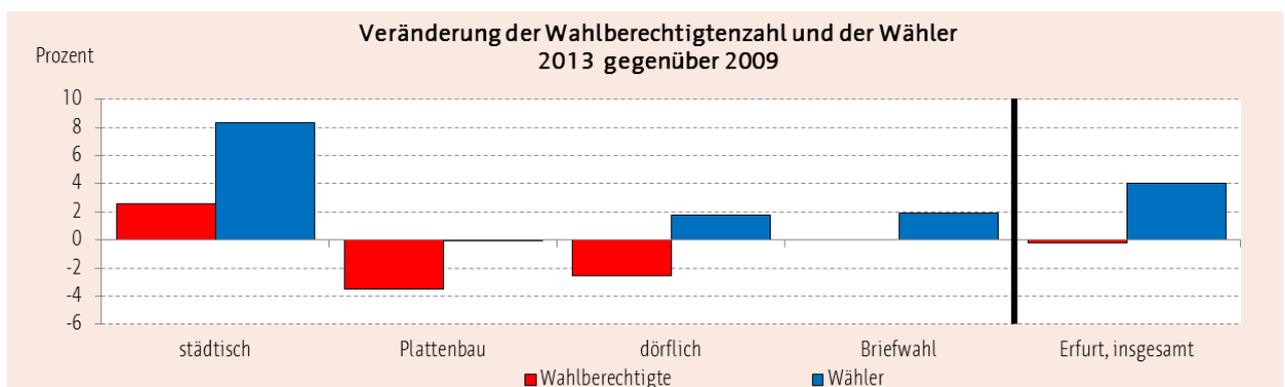
Aber im Vergleich zur Zahl der Wähler 2009 haben weitere 4.522 Erfurter von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Dieser Zuwachs an Wählern von 4 % ergibt einen Anstieg der Wahlbeteiligung um 2,8 Prozentpunkte auf 69,4 %.

Die folgende Auswertung der Wahlbeteiligung ist wieder getrennt nach Urnen- und Briefwahlbezirken.

Siedlungsstruktur	2009			2013			Saldo	
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Wahlberechtigte	Wähler
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	Prozent	
städtisch	84.939	43.879	51,7	87.115	47.552	54,6	2,6	8,4
Plattenbau	45.953	21.912	47,7	44.336	21.907	49,4	-3,5	0,0
dörflich	37.217	23.172	62,3	36.259	23.586	65,0	-2,6	1,8
Urnenwahl insgesamt	168.109	88.963	52,9	167.710	93.045	55,5	-0,2	4,6
Briefwahl		22.931			23.371			1,9
Erfurt	168.109	111.894	66,6	167.710	116.416	69,4	-0,2	4,0

Im Vergleich der Bundestagswahl 2013 zu 2009 ist in allen Siedlungsstrukturtypen das Wählersaldo größer als der Saldo der Wahlberechtigten. Damit konnte überall das Wählerpotential besser mobilisiert werden.

Die Zahl der Briefwähler bei der Bundestagswahl 2013 ist erneut gestiegen. Der Briefwähleranteil erreicht 20 % der Wähler.

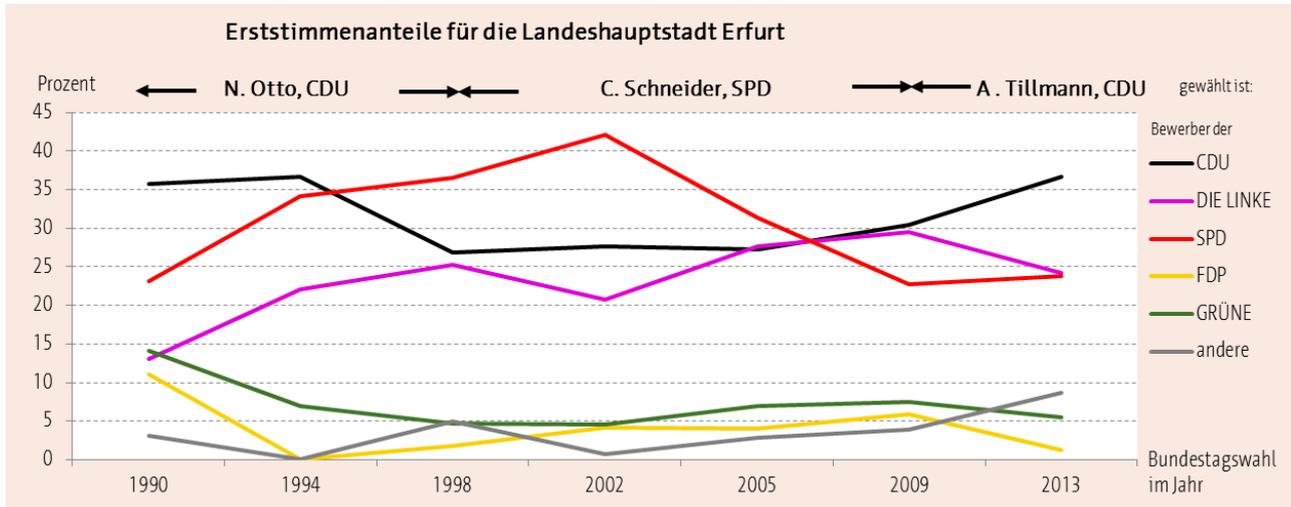


13 Auswertung für die Landeshauptstadt Erfurt - Vergleich mit den Bundestagswahlergebnissen seit 1990

Frau A. Tillmann, CDU, hat ihr bei der letzten Wahl errungenes Direktmandat verteidigt

und bleibt auch im 18. Deutschen Bundestag als direkt gewählte Wahlkreisvertreterin.

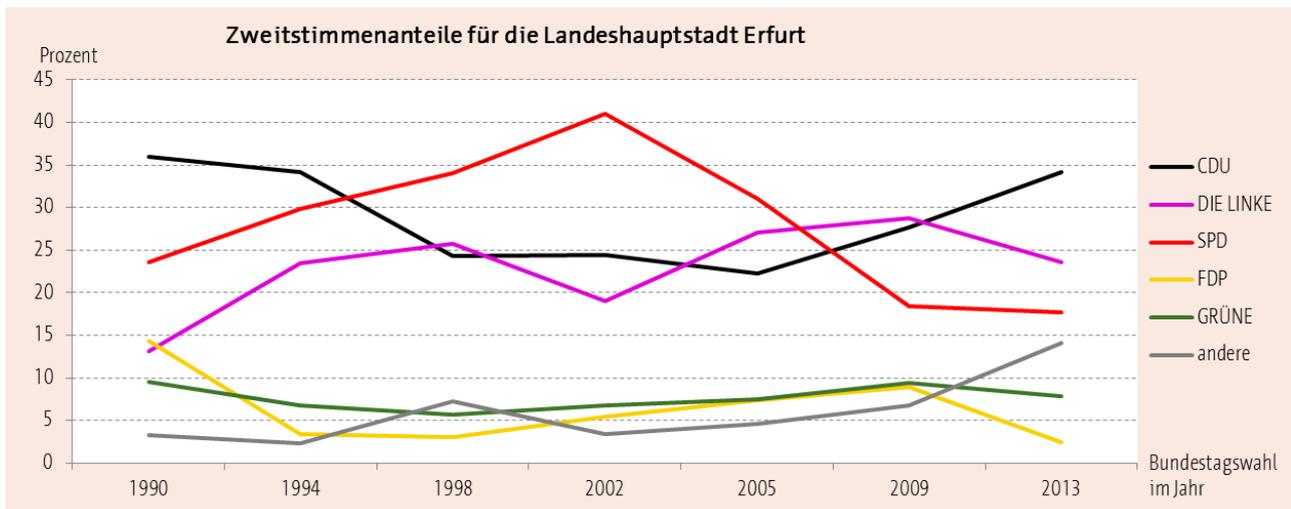
Insgesamt ergibt sich seit 1990:



Legende: 1990 - Stadtergebnis von Erfurt in den Grenzen vor der Gebietsreform des Jahres 1994 (Wahlkreis 300).
 1994 - Die im Jahr 1994 neu eingegliederten Stadtteile haben im Wahlkreis 301 abgestimmt. Dort wurde Heinz-Jürgen Kronberg, CDU, Wahlkreissieger.
 1998 - Die im Jahr 1994 neu eingegliederten Stadtteile haben im Wahlkreis 301 abgestimmt. Dort wurde Dr. Edelbert Richter, SPD, Wahlkreissieger.

Frau Antje Tillmann, CDU, liegt in Erfurt und im Gesamtergebnis des Wahlkreises 193 vor der Bewerberin der Linkspartei. Der Abstand zum zweitplatzierten Parteibewerber hat sich in Erfurt gegenüber 2009 von einem auf mehr als 12 Prozentpunkte vergrößert.

Herr C. Schneider, SPD, bleibt über die Landesliste im 18. Deutschen Bundestag vertreten. Es ist für ihn seit 1998 die fünfte Legislaturperiode im Deutschen Bundestag.

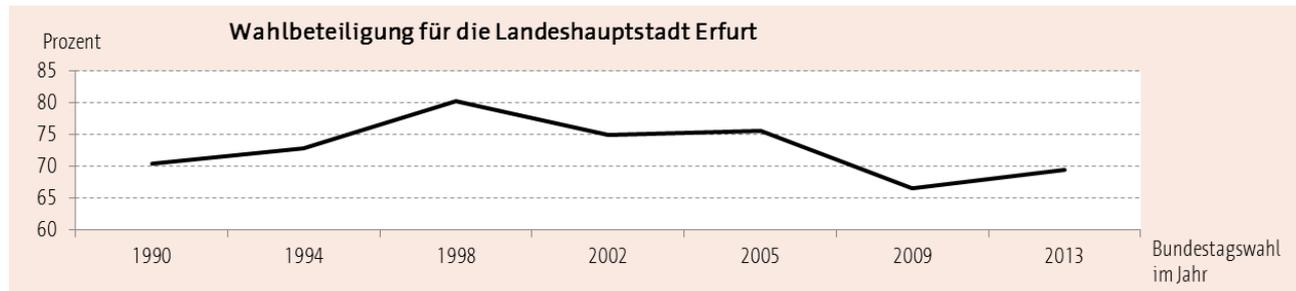


Legende: 1990 - Stadtergebnis von Erfurt in den Grenzen vor der Gebietsreform des Jahres 1994 (Wahlkreis 300).
 1994 - Die im Jahr 1994 neu eingegliederten Stadtteile haben im Wahlkreis 301 abgestimmt.
 1998 - Die im Jahr 1994 neu eingegliederten Stadtteile haben im Wahlkreis 301 abgestimmt.

Die CDU ist bei der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag im Wahlkreis und in der Landeshauptstadt Erfurt stärkste Kraft geworden. Sie löst die Linkspartei ab, die 2009 noch mit 1,1 Prozentpunkten Vorsprung den ersten Platz erreicht hatte und diesmal mit 10,6 Prozentpunkten Abstand auf dem zweiten Platz liegt.

Die SPD erreicht mit leicht fallender Tendenz ihr schlechtestes Zweitstimmergebnis seit 1990.

Die Zweitstimmen für die acht nicht im 18. Deutschen Bundestag vertretenen Parteien (einschließlich der FDP) summieren sich auf knapp 17 % der Wähler.



Legende: 1994: Bundestagswahl gemeinsam mit Landtagswahl und Volksentscheid

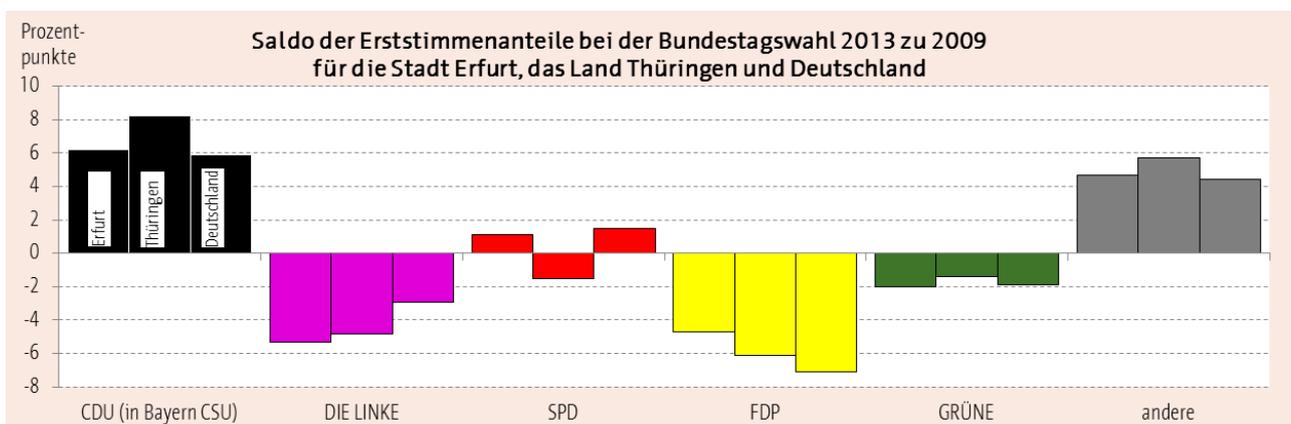
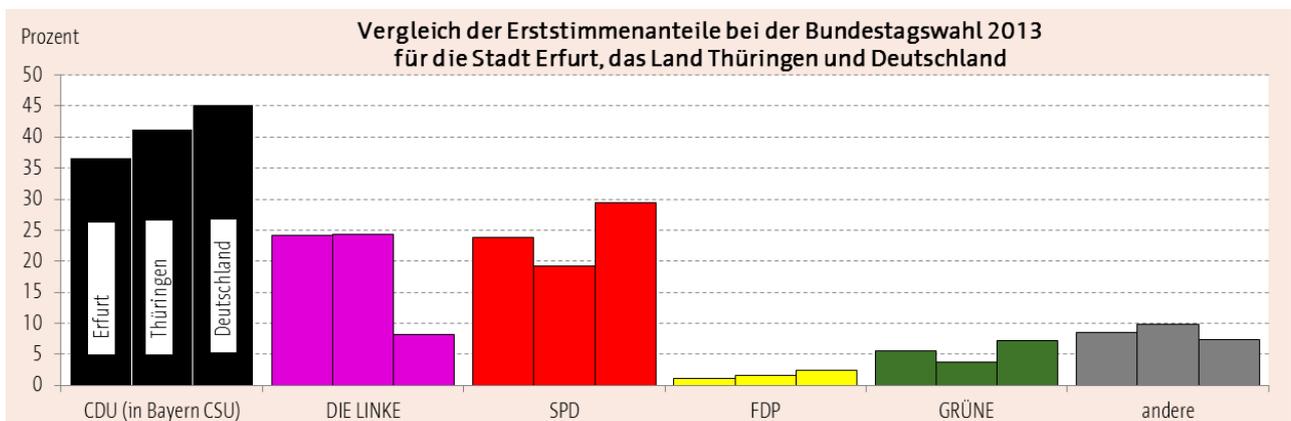
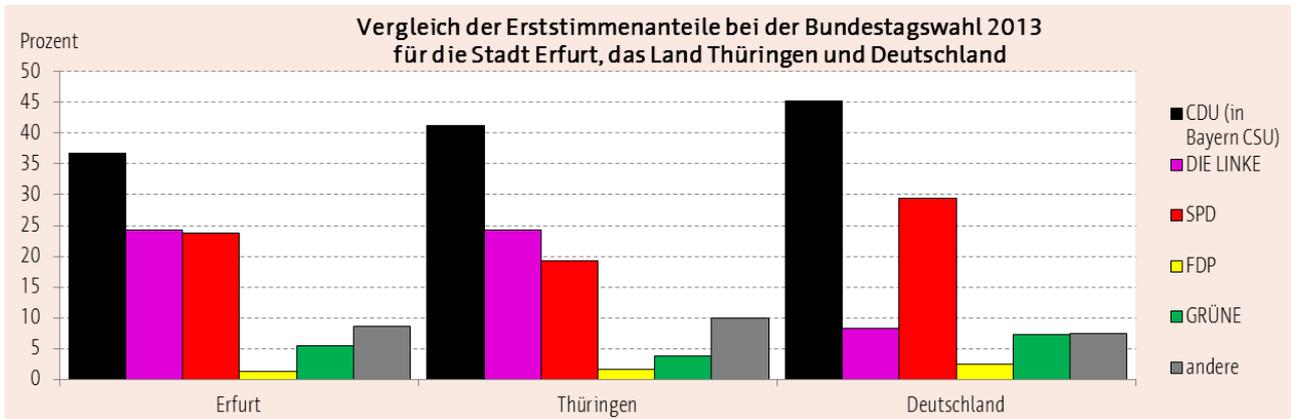
Bei der Wahlbeteiligung in Erfurt im Jahr 2013 ist ein leichter Anstieg gegenüber der geringen Wahlbeteiligung des Jahres 2009 zu verzeichnen. Im Vergleich zum Freistaat Thüringen liegen die erreichten 69,4 % Wahlbeteiligung über dem Landesdurchschnitt von 68,2 %. Das Erfurter Ergebnis liegt andererseits unter dem Bundesdurchschnitt von 71,5 %.

Das hohe bundesweite Durchschnittsergebnis ergibt sich durch die höhere Wahlbeteiligung in den alten Bundesländern, in denen 72,4 % der Wahlberechtigten von ihrem

Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, in den neuen Bundesländern nur 67,6 %.

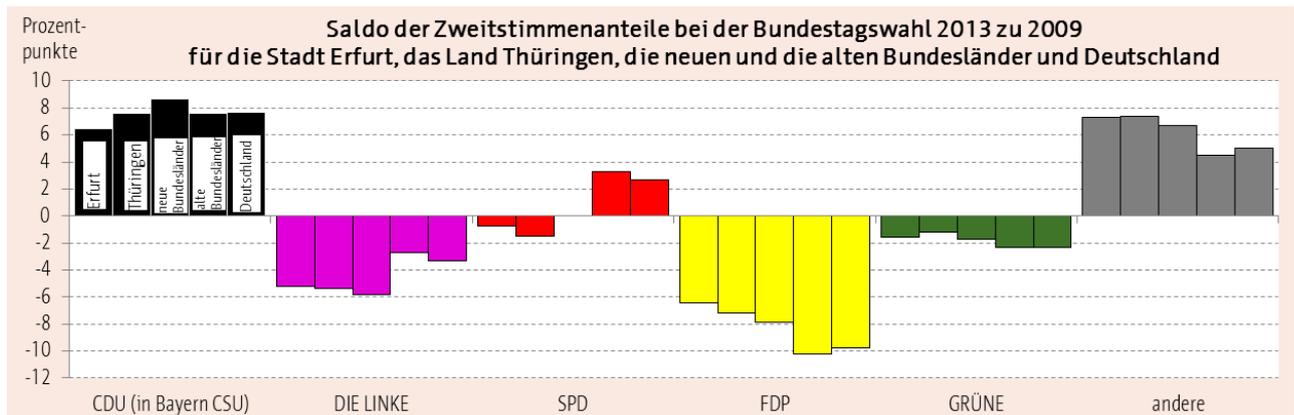
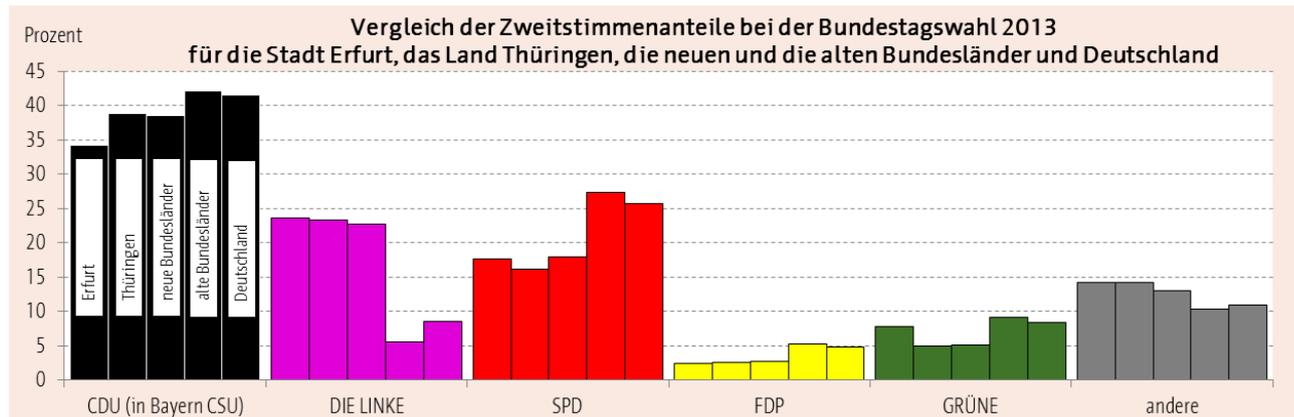
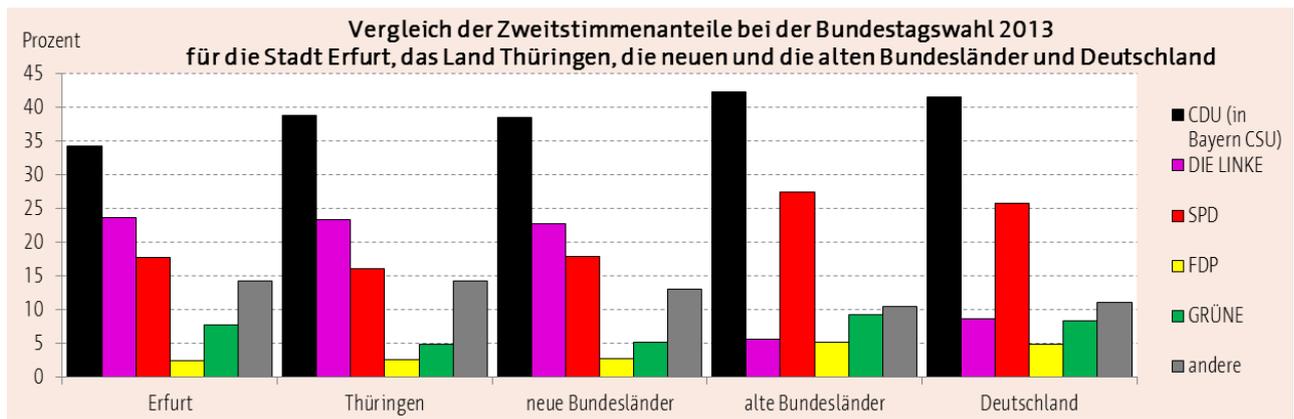
Die Mobilisierung der Wähler bei Bundestagswahlen ist andererseits nach wie vor erheblich größer als bei den anderen Wahlen. Bei der Oberbürgermeisterwahl des Jahres 2012 machten lediglich 43,9 % der Erfurter von ihrem Wahlrecht Gebrauch, bei der Europawahl und bei der Stadtratsmitgliederwahl 2009 48,2 %. Etwas höher war die Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen, im Jahr 2009 lag sie bei 58,1 %.

14 Das Erfurter Bundestagswahlergebnis im Vergleich zum Thüringer und Bundesergebnis



Bei den Erststimmen ist die CDU (und in Bayern die CSU) wie in Erfurt die große Gewinnerin. Die CDU gewinnt alle neun Thüringer Direktmandate. Durch die Zugewinne bei den Erststimmen auf Bundesebene erhält die Union 236 Direktmandate (191 für die CDU und 45 für die CSU), das ist ein Zuwachs von 18 Wahlkreisen. Mit deutlichem Abstand liegen in Erfurt die Wahlkreisbewerber von der Linkspartei und der SPD auf den Plätzen zwei und drei. Auf Thüringer Landesebene haben die Bewerber

der Linkspartei trotz großer Stimmenverluste ihren Stimmenvorsprung auf dem zweiten Platz vor der SPD noch verteidigt. Auf Bundesebene liegt die SPD weit vor der Partei DIE LINKE. Im Gesamtergebnis gewinnt die SPD 58 Bundestagswahlkreise, die Linkspartei 4 und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein Direktmandat. Auf Bundesebene gaben 45,3 % der Wähler ihre Stimme den Unionsbewerbern, 29,4 % den SPD-Bewerbern, 8,2 % den Bewerbern der Linkspartei und 7,3 % den Bewerbern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.



Auch bei den Zweitstimmen ist die CDU (und in Bayern die CSU) die große Gewinnerin. Sie gewinnt noch einmal 75 Listenmandate hinzu (64 für die CDU und 11 für die CSU). Insgesamt erhält die Union 311 Sitze im neuen Bundestag, das sind gegenüber der Wahl 2009 72 Sitze mehr.

Die SPD verliert in Erfurt und in Thüringen Stimmenanteile, während auf Ebene der fünf neuen Bundesländer keine Verluste zu verzeichnen sind. In den alten Bundesländern gewinnt die SPD dagegen 3,3 Prozentpunkte hinzu, sodass sich insgesamt eine Verbesserung des Zweitstimmenanteils um 2,7 Prozentpunkte ergibt.

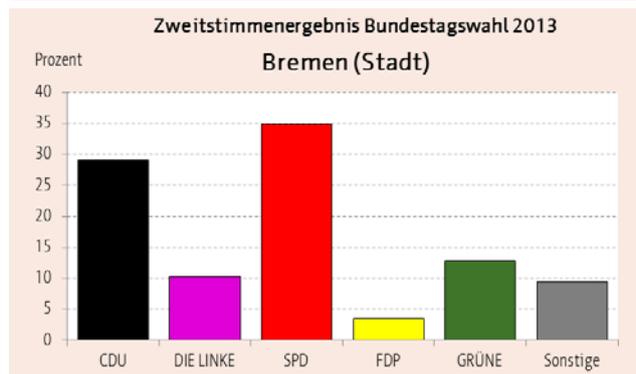
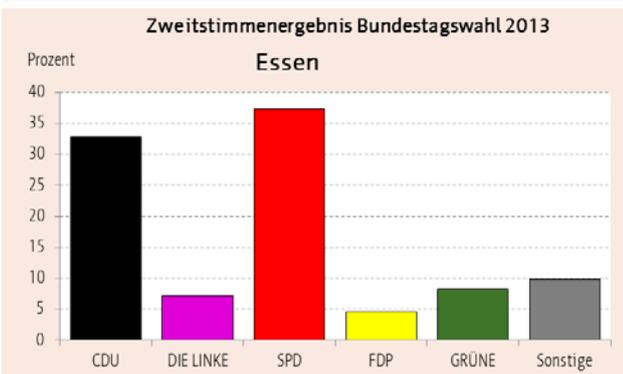
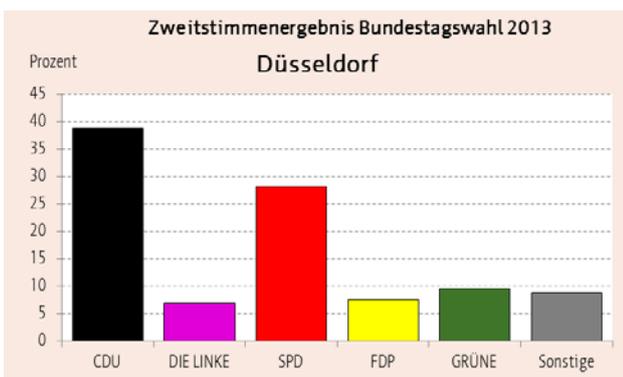
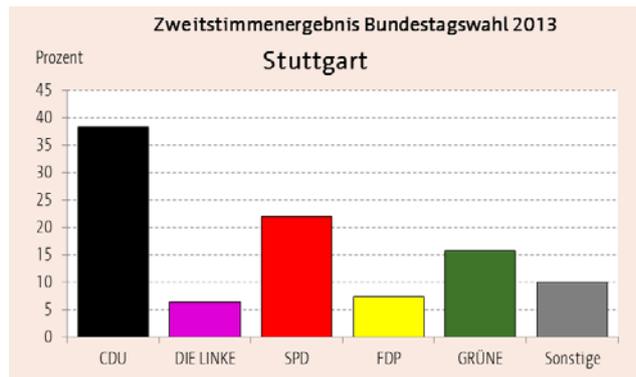
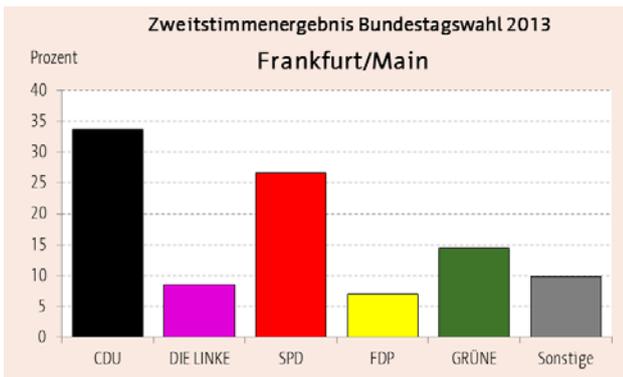
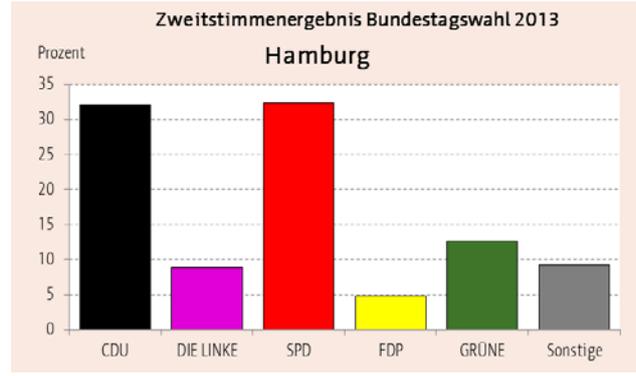
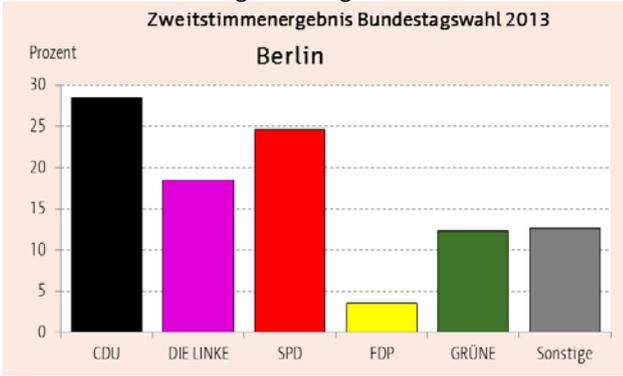
Auf Bundesebene erhält die SPD 135 Listenmandate (insgesamt 193 Sitze) die

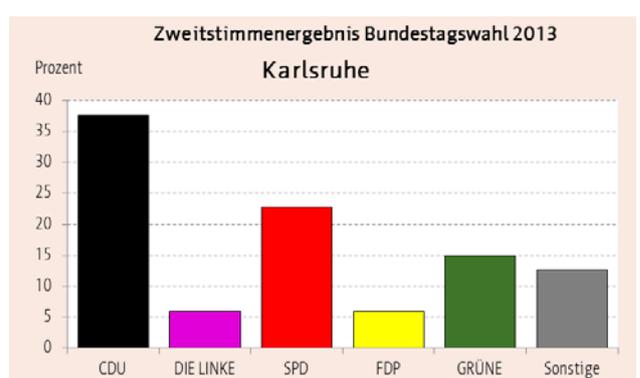
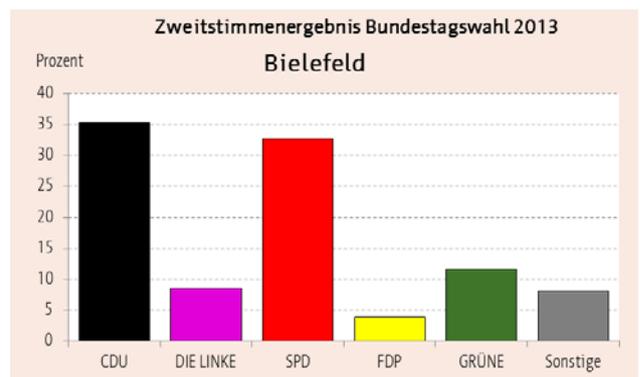
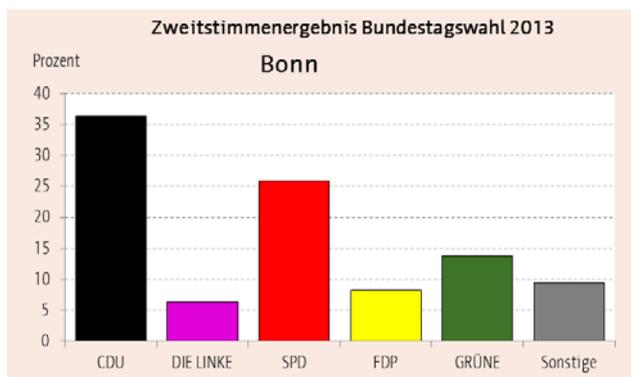
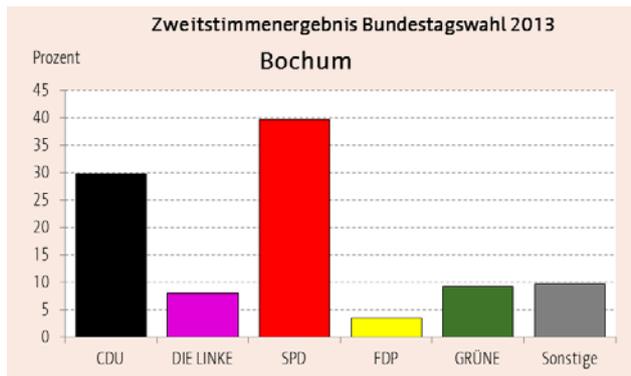
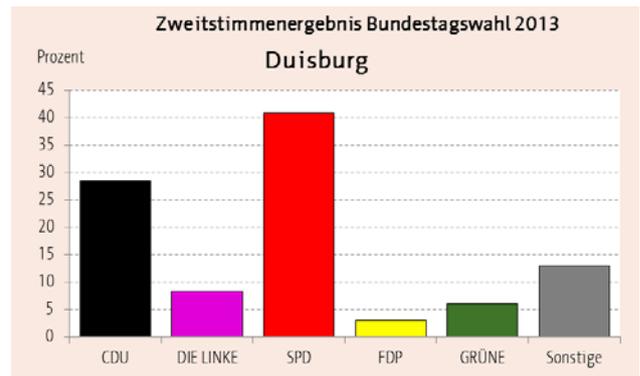
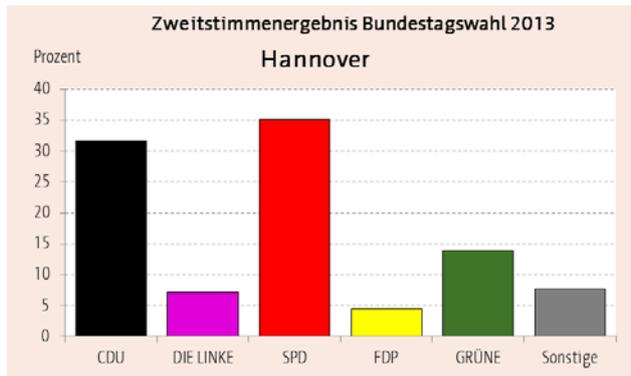
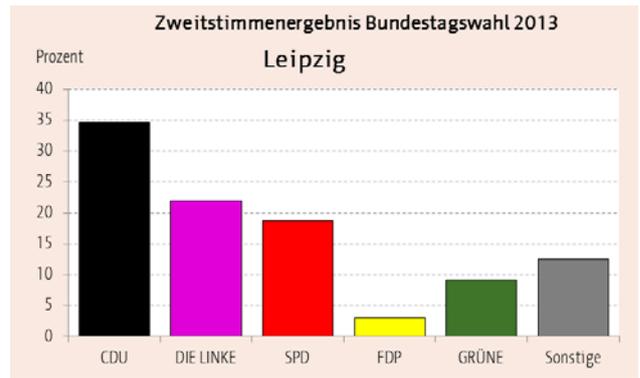
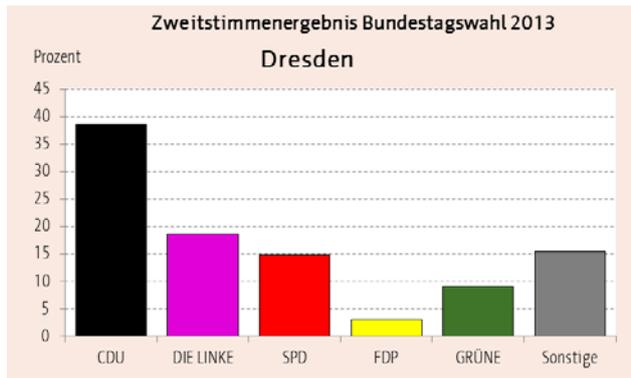
Linkspartei 60 Listenmandate (insgesamt 64 Sitze), und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 62 Listenmandate (insgesamt 63 Sitze).

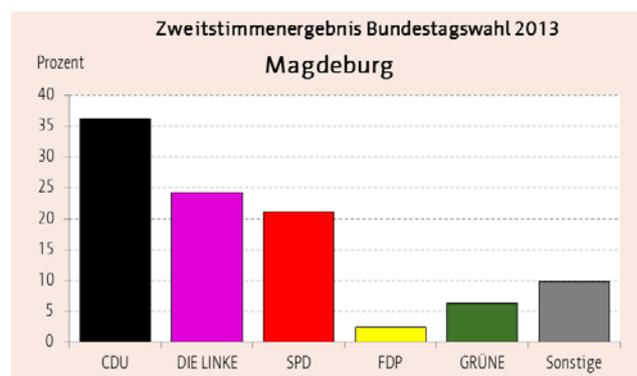
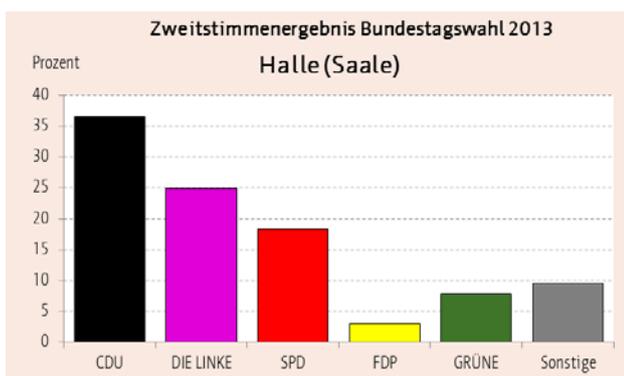
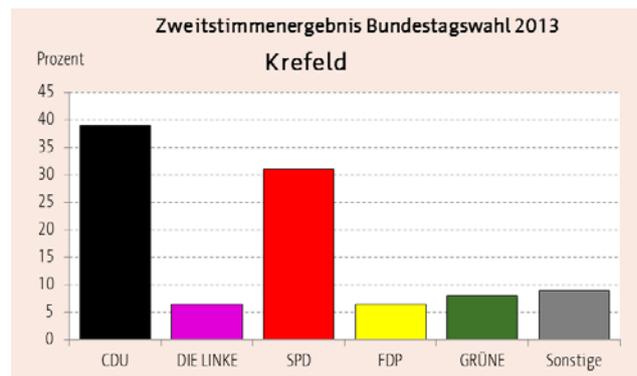
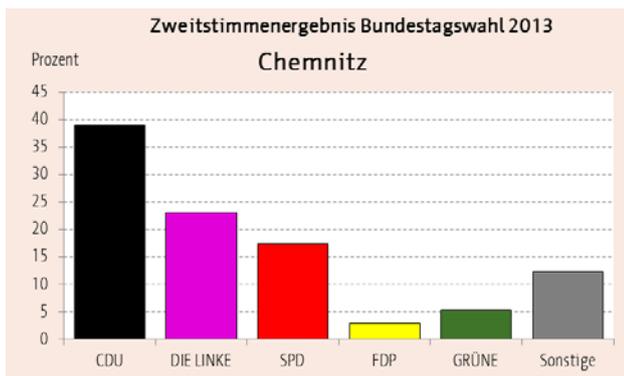
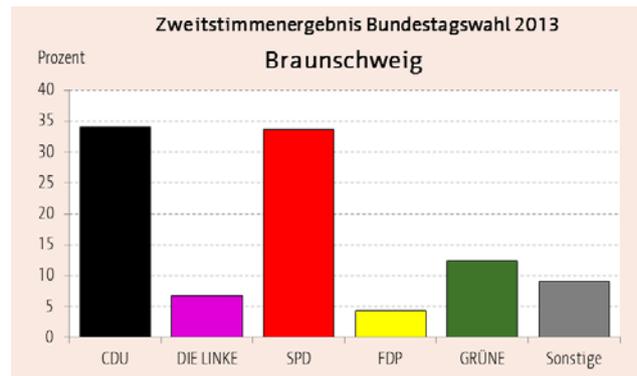
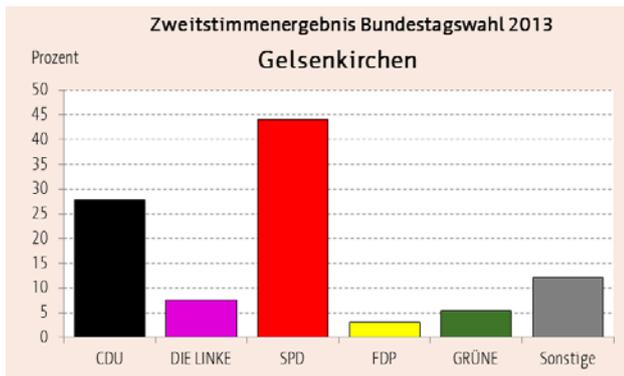
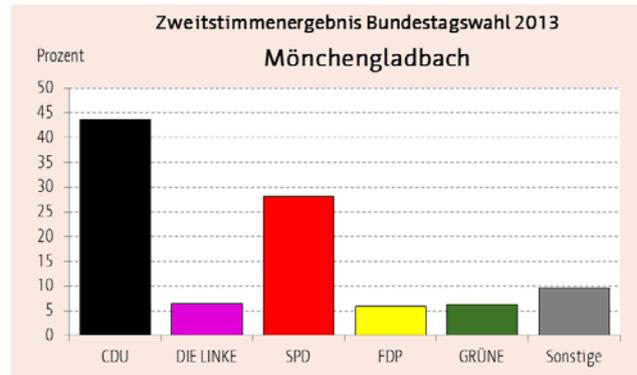
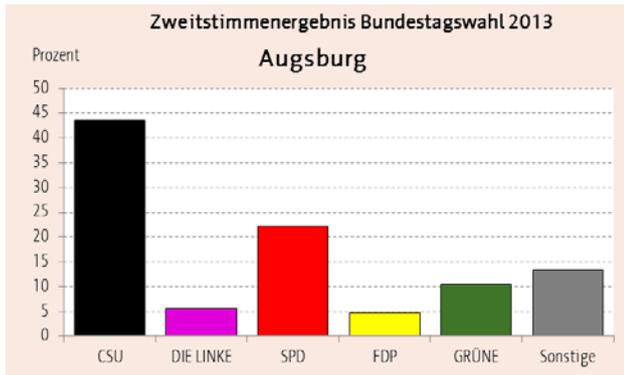
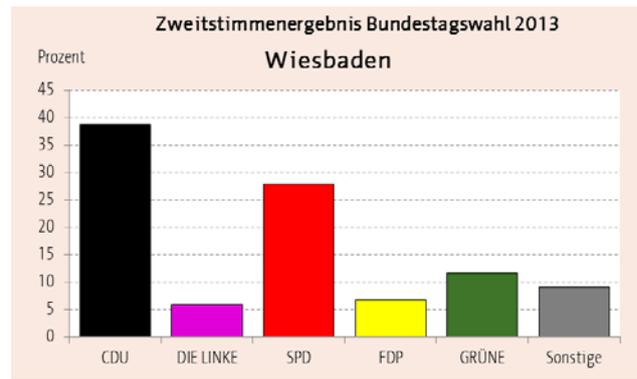
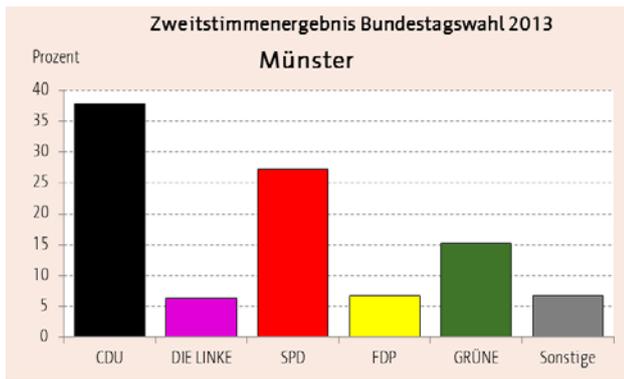
DIE LINKE erreicht in den neuen Ländern 22,7 % Zweitstimmenanteil, in den alten Ländern dagegen nur 5,6 % Anteil. In den fünf neuen Bundesländern sind die Verluste mit 5,8 Prozentpunkten deutlich höher als in den alten Bundesländern mit 2,7 Prozentpunkten Verlust.

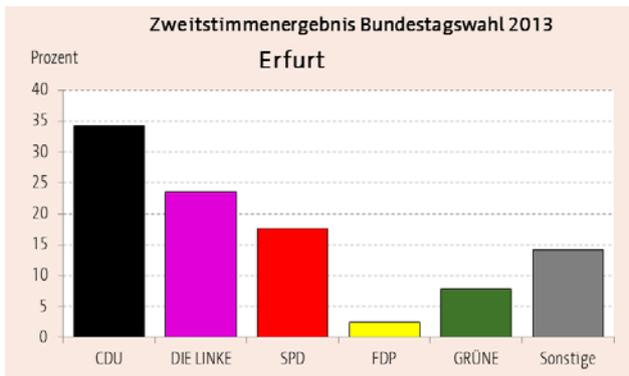
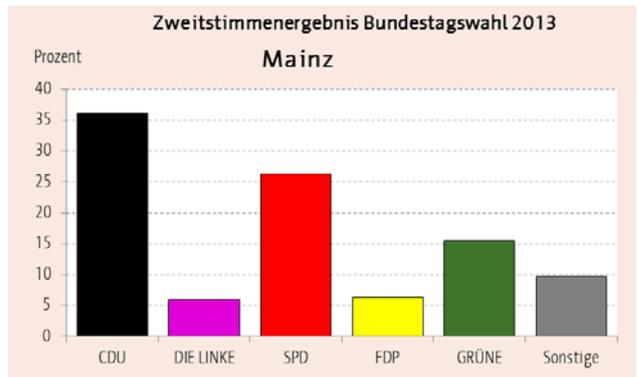
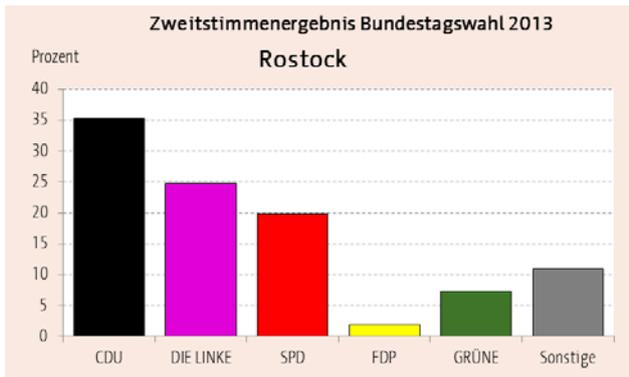
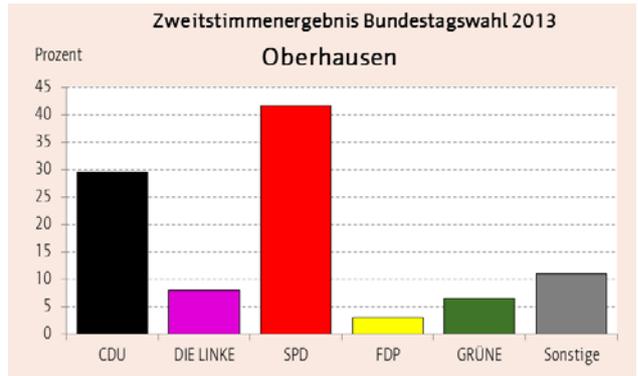
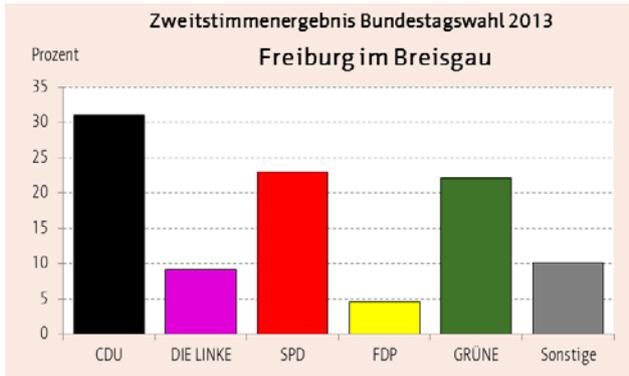
Die FDP überspringt in den alten Bundesländern mit 5,2 % die 5-Prozent-Hürde, die 2,7 % Zweitstimmenanteil in den neuen Bundesländern ergeben ein Gesamtergebnis von 4,8 %. Die FDP ist damit nicht mehr im 18. Deutschen Bundestag vertreten.

Aus dem Städtevergleich ergibt sich:









15 Zusammenfassung:

Insgesamt entspricht das Wahlkreisergebnis aus dem Wahlkreis 193 dem thüringenweiten Trend.

Die CDU hat alle Thüringer Direktmandate gewonnen.

Im Wahlkreis 193 hat Frau A. Tillmann, CDU, 37,1 % der Erststimmen erreicht und damit gegenüber der letzten Bundestagswahl im Jahr 2009 6,3 Prozentpunkte hinzugewonnen. Sie wird den Wahlkreis 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II erneut in Berlin vertreten.

Zusätzlich ist der Erfurter Carsten Schneider, SPD, wieder über die Landesliste im 18. Bundestag vertreten.

Bei den Zweitstimmen hat die CDU starke Gewinne zu verzeichnen.

Im Wahlkreis 193 ist die CDU mit 34,5 % stärkste Kraft geworden. Sie hat 6,6 Prozentpunkte gegenüber der Bundestagswahl 2009 gewonnen.

Die Partei DIE LINKE hat starke Verluste von 4,9 Prozentpunkten zu verzeichnen und liegt mit 23,0 % auf dem zweiten Platz.

Die SPD hat leichte Verluste mit 0,4 Prozentpunkten zu verzeichnen und erreicht den dritten Platz.

Die GRÜNEN als viertstärkste Partei verlieren 1,9 Prozentpunkte und erreichen 8,5 %.

Die erstmals angetretene Partei AfD erreicht 6,1 %.

Die FDP verliert 6,4 Prozentpunkte und fällt auf ein Zweitstimmenergebnis von 2,6 %.

Die Partei PIRATEN verschlechtert sich gegenüber 2009 um 0,2 Prozentpunkte und erreicht 3,1 %.

Alle anderen angetretenen Parteien erreichen jeweils weniger als 2,5 % der Zweitstimmen.

Die Wahlbeteiligung ist im Wahlkreis gegenüber der Bundestagswahl 2009 um 2,8 Prozentpunkte auf 69,8 % gestiegen.

Das Zweitstimmenergebnis im Wahlkreis 193 stellt eine Rangverschiebung bei den etablierten Parteien zugunsten der CDU dar. Waren bei der Bundestagswahl 2009 DIE LINKE und die CDU mit je 27,9 % Zweitstimmenanteil etwa gleich stark, so liegt bei der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag die CDU mit 11,5 Prozentpunkten Vorsprung deutlich auf dem ersten Platz.

Anlage 1:

Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 193 am 22.09.2013

Wahlbezirksergebnisse Zweitstimmen

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
REP	DIE REPUBLIKANER
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
AfD	Alternative für Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teil- gung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Erfurt	0111	1.287	697	229	105	105	35	116	8	20	4	0	1	42	18
			54,2	33,5	15,4	15,4	5,1	17,0	1,2	2,9	0,6	0,0	0,1	6,1	2,6
Erfurt	0112	1.326	697	249	129	122	25	98	4	24	3	0	2	28	6
			52,6	36,1	18,7	17,7	3,6	14,2	0,6	3,5	0,4	0,0	0,3	4,1	0,9
Erfurt	0113	1.345	722	312	107	108	19	90	4	22	3	4	0	1	43
			53,7	43,8	15,0	15,1	2,7	12,6	0,6	3,1	0,4	0,6	0,0	0,1	6,0
Erfurt	0114	1.302	725	274	96	112	44	93	11	27	6	0	2	53	3
			55,7	38,0	13,3	15,5	6,1	12,9	1,5	3,7	0,8	0,0	0,3	7,4	0,4
Erfurt	0121	1.336	739	238	166	127	12	91	10	20	4	1	0	48	16
			55,3	32,5	22,6	17,3	1,6	12,4	1,4	2,7	0,5	0,1	0,0	6,5	2,2
Erfurt	0122	1.022	508	131	149	87	7	43	16	24	5	1	0	28	7
			49,7	26,3	29,9	17,5	1,4	8,6	3,2	4,8	1,0	0,2	0,0	5,6	1,4
Erfurt	0123	1.216	588	163	139	105	17	64	11	26	2	0	1	44	4
			48,4	28,3	24,1	18,2	3,0	11,1	1,9	4,5	0,3	0,0	0,2	7,6	0,7
Erfurt	0125	1.257	517	158	133	89	11	37	13	17	5	2	0	34	9
			41,1	31,1	26,2	17,5	2,2	7,3	2,6	3,3	1,0	0,4	0,0	6,7	1,8
Erfurt	0131	1.272	586	193	125	106	13	53	10	17	8	1	2	46	4
			46,1	33,4	21,6	18,3	2,2	9,2	1,7	2,9	1,4	0,2	0,3	8,0	0,7
Erfurt	0132	1.239	533	148	139	92	8	43	21	27	3	0	2	32	10
			43,0	28,2	26,5	17,5	1,5	8,2	4,0	5,1	0,6	0,0	0,4	6,1	1,9
Erfurt	0133	1.273	634	149	169	121	22	67	20	25	5	0	3	31	6
			49,8	24,1	27,3	19,6	3,6	10,8	3,2	4,0	0,8	0,0	0,5	5,0	1,0
Erfurt	0211	1.186	695	218	117	108	36	113	8	23	7	2	1	47	8
			58,6	31,7	17,0	15,7	5,2	16,4	1,2	3,3	1,0	0,3	0,1	6,8	1,2
Erfurt	0212	1.232	708	295	105	133	41	61	5	8	6	2	0	38	5
			57,5	42,2	15,0	19,0	5,9	8,7	0,7	1,1	0,9	0,3	0,0	5,4	0,7
Erfurt	0213	1.216	714	276	113	135	27	85	6	14	2	1	0	46	3
			58,7	39,0	16,0	19,1	3,8	12,0	0,8	2,0	0,3	0,1	0,0	6,5	0,4
Erfurt	0215	1.276	742	303	122	137	22	69	8	9	4	0	2	49	8
			58,2	41,3	16,6	18,7	3,0	9,4	1,1	1,2	0,5	0,0	0,3	6,7	1,1
Erfurt	0221	1.193	686	222	127	100	21	92	20	32	7	0	3	44	12
			57,5	32,6	18,7	14,7	3,1	13,5	2,9	4,7	1,0	0,0	0,4	6,5	1,8
Erfurt	0222	1.254	766	294	119	132	15	96	13	17	1	1	1	51	9
			61,1	39,3	15,9	17,6	2,0	12,8	1,7	2,3	0,1	0,1	0,1	6,8	1,2
Erfurt	0223	1.318	855	287	170	178	24	95	10	22	3	1	0	49	8
			64,9	33,9	20,1	21,0	2,8	11,2	1,2	2,6	0,4	0,1	0,0	5,8	0,9
Erfurt	0224	1.099	592	187	154	112	18	38	11	19	3	0	2	34	8
			53,9	31,9	26,3	19,1	3,1	6,5	1,9	3,2	0,5	0,0	0,3	5,8	1,4

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teilig- ung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Erfurt	1124	1.237	722	253	190	153	12	27	9	11	5	0	2	38	11
			58,4	35,6	26,7	21,5	1,7	3,8	1,3	1,5	0,7	0,0	0,3	5,3	1,5
Erfurt	1125	1.255	749	257	174	123	15	44	16	16	2	1	2	74	9
			59,7	35,1	23,7	16,8	2,0	6,0	2,2	2,2	0,3	0,1	0,3	10,1	1,2
Erfurt	1211	915	579	250	111	91	13	14	22	11	1	3	1	40	11
			63,3	44,0	19,5	16,0	2,3	2,5	3,9	1,9	0,2	0,5	0,2	7,0	1,9
Erfurt	1311	1.013	576	200	165	105	6	25	14	10	2	1	0	34	6
			56,9	35,2	29,0	18,5	1,1	4,4	2,5	1,8	0,4	0,2	0,0	6,0	1,1
Erfurt	1312	1.038	562	203	147	90	12	30	12	9	1	0	0	44	9
			54,1	36,4	26,4	16,2	2,2	5,4	2,2	1,6	0,2	0,0	0,0	7,9	1,6
Erfurt	1321	1.297	770	248	214	124	11	36	13	11	4	1	1	75	16
			59,4	32,9	28,4	16,4	1,5	4,8	1,7	1,5	0,5	0,1	0,1	9,9	2,1
Erfurt	1322	1.388	656	168	205	113	7	24	40	19	7	4	0	53	5
			47,3	26,0	31,8	17,5	1,1	3,7	6,2	2,9	1,1	0,6	0,0	8,2	0,8
Erfurt	1323	1.305	696	202	215	124	10	26	26	20	1	3	1	52	10
			53,3	29,3	31,2	18,0	1,4	3,8	3,8	2,9	0,1	0,4	0,1	7,5	1,4
Erfurt	1325	1.310	558	142	180	93	16	14	27	23	1	6	3	36	10
			42,6	25,8	32,7	16,9	2,9	2,5	4,9	4,2	0,2	1,1	0,5	6,5	1,8
Erfurt	1332	1.145	562	160	141	94	14	30	38	21	2	0	4	41	8
			49,1	28,9	25,5	17,0	2,5	5,4	6,9	3,8	0,4	0,0	0,7	7,4	1,4
Erfurt	1411	1.438	642	144	212	114	6	28	29	29	2	0	5	47	6
			44,6	23,2	34,1	18,3	1,0	4,5	4,7	4,7	0,3	0,0	0,8	7,6	1,0
Erfurt	1413	1.412	832	234	280	166	8	29	34	19	4	0	1	39	8
			58,9	28,5	34,1	20,2	1,0	3,5	4,1	2,3	0,5	0,0	0,1	4,7	1,0
Erfurt	1416	1.433	866	202	282	170	15	43	32	26	1	2	4	59	10
			60,4	23,9	33,3	20,1	1,8	5,1	3,8	3,1	0,1	0,2	0,5	7,0	1,2
Erfurt	1511	1.239	597	136	200	102	11	29	25	20	0	2	1	50	9
			48,2	23,2	34,2	17,4	1,9	5,0	4,3	3,4	0,0	0,3	0,2	8,5	1,5
Erfurt	1513	1.252	692	159	281	125	7	24	17	14	3	0	1	35	12
			55,3	23,5	41,4	18,4	1,0	3,5	2,5	2,1	0,4	0,0	0,1	5,2	1,8
Erfurt	1522	1.450	712	185	228	143	5	30	27	20	7	4	0	47	7
			49,1	26,3	32,4	20,3	0,7	4,3	3,8	2,8	1,0	0,6	0,0	6,7	1,0
Erfurt	1532	1.340	604	148	208	96	4	20	35	16	5	4	2	49	6
			45,1	25,0	35,1	16,2	0,7	3,4	5,9	2,7	0,8	0,7	0,3	8,3	1,0
Erfurt	1534	1.276	603	164	174	104	13	25	37	19	1	1	2	45	10
			47,3	27,6	29,2	17,5	2,2	4,2	6,2	3,2	0,2	0,2	0,3	7,6	1,7
Erfurt	1611	1.092	701	314	120	88	26	54	3	16	3	0	0	64	6
			64,2	45,2	17,3	12,7	3,7	7,8	0,4	2,3	0,4	0,0	0,0	9,2	0,9
Erfurt	1612	1.138	682	286	110	89	14	56	18	19	7	0	0	52	17
			59,9	42,8	16,5	13,3	2,1	8,4	2,7	2,8	1,0	0,0	0,0	7,8	2,5
Erfurt	1712	1.331	798	298	160	140	23	57	20	21	4	3	4	49	8
			60,0	37,9	20,3	17,8	2,9	7,2	2,5	2,7	0,5	0,4	0,5	6,2	1,0
Erfurt	1812	918	605	240	120	81	19	40	17	15	2	1	3	51	8
			65,9	40,2	20,1	13,6	3,2	6,7	2,8	2,5	0,3	0,2	0,5	8,5	1,3
Erfurt	1912	759	548	237	101	83	28	26	14	11	4	0	0	33	3
			72,2	43,9	18,7	15,4	5,2	4,8	2,6	2,0	0,7	0,0	0,0	6,1	0,6
Erfurt	2012	1.129	732	284	167	98	22	42	13	21	2	0	1	60	10
			64,8	39,4	23,2	13,6	3,1	5,8	1,8	2,9	0,3	0,0	0,1	8,3	1,4
Erfurt	2111	1.016	693	278	108	114	17	60	12	14	3	2	2	61	9
			68,2	40,9	15,9	16,8	2,5	8,8	1,8	2,1	0,4	0,3	0,3	9,0	1,3
Erfurt	2112	1.007	670	283	126	125	13	37	6	8	3	1	0	49	10
			66,5	42,8	19,1	18,9	2,0	5,6	0,9	1,2	0,5	0,2	0,0	7,4	1,5
Erfurt	2114	1.134	789	349	159	109	22	35	16	19	2	1	1	64	9
			69,6	44,4	20,2	13,9	2,8	4,5	2,0	2,4	0,3	0,1	0,1	8,1	1,1

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Erfurt	2221	1.149	754	296	157	109	22	40	18	11	10	5	1	64	14
			65,6	39,6	21,0	14,6	2,9	5,4	2,4	1,5	1,3	0,7	0,1	8,6	1,9
Erfurt	2222	1.180	750	300	139	136	26	40	22	19	3	2	0	42	12
			63,6	40,5	18,8	18,4	3,5	5,4	3,0	2,6	0,4	0,3	0,0	5,7	1,6
Erfurt	2223	1.118	711	300	127	135	9	27	20	14	2	1	0	57	8
			63,6	42,9	18,1	19,3	1,3	3,9	2,9	2,0	0,3	0,1	0,0	8,1	1,1
Erfurt	2311	1.398	661	176	207	117	15	19	26	12	5	2	2	49	12
			47,3	27,4	32,2	18,2	2,3	3,0	4,0	1,9	0,8	0,3	0,3	7,6	1,9
Erfurt	2313	1.279	598	151	188	113	11	20	24	18	0	3	2	47	6
			46,8	25,9	32,2	19,4	1,9	3,4	4,1	3,1	0,0	0,5	0,3	8,1	1,0
Erfurt	2316	1.325	622	158	225	124	2	16	18	13	6	5	4	35	9
			46,9	25,7	36,6	20,2	0,3	2,6	2,9	2,1	1,0	0,8	0,7	5,7	1,5
Erfurt	2323	1.276	666	174	207	117	8	30	25	34	4	1	5	39	5
			52,2	26,8	31,9	18,0	1,2	4,6	3,9	5,2	0,6	0,2	0,8	6,0	0,8
Erfurt	2325	1.330	727	192	208	175	12	22	26	20	6	0	3	40	12
			54,7	26,8	29,1	24,4	1,7	3,1	3,6	2,8	0,8	0,0	0,4	5,6	1,7
Erfurt	2412	1.406	550	140	155	79	16	25	24	42	6	4	1	40	9
			39,1	25,9	28,7	14,6	3,0	4,6	4,4	7,8	1,1	0,7	0,2	7,4	1,7
Erfurt	2421	1.259	695	220	193	125	13	37	17	19	2	1	0	44	12
			55,2	32,2	28,3	18,3	1,9	5,4	2,5	2,8	0,3	0,1	0,0	6,4	1,8
Erfurt	2424	1.227	677	251	158	130	14	30	14	20	4	2	1	39	10
			55,2	37,3	23,5	19,3	2,1	4,5	2,1	3,0	0,6	0,3	0,1	5,8	1,5
Erfurt	2425	1.295	658	220	185	133	7	34	17	7	0	0	1	26	14
			50,8	34,2	28,7	20,7	1,1	5,3	2,6	1,1	0,0	0,0	0,2	4,0	2,2
Erfurt	2426	1.334	612	173	164	97	16	51	11	32	3	3	0	50	5
			45,9	28,6	27,1	16,0	2,6	8,4	1,8	5,3	0,5	0,5	0,0	8,3	0,8
Erfurt	2427	1.354	611	180	156	106	7	31	27	29	7	5	0	45	9
			45,1	29,9	25,9	17,6	1,2	5,1	4,5	4,8	1,2	0,8	0,0	7,5	1,5
Erfurt	2428	1.416	700	186	176	142	16	42	21	38	4	0	2	53	9
			49,4	27,0	25,5	20,6	2,3	6,1	3,0	5,5	0,6	0,0	0,3	7,7	1,3
Erfurt	2511	1.109	550	174	164	100	7	14	22	8	5	0	0	43	6
			49,6	32,0	30,2	18,4	1,3	2,6	4,1	1,5	0,9	0,0	0,0	7,9	1,1
Erfurt	2512	1.079	537	128	193	108	8	22	20	9	3	3	2	27	5
			49,8	24,2	36,6	20,5	1,5	4,2	3,8	1,7	0,6	0,6	0,4	5,1	0,9
Erfurt	2513	1.051	530	160	166	96	10	25	16	18	2	1	0	25	7
			50,4	30,4	31,6	18,3	1,9	4,8	3,0	3,4	0,4	0,2	0,0	4,8	1,3
Erfurt	2515	1.176	587	142	206	108	13	28	14	22	3	2	1	35	4
			49,9	24,6	35,6	18,7	2,2	4,8	2,4	3,8	0,5	0,3	0,2	6,1	0,7
Erfurt	2611	914	600	239	123	70	14	26	35	13	1	2	1	48	12
			65,6	40,9	21,1	12,0	2,4	4,5	6,0	2,2	0,2	0,3	0,2	8,2	2,1
Erfurt	2711	887	521	198	124	64	17	9	35	13	1	3	0	42	6
			58,7	38,7	24,2	12,5	3,3	1,8	6,8	2,5	0,2	0,6	0,0	8,2	1,2
Erfurt	2712	953	580	257	106	76	18	26	26	17	4	0	0	27	5
			60,9	45,7	18,9	13,5	3,2	4,6	4,6	3,0	0,7	0,0	0,0	4,8	0,9
Erfurt	2713	995	655	303	131	78	19	34	15	8	0	0	1	47	9
			65,8	47,0	20,3	12,1	2,9	5,3	2,3	1,2	0,0	0,0	0,2	7,3	1,4
Erfurt	2811	519	352	155	55	66	6	3	17	6	0	0	0	31	9
			67,8	44,5	15,8	19,0	1,7	0,9	4,9	1,7	0,0	0,0	0,0	8,9	2,6
Erfurt	2911	1.405	980	401	189	137	41	41	35	16	8	1	3	67	12
			69,8	42,2	19,9	14,4	4,3	4,3	3,7	1,7	0,8	0,1	0,3	7,0	1,3
Erfurt	3011	997	551	191	126	80	21	19	34	16	11	1	0	35	7
			55,3	35,3	23,3	14,8	3,9	3,5	6,3	3,0	2,0	0,2	0,0	6,5	1,3
Erfurt	3012	927	533	185	129	97	15	13	13	14	1	0	1	45	8
			57,5	35,5	24,8	18,6	2,9	2,5	2,5	2,7	0,2	0,0	0,2	8,6	1,5

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teili- gung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Erfurt	3111	705	476	192	97	82	10	26	5	18	2	0	1	30	9
			67,5	40,7	20,6	17,4	2,1	5,5	1,1	3,8	0,4	0,0	0,2	6,4	1,9
Erfurt	3211	1.070	762	367	116	114	18	38	20	14	6	0	0	54	7
			71,2	48,7	15,4	15,1	2,4	5,0	2,7	1,9	0,8	0,0	0,0	7,2	0,9
Erfurt	3311	1.357	879	362	170	153	17	44	22	29	6	2	0	52	8
			64,8	41,8	19,7	17,7	2,0	5,1	2,5	3,4	0,7	0,2	0,0	6,0	0,9
Erfurt	3411	1.400	892	375	167	132	32	62	10	18	9	2	0	72	8
			63,7	42,3	18,8	14,9	3,6	7,0	1,1	2,0	1,0	0,2	0,0	8,1	0,9
Erfurt	3511	414	269	126	36	50	4	18	3	8	0	0	1	15	5
			65,0	47,4	13,5	18,8	1,5	6,8	1,1	3,0	0,0	0,0	0,4	5,6	1,9
Erfurt	3611	374	241	108	40	37	8	14	7	5	1	1	1	12	4
			64,4	45,4	16,8	15,5	3,4	5,9	2,9	2,1	0,4	0,4	0,4	5,0	1,7
Erfurt	3711	459	311	116	65	42	2	15	11	10	1	0	0	36	10
			67,8	37,7	21,1	13,6	0,6	4,9	3,6	3,2	0,3	0,0	0,0	11,7	3,2
Erfurt	3811	377	278	129	43	47	6	19	10	5	1	0	0	11	2
			73,7	47,3	15,8	17,2	2,2	7,0	3,7	1,8	0,4	0,0	0,0	4,0	0,7
Erfurt	3911	1.096	697	299	156	86	15	31	18	9	2	3	1	51	19
			63,6	43,3	22,6	12,5	2,2	4,5	2,6	1,3	0,3	0,4	0,1	7,4	2,8
Erfurt	4011	1.079	718	302	186	77	22	32	18	14	3	3	2	48	8
			66,5	42,2	26,0	10,8	3,1	4,5	2,5	2,0	0,4	0,4	0,3	6,7	1,1
Erfurt	4111	942	639	277	114	89	24	25	19	9	0	2	0	62	9
			67,8	44,0	18,1	14,1	3,8	4,0	3,0	1,4	0,0	0,3	0,0	9,8	1,4
Erfurt	4211	1.009	614	264	128	96	5	23	27	15	3	0	0	33	10
			60,9	43,7	21,2	15,9	0,8	3,8	4,5	2,5	0,5	0,0	0,0	5,5	1,7
Erfurt	4311	229	133	60	28	12	2	5	8	1	0	0	3	10	1
			58,1	46,2	21,5	9,2	1,5	3,8	6,2	0,8	0,0	0,0	2,3	7,7	0,8
Erfurt	4411	525	358	158	78	46	6	13	10	6	0	0	0	26	5
			68,2	45,4	22,4	13,2	1,7	3,7	2,9	1,7	0,0	0,0	0,0	7,5	1,4
Erfurt	4511	876	562	226	141	80	23	15	13	13	2	2	0	27	10
			64,2	40,9	25,5	14,5	4,2	2,7	2,4	2,4	0,4	0,4	0,0	4,9	1,8
Erfurt	4611	950	611	232	140	98	9	46	18	9	4	2	1	38	11
			64,3	38,2	23,0	16,1	1,5	7,6	3,0	1,5	0,7	0,3	0,2	6,2	1,8
Erfurt	4711	186	130	54	30	18	1	9	7	3	0	0	0	4	2
			69,9	42,2	23,4	14,1	0,8	7,0	5,5	2,3	0,0	0,0	0,0	3,1	1,6
Erfurt	4811	291	197	63	44	27	4	4	14	5	1	4	1	17	7
			67,7	33,0	23,0	14,1	2,1	2,1	7,3	2,6	0,5	2,1	0,5	8,9	3,7
Erfurt	4921	243	162	72	38	20	2	7	4	1	0	0	0	14	2
			66,7	45,0	23,8	12,5	1,2	4,4	2,5	0,6	0,0	0,0	0,0	8,8	1,2
Erfurt	5021	919	679	283	156	101	23	28	8	8	2	1	0	56	6
			73,9	42,1	23,2	15,0	3,4	4,2	1,2	1,2	0,3	0,1	0,0	8,3	0,9
Erfurt	5221	275	194	85	39	22	3	9	3	7	5	0	0	7	4
			70,5	46,2	21,2	12,0	1,6	4,9	1,6	3,8	2,7	0,0	0,0	3,8	2,2
Erfurt	9001	-	830	301	124	166	37	106	6	23	7	1	0	36	14
			-	36,7	15,1	20,2	4,5	12,9	0,7	2,8	0,9	0,1	0,0	4,4	1,7
Erfurt	9002	-	497	179	97	93	15	62	4	11	2	1	0	19	8
			-	36,5	19,8	18,9	3,1	12,6	0,8	2,2	0,4	0,2	0,0	3,9	1,6
Erfurt	9003	-	797	258	138	151	20	138	7	27	8	1	1	34	10
			-	32,5	17,4	19,0	2,5	17,4	0,9	3,4	1,0	0,1	0,1	4,3	1,3
Erfurt	9004	-	833	308	117	141	26	123	4	33	8	0	2	50	18
			-	37,1	14,1	17,0	3,1	14,8	0,5	4,0	1,0	0,0	0,2	6,0	2,2
Erfurt	9006	-	845	336	142	150	24	108	2	16	4	1	1	47	9
			-	40,0	16,9	17,9	2,9	12,9	0,2	1,9	0,5	0,1	0,1	5,6	1,1
Erfurt	9007	-	844	299	135	167	37	115	3	13	10	1	0	45	14
			-	35,6	16,1	19,9	4,4	13,7	0,4	1,5	1,2	0,1	0,0	5,4	1,7

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER	Anzahl Prozent	
Erfurt	9008	-	789	288	127	129	27	126	5	20	9	0	1	43	11		
				- 36,6	16,2	16,4	3,4	16,0	0,6	2,5	1,1	0,0	0,1	5,5	1,4		
Erfurt	9009	-	790	302	117	148	23	118	5	17	1	3	0	45	4		
				- 38,6	14,9	18,9	2,9	15,1	0,6	2,2	0,1	0,4	0,0	5,7	0,5		
Erfurt	9010	-	734	295	108	112	28	56	14	23	4	1	3	68	12		
				- 40,7	14,9	15,5	3,9	7,7	1,9	3,2	0,6	0,1	0,4	9,4	1,7		
Erfurt	9011	-	786	261	129	136	20	123	6	37	12	1	0	44	12		
				- 33,4	16,5	17,4	2,6	15,7	0,8	4,7	1,5	0,1	0,0	5,6	1,5		
Erfurt	9012	-	821	243	155	185	23	104	14	36	11	1	1	30	10		
				- 29,9	19,1	22,8	2,8	12,8	1,7	4,4	1,4	0,1	0,1	3,7	1,2		
Erfurt	9013	-	854	224	280	166	10	61	19	21	6	3	1	44	13		
				- 26,4	33,0	19,6	1,2	7,2	2,2	2,5	0,7	0,4	0,1	5,2	1,5		
Erfurt	9014	-	733	221	154	128	20	102	9	25	17	1	1	35	8		
				- 30,7	21,4	17,8	2,8	14,1	1,2	3,5	2,4	0,1	0,1	4,9	1,1		
Erfurt	9015	-	804	278	223	145	13	45	15	22	6	2	1	32	11		
				- 35,1	28,1	18,3	1,6	5,7	1,9	2,8	0,8	0,3	0,1	4,0	1,4		
Erfurt	9016	-	813	204	258	186	13	44	8	19	4	0	8	48	15		
				- 25,3	32,0	23,0	1,6	5,5	1,0	2,4	0,5	0,0	1,0	5,9	1,9		
Erfurt	9017	-	770	227	230	183	13	38	9	15	4	4	2	24	11		
				- 29,9	30,3	24,1	1,7	5,0	1,2	2,0	0,5	0,5	0,3	3,2	1,4		
Erfurt	9018	-	785	281	185	158	14	65	2	12	5	0	0	41	13		
				- 36,2	23,8	20,4	1,8	8,4	0,3	1,5	0,6	0,0	0,0	5,3	1,7		
Erfurt	9019	-	787	259	175	146	28	83	6	25	5	0	3	37	10		
				- 33,3	22,5	18,8	3,6	10,7	0,8	3,2	0,6	0,0	0,4	4,8	1,3		
Erfurt	9020	-	781	313	171	109	34	80	4	17	5	1	4	36	4		
				- 40,2	22,0	14,0	4,4	10,3	0,5	2,2	0,6	0,1	0,5	4,6	0,5		
Erfurt	9021	-	789	253	136	167	23	116	7	26	8	0	4	29	13		
				- 32,4	17,4	21,4	2,9	14,8	0,9	3,3	1,0	0,0	0,5	3,7	1,7		
Erfurt	9022	-	755	311	144	130	21	54	3	25	4	2	0	50	4		
				- 41,6	19,3	17,4	2,8	7,2	0,4	3,3	0,5	0,3	0,0	6,7	0,5		
Erfurt	9023	-	794	290	146	136	22	118	8	18	7	1	1	33	7		
				- 36,8	18,6	17,3	2,8	15,0	1,0	2,3	0,9	0,1	0,1	4,2	0,9		
Erfurt	9024	-	686	285	128	115	26	46	4	12	7	1	3	39	14		
				- 41,9	18,8	16,9	3,8	6,8	0,6	1,8	1,0	0,1	0,4	5,7	2,1		
Erfurt	9025	-	704	314	104	108	27	76	4	16	4	0	0	33	5		
				- 45,4	15,1	15,6	3,9	11,0	0,6	2,3	0,6	0,0	0,0	4,8	0,7		
Erfurt	9026	-	795	226	152	148	33	115	9	34	12	1	2	37	19		
				- 28,7	19,3	18,8	4,2	14,6	1,1	4,3	1,5	0,1	0,3	4,7	2,4		
Erfurt	9027	-	806	270	220	177	15	40	14	17	4	2	0	33	7		
				- 33,8	27,5	22,2	1,9	5,0	1,8	2,1	0,5	0,3	0,0	4,1	0,9		
Erfurt	9028	-	798	228	269	162	17	47	5	18	6	1	1	30	11		
				- 28,7	33,8	20,4	2,1	5,9	0,6	2,3	0,8	0,1	0,1	3,8	1,4		
Erfurt	9029	-	793	253	146	154	20	108	10	30	5	0	1	40	17		
				- 32,3	18,6	19,6	2,6	13,8	1,3	3,8	0,6	0,0	0,1	5,1	2,2		
Erfurt	9030	-	577	235	106	109	15	41	5	12	5	1	1	32	11		
				- 41,0	18,5	19,0	2,6	7,2	0,9	2,1	0,9	0,2	0,2	5,6	1,9		
Erfurt	9905	-	981	330	232	179	31	85	15	28	7	5	1	38	19		
				- 34,0	23,9	18,5	3,2	8,8	1,5	2,9	0,7	0,5	0,1	3,9	2,0		

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teilig- ung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Weimar	0001	1.338	816	231	145	135	30	147	17	55	8	0	0	31	7
			61,0	28,7	18,0	16,7	3,7	18,2	2,1	6,8	1,0	0,0	0,0	3,8	0,9
Weimar	0002	1.245	685	190	137	120	15	144	8	35	5	0	0	24	2
			55,0	27,9	20,1	17,6	2,2	21,2	1,2	5,1	0,7	0,0	0,0	3,5	0,3
Weimar	0003	864	407	84	61	69	15	106	4	41	3	1	0	14	3
			47,1	20,9	15,2	17,2	3,7	26,4	1,0	10,2	0,7	0,2	0,0	3,5	0,7
Weimar	0004	1.151	657	253	124	126	12	56	13	19	4	1	0	30	7
			57,1	39,2	19,2	19,5	1,9	8,7	2,0	2,9	0,6	0,2	0,0	4,7	1,1
Weimar	0005	769	394	118	66	55	12	97	2	19	2	0	0	21	0
			51,2	30,1	16,8	14,0	3,1	24,7	0,5	4,8	0,5	0,0	0,0	5,4	0,0
Weimar	0006	914	536	154	93	83	13	116	7	32	2	0	1	30	0
			58,6	29,0	17,5	15,6	2,4	21,8	1,3	6,0	0,4	0,0	0,2	5,6	0,0
Weimar	0007	726	459	118	93	83	12	91	1	29	4	0	1	16	3
			63,2	26,2	20,6	18,4	2,7	20,2	0,2	6,4	0,9	0,0	0,2	3,5	0,7
Weimar	0008	954	514	123	104	85	9	110	7	35	7	1	2	17	4
			53,9	24,4	20,6	16,9	1,8	21,8	1,4	6,9	1,4	0,2	0,4	3,4	0,8
Weimar	0009	790	418	144	89	55	11	57	8	30	6	0	0	11	5
			52,9	34,6	21,4	13,2	2,6	13,7	1,9	7,2	1,4	0,0	0,0	2,6	1,2
Weimar	0010	1.011	586	175	112	103	22	84	17	41	2	0	1	16	8
			58,0	30,1	19,3	17,7	3,8	14,5	2,9	7,1	0,3	0,0	0,2	2,8	1,4
Weimar	0011	1.384	728	225	150	114	23	112	8	42	8	2	0	26	6
			52,6	31,4	20,9	15,9	3,2	15,6	1,1	5,9	1,1	0,3	0,0	3,6	0,8
Weimar	0012	1.050	599	209	142	85	19	73	11	23	2	1	0	28	3
			57,0	35,1	23,8	14,3	3,2	12,2	1,8	3,9	0,3	0,2	0,0	4,7	0,5
Weimar	0013	882	515	176	125	82	9	42	15	20	2	1	1	26	6
			58,4	34,9	24,8	16,2	1,8	8,3	3,0	4,0	0,4	0,2	0,2	5,1	1,2
Weimar	0014	1.019	533	149	117	83	25	48	24	35	3	1	0	33	5
			52,3	28,5	22,4	15,9	4,8	9,2	4,6	6,7	0,6	0,2	0,0	6,3	1,0
Weimar	0015	818	430	138	84	73	13	62	11	21	4	0	1	17	2
			52,6	32,4	19,7	17,1	3,1	14,6	2,6	4,9	0,9	0,0	0,2	4,0	0,5
Weimar	0016	988	493	141	108	83	14	58	15	28	5	0	2	32	2
			49,9	28,9	22,1	17,0	2,9	11,9	3,1	5,7	1,0	0,0	0,4	6,6	0,4
Weimar	0017	789	406	118	93	67	13	50	9	23	2	0	1	20	6
			51,5	29,4	23,1	16,7	3,2	12,4	2,2	5,7	0,5	0,0	0,2	5,0	1,5
Weimar	0018	687	382	120	84	65	9	50	3	17	5	1	0	21	0
			55,6	32,0	22,4	17,3	2,4	13,3	0,8	4,5	1,3	0,3	0,0	5,6	0,0
Weimar	0019	1.035	571	163	139	85	12	77	10	35	3	1	1	31	6
			55,2	29,0	24,7	15,1	2,1	13,7	1,8	6,2	0,5	0,2	0,2	5,5	1,1
Weimar	0020	1.021	486	147	138	102	13	18	18	14	0	1	0	15	4
			47,6	31,3	29,4	21,7	2,8	3,8	3,8	3,0	0,0	0,2	0,0	3,2	0,9
Weimar	0021	1.318	690	262	174	134	12	22	23	18	2	1	1	28	3
			52,4	38,5	25,6	19,7	1,8	3,2	3,4	2,6	0,3	0,1	0,1	4,1	0,4
Weimar	0022	849	420	137	105	84	10	15	27	11	0	2	0	16	5
			49,5	33,3	25,5	20,4	2,4	3,6	6,6	2,7	0,0	0,5	0,0	3,9	1,2
Weimar	0023	490	226	67	61	37	5	16	15	7	1	0	0	9	1
			46,1	30,6	27,9	16,9	2,3	7,3	6,8	3,2	0,5	0,0	0,0	4,1	0,5
Weimar	0024	1.024	523	181	138	90	12	19	19	16	2	0	0	22	7
			51,1	35,8	27,3	17,8	2,4	3,8	3,8	3,2	0,4	0,0	0,0	4,3	1,4
Weimar	0025	970	418	116	120	75	11	14	27	14	2	0	0	25	5
			43,1	28,4	29,3	18,3	2,7	3,4	6,6	3,4	0,5	0,0	0,0	6,1	1,2
Weimar	0026	976	477	144	137	91	3	13	21	26	0	1	1	24	4
			48,9	31,0	29,5	19,6	0,6	2,8	4,5	5,6	0,0	0,2	0,2	5,2	0,9
Weimar	0027	715	338	93	91	81	6	7	14	11	6	0	1	17	3
			47,3	28,2	27,6	24,5	1,8	2,1	4,2	3,3	1,8	0,0	0,3	5,2	0,9

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Weimar	0028	857	387	111	112	61	7	12	28	20	1	2	0	0	24
			45,2	29,4	29,6	16,1	1,9	3,2	7,4	5,3	0,3	0,5	0,0	0,0	6,3
Weimar	0029	842	322	99	78	64	6	6	19	12	2	1	0	23	2
			38,2	31,7	25,0	20,5	1,9	1,9	6,1	3,8	0,6	0,3	0,0	7,4	0,6
Weimar	0030	979	638	265	116	114	11	43	18	21	4	0	0	24	9
			65,2	42,4	18,6	18,2	1,8	6,9	2,9	3,4	0,6	0,0	0,0	3,8	1,4
Weimar	0031	1.278	798	308	193	114	42	29	19	22	3	1	1	50	4
			62,4	39,2	24,6	14,5	5,3	3,7	2,4	2,8	0,4	0,1	0,1	6,4	0,5
Weimar	0032	216	96	37	24	16	0	4	4	2	0	2	0	3	2
			44,4	39,4	25,5	17,0	0,0	4,3	4,3	2,1	0,0	2,1	0,0	3,2	2,1
Weimar	0033	771	360	115	111	59	5	10	10	7	1	1	0	26	4
			46,7	33,0	31,8	16,9	1,4	2,9	2,9	2,0	0,3	0,3	0,0	7,4	1,1
Weimar	0034	673	251	93	51	54	4	13	10	2	2	0	0	9	3
			37,3	38,6	21,2	22,4	1,7	5,4	4,1	0,8	0,8	0,0	0,0	3,7	1,2
Weimar	0035	1.058	479	155	129	75	11	13	31	17	3	0	0	21	11
			45,3	33,3	27,7	16,1	2,4	2,8	6,7	3,6	0,6	0,0	0,0	4,5	2,4
Weimar	0036	1.289	783	310	175	121	25	53	21	15	1	2	2	48	3
			60,7	39,9	22,6	15,6	3,2	6,8	2,7	1,9	0,1	0,3	0,3	6,2	0,4
Weimar	0037	658	417	159	111	64	10	12	4	12	2	2	0	29	8
			63,4	38,5	26,9	15,5	2,4	2,9	1,0	2,9	0,5	0,5	0,0	7,0	1,9
Weimar	0038	183	113	36	33	19	2	6	1	5	2	0	0	7	1
			61,7	32,1	29,5	17,0	1,8	5,4	0,9	4,5	1,8	0,0	0,0	6,2	0,9
Weimar	0039	345	233	93	37	50	4	21	1	6	0	0	1	12	1
			67,5	41,2	16,4	22,1	1,8	9,3	0,4	2,7	0,0	0,0	0,4	5,3	0,4
Weimar	0040	992	588	215	139	116	28	41	6	17	0	0	0	19	2
			59,3	36,9	23,8	19,9	4,8	7,0	1,0	2,9	0,0	0,0	0,0	3,3	0,3
Weimar	0041	214	154	79	24	18	4	3	9	3	1	0	0	10	1
			72,0	52,0	15,8	11,8	2,6	2,0	5,9	2,0	0,7	0,0	0,0	6,6	0,7
Weimar	0042	583	336	127	83	60	5	12	3	15	0	0	1	20	5
			57,6	38,4	25,1	18,1	1,5	3,6	0,9	4,5	0,0	0,0	0,3	6,0	1,5
Weimar	0043	550	307	108	38	53	8	66	2	11	0	0	0	16	2
			55,8	35,5	12,5	17,4	2,6	21,7	0,7	3,6	0,0	0,0	0,0	5,3	0,7
Weimar	0044	936	549	227	101	99	15	59	6	9	1	1	0	25	2
			58,7	41,7	18,5	18,2	2,8	10,8	1,1	1,7	0,2	0,2	0,0	4,6	0,4
Weimar	0045	559	309	91	89	75	3	8	13	7	5	0	0	9	1
			55,3	30,2	29,6	24,9	1,0	2,7	4,3	2,3	1,7	0,0	0,0	3,0	0,3
Weimar	0046	738	448	177	89	86	11	29	9	11	3	0	1	21	3
			60,7	40,2	20,2	19,5	2,5	6,6	2,0	2,5	0,7	0,0	0,2	4,8	0,7
Weimar	0047	974	592	230	129	99	10	59	13	12	1	0	0	21	5
			60,8	39,7	22,3	17,1	1,7	10,2	2,2	2,1	0,2	0,0	0,0	3,6	0,9
Weimar	0048	449	299	100	49	52	13	54	4	7	0	1	0	15	2
			66,6	33,7	16,5	17,5	4,4	18,2	1,3	2,4	0,0	0,3	0,0	5,1	0,7
Weimar	0049	859	551	270	91	55	25	45	10	10	4	0	0	30	3
			64,1	49,7	16,8	10,1	4,6	8,3	1,8	1,8	0,7	0,0	0,0	5,5	0,6
Weimar	0050	664	474	167	94	78	8	49	15	11	3	0	1	37	5
			71,4	35,7	20,1	16,7	1,7	10,5	3,2	2,4	0,6	0,0	0,2	7,9	1,1
Weimar	0051	753	470	209	82	72	15	41	1	9	0	0	0	29	4
			62,4	45,2	17,7	15,6	3,2	8,9	0,2	1,9	0,0	0,0	0,0	6,3	0,9
Weimar	0052	579	343	148	54	53	6	50	2	10	2	0	0	14	2
			59,2	43,4	15,8	15,5	1,8	14,7	0,6	2,9	0,6	0,0	0,0	4,1	0,6
Weimar	0053	971	568	198	97	111	26	86	7	5	2	1	0	29	2
			58,5	35,1	17,2	19,7	4,6	15,2	1,2	0,9	0,4	0,2	0,0	5,1	0,4
Weimar	0054	1.134	702	302	116	131	22	71	6	15	7	0	1	23	5
			61,9	43,2	16,6	18,7	3,1	10,2	0,9	2,1	1,0	0,0	0,1	3,3	0,7

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teili- gung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER
Weimar	0055	164	114	39	28	13	5	9	4	6	0	0	0	4	2
			69,5	35,5	25,5	11,8	4,5	8,2	3,6	5,5	0,0	0,0	0,0	3,6	1,8
Weimar	0056	692	386	169	77	46	5	26	16	13	1	1	2	19	7
			55,8	44,2	20,2	12,0	1,3	6,8	4,2	3,4	0,3	0,3	0,5	5,0	1,8
Weimar	0057	819	494	194	119	61	18	19	10	21	2	0	0	33	9
			60,3	39,9	24,5	12,6	3,7	3,9	2,1	4,3	0,4	0,0	0,0	6,8	1,9
Weimar	0058	360	241	127	41	28	3	6	11	10	0	0	0	12	0
			66,9	53,4	17,2	11,8	1,3	2,5	4,6	4,2	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0
Weimar	0059	433	285	129	37	42	10	26	4	11	0	0	0	21	1
			65,8	45,9	13,2	14,9	3,6	9,3	1,4	3,9	0,0	0,0	0,0	7,5	0,4
Weimar	0060	925	530	194	138	96	14	36	8	12	4	0	0	15	0
			57,3	37,5	26,7	18,6	2,7	7,0	1,5	2,3	0,8	0,0	0,0	2,9	0,0
Weimar	0061	929	566	216	115	116	11	31	11	17	4	2	1	28	4
			60,9	38,8	20,7	20,9	2,0	5,6	2,0	3,1	0,7	0,4	0,2	5,0	0,7
Weimar	0062	871	489	172	106	92	15	40	9	12	2	0	2	25	7
			56,1	35,7	22,0	19,1	3,1	8,3	1,9	2,5	0,4	0,0	0,4	5,2	1,5
Weimar	9011	-	913	279	160	174	38	141	9	38	13	1	0	38	16
			-	30,8	17,6	19,2	4,2	15,5	1,0	4,2	1,4	0,1	0,0	4,2	1,8
Weimar	9012	-	938	305	176	149	48	146	7	30	11	0	0	48	13
			-	32,7	18,9	16,0	5,1	15,6	0,8	3,2	1,2	0,0	0,0	5,1	1,4
Weimar	9013	-	1.108	322	211	223	39	182	12	45	9	2	1	44	11
			-	29,2	19,2	20,3	3,5	16,5	1,1	4,1	0,8	0,2	0,1	4,0	1,0
Weimar	9014	-	940	313	151	164	28	153	9	40	11	1	1	48	14
			-	33,5	16,2	17,6	3,0	16,4	1,0	4,3	1,2	0,1	0,1	5,1	1,5
Weimar	9015	-	931	304	179	190	34	120	3	43	8	0	0	35	7
			-	32,9	19,4	20,6	3,7	13,0	0,3	4,7	0,9	0,0	0,0	3,8	0,8
Weimar	9016	-	917	300	158	183	27	143	6	21	6	0	0	50	18
			-	32,9	17,3	20,1	3,0	15,7	0,7	2,3	0,7	0,0	0,0	5,5	2,0
Weimar	9017	-	915	330	160	155	28	137	7	36	6	2	3	40	8
			-	36,2	17,5	17,0	3,1	15,0	0,8	3,9	0,7	0,2	0,3	4,4	0,9
Weimar	9018	-	902	305	166	168	25	135	4	32	6	1	1	36	17
			-	34,0	18,5	18,8	2,8	15,1	0,4	3,6	0,7	0,1	0,1	4,0	1,9

Ge- meinde	Wahl bezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	ÖDP	REP	MLPD	AfD	FREIE WÄHLER	Anzahl Prozent	
Bechstedtstraß																	
	0001	224	149	56	28	30	5	11	0	5	0	0	0	10	3		
			66,5	37,8	18,9	20,3	3,4	7,4	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	6,8	2,0		
Daasdorf a. Berge																	
	0001	222	161	68	44	16	0	5	7	6	0	2	1	8	1		
			72,5	43,0	27,8	10,1	0,0	3,2	4,4	3,8	0,0	1,3	0,6	5,1	0,6		
Hopfgarten																	
	0001	578	346	126	68	61	9	23	10	10	0	1	0	26	6		
			59,9	37,1	20,0	17,9	2,6	6,8	2,9	2,9	0,0	0,3	0,0	7,6	1,8		
Isseroda																	
	0001	447	296	111	63	53	7	12	12	7	0	0	0	23	5		
			66,2	37,9	21,5	18,1	2,4	4,1	4,1	2,4	0,0	0,0	0,0	7,8	1,7		
Mönchenholzhausen OT Mönchenholzhausen																	
	0001	614	404	152	93	59	13	17	15	11	0	1	1	29	3		
			65,8	38,6	23,6	15,0	3,3	4,3	3,8	2,8	0,0	0,3	0,3	7,4	0,8		
Mönchenholzhausen OT Eichelborn																	
	0002	143	114	55	20	6	4	6	4	1	2	0	0	9	0		
			79,7	51,4	18,7	5,6	3,7	5,6	3,7	0,9	1,9	0,0	0,0	8,4	0,0		
Mönchenholzhausen OT Hayn																	
	0003	139	99	47	18	17	1	4	3	1	0	0	0	7	1		
			71,2	47,5	18,2	17,2	1,0	4,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	7,1	1,0		
Mönchenholzhausen OT Obernissa																	
	0004	270	203	84	50	30	5	5	4	0	0	1	0	14	9		
			75,2	41,6	24,8	14,9	2,5	2,5	2,0	0,0	0,0	0,5	0,0	6,9	4,5		
Mönchenholzhausen OT Sohnstedt																	
	0005	138	107	36	30	6	3	5	7	5	1	1	0	10	1		
			77,5	34,3	28,6	5,7	2,9	4,8	6,7	4,8	1,0	1,0	0,0	9,5	1,0		
Niederzimmern																	
	0001	849	529	207	107	75	26	20	22	7	0	1	3	51	3		
			62,3	39,7	20,5	14,4	5,0	3,8	4,2	1,3	0,0	0,2	0,6	9,8	0,6		
Nohra OT Nohra																	
	0001	302	226	90	43	34	4	17	11	7	1	1	0	6	5		
			74,8	41,1	19,6	15,5	1,8	7,8	5,0	3,2	0,5	0,5	0,0	2,7	2,3		
Nohra OT Obergrunstedt																	
	0002	180	115	38	25	18	2	5	3	4	1	0	0	18	1		
			63,9	33,0	21,7	15,7	1,7	4,3	2,6	3,5	0,9	0,0	0,0	15,7	0,9		
Nohra OT Ulla																	
	0003	621	381	140	92	53	16	16	17	8	1	3	1	24	3		
			61,4	37,4	24,6	14,2	4,3	4,3	4,5	2,1	0,3	0,8	0,3	6,4	0,8		
Nohra OT Utzberg																	
	0004	240	181	76	46	22	8	2	6	7	0	1	0	9	2		
			75,4	42,5	25,7	12,3	4,5	1,1	3,4	3,9	0,0	0,6	0,0	5,0	1,1		
Ottstedt a. Berge																	
	0001	206	163	61	28	16	11	9	5	5	0	1	0	22	3		
			79,1	37,9	17,4	9,9	6,8	5,6	3,1	3,1	0,0	0,6	0,0	13,7	1,9		
Troistedt																	
	0001	164	114	47	12	19	1	4	17	4	1	1	0	3	1		
			69,5	42,7	10,9	17,3	0,9	3,6	15,5	3,6	0,9	0,9	0,0	2,7	0,9		
Verwaltungsgemeinschaft Grammetal																	
	9001	-	420	141	83	74	10	38	8	19	2	0	2	27	10		
			-	34,1	20,0	17,9	2,4	9,2	1,9	4,6	0,5	0,0	0,5	6,5	2,4		

Anlage 2:

Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 193 am 22.09.2013

Wahlbezirksergebnisse Erststimmen

Tillmann	Antje Tillmann, CDU
Stange	Karola Stange, DIE LINKE
Schneider	Carsten Schneider, SPD
Hartjen	Florian Andreas Hartjen, FDP
Lauinger	Dieter Lauinger, GRÜNE
Morgenroth	Jan Morgenroth, NPD
Schubert	Manfred Schubert, PIRATEN
Besser	Helmut Besser, FREIE WÄHLER

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Anzahl Prozent							
				Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schneider SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgenroth NPD	Schubert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER
Erfurt	0111	1.287	697	247	108	179	14	81	10	24	18
			54,2	36,3	15,9	26,3	2,1	11,9	1,5	3,5	2,6
Erfurt	0112	1.326	697	256	141	182	9	67	8	18	7
			52,6	37,2	20,5	26,5	1,3	9,7	1,2	2,6	1,0
Erfurt	0113	1.345	722	337	105	158	6	61	4	28	12
			53,7	47,4	14,8	22,2	0,8	8,6	0,6	3,9	1,7
Erfurt	0114	1.302	725	324	95	174	14	55	16	30	11
			55,7	45,1	13,2	24,2	1,9	7,6	2,2	4,2	1,5
Erfurt	0121	1.336	739	256	156	190	4	65	14	26	19
			55,3	35,1	21,4	26,0	0,5	8,9	1,9	3,6	2,6
Erfurt	0122	1.022	508	141	164	118	0	20	19	28	8
			49,7	28,3	32,9	23,7	0,0	4,0	3,8	5,6	1,6
Erfurt	0123	1.216	588	185	148	140	7	44	20	26	7
			48,4	32,1	25,6	24,3	1,2	7,6	3,5	4,5	1,2
Erfurt	0125	1.257	517	170	135	115	9	27	23	18	13
			41,1	33,3	26,5	22,5	1,8	5,3	4,5	3,5	2,5
Erfurt	0131	1.272	586	207	129	141	2	48	21	17	8
			46,1	36,1	22,5	24,6	0,3	8,4	3,7	3,0	1,4
Erfurt	0132	1.239	533	153	142	132	7	32	23	26	8
			43,0	29,3	27,2	25,2	1,3	6,1	4,4	5,0	1,5
Erfurt	0133	1.273	634	167	175	168	6	36	21	33	13
			49,8	27,0	28,3	27,1	1,0	5,8	3,4	5,3	2,1
Erfurt	0211	1.186	695	243	122	174	17	68	22	19	19
			58,6	35,5	17,8	25,4	2,5	9,9	3,2	2,8	2,8
Erfurt	0212	1.232	708	326	119	159	5	49	11	15	15
			57,5	46,6	17,0	22,7	0,7	7,0	1,6	2,1	2,1
Erfurt	0213	1.216	714	306	112	175	15	56	11	18	13
			58,7	43,3	15,9	24,8	2,1	7,9	1,6	2,5	1,8
Erfurt	0215	1.276	742	314	127	193	11	48	16	10	14
			58,2	42,8	17,3	26,3	1,5	6,5	2,2	1,4	1,9
Erfurt	0221	1.193	686	247	114	184	6	47	21	40	16
			57,5	36,6	16,9	27,3	0,9	7,0	3,1	5,9	2,4
Erfurt	0222	1.254	766	296	143	195	6	60	13	24	9
			61,1	39,7	19,2	26,1	0,8	8,0	1,7	3,2	1,2
Erfurt	0223	1.318	855	314	161	228	10	73	13	27	16
			64,9	37,3	19,1	27,1	1,2	8,7	1,5	3,2	1,9
Erfurt	0224	1.099	592	202	154	141	8	33	13	20	12
			53,9	34,6	26,4	24,2	1,4	5,7	2,2	3,4	2,1
Erfurt	0313	909	546	229	138	108	4	26	8	15	10
			60,1	42,6	25,7	20,1	0,7	4,8	1,5	2,8	1,9
Erfurt	0314	1.020	650	307	118	141	5	28	14	10	9
			63,7	48,6	18,7	22,3	0,8	4,4	2,2	1,6	1,4
Erfurt	0315	494	332	150	61	73	5	16	9	8	6
			67,2	45,7	18,6	22,3	1,5	4,9	2,7	2,4	1,8

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schneider SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgenroth NPD	Schubert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Erfurt	0316	1.320	751	295	169	166	10	41	18	25	9
			56,9	40,2	23,1	22,6	1,4	5,6	2,5	3,4	1,2
Erfurt	0321	1.369	803	269	160	210	11	67	22	32	13
			58,7	34,3	20,4	26,8	1,4	8,5	2,8	4,1	1,7
Erfurt	0322	1.290	709	253	113	193	5	82	6	30	17
			55,0	36,2	16,2	27,6	0,7	11,7	0,9	4,3	2,4
Erfurt	0323	1.345	839	353	137	190	22	91	6	19	15
			62,4	42,4	16,4	22,8	2,6	10,9	0,7	2,3	1,8
Erfurt	0324	1.252	819	284	129	210	7	113	15	30	16
			65,4	35,3	16,0	26,1	0,9	14,1	1,9	3,7	2,0
Erfurt	0325	1.381	864	368	131	205	9	85	4	32	22
			62,6	43,0	15,3	23,9	1,1	9,9	0,5	3,7	2,6
Erfurt	0412	1.368	727	261	185	158	15	31	28	25	12
			53,1	36,5	25,9	22,1	2,1	4,3	3,9	3,5	1,7
Erfurt	0421	1.255	664	213	147	157	5	53	24	36	15
			52,9	32,8	22,6	24,2	0,8	8,2	3,7	5,5	2,3
Erfurt	0422	1.320	659	159	173	177	8	39	34	38	12
			49,9	24,8	27,0	27,7	1,2	6,1	5,3	5,9	1,9
Erfurt	0423	1.225	602	175	139	149	9	49	24	31	15
			49,1	29,6	23,5	25,2	1,5	8,3	4,1	5,2	2,5
Erfurt	0424	1.145	573	165	136	143	6	57	20	31	10
			50,0	29,0	23,9	25,2	1,1	10,0	3,5	5,5	1,8
Erfurt	0425	1.223	626	173	129	168	6	61	26	40	12
			51,2	28,1	21,0	27,3	1,0	9,9	4,2	6,5	2,0
Erfurt	0431	1.132	610	205	130	158	6	39	17	24	15
			53,9	34,5	21,9	26,6	1,0	6,6	2,9	4,0	2,5
Erfurt	0432	1.188	634	206	148	158	5	51	15	30	10
			53,4	33,1	23,8	25,4	0,8	8,2	2,4	4,8	1,6
Erfurt	0433	1.099	635	212	137	164	5	30	25	36	13
			57,8	34,1	22,0	26,4	0,8	4,8	4,0	5,8	2,1
Erfurt	0434	1.052	628	222	165	157	7	25	8	19	11
			59,7	36,2	26,9	25,6	1,1	4,1	1,3	3,1	1,8
Erfurt	0435	1.171	749	262	171	223	1	22	16	27	12
			64,0	35,7	23,3	30,4	0,1	3,0	2,2	3,7	1,6
Erfurt	0511	1.198	512	151	142	131	4	9	28	22	6
			42,7	30,6	28,8	26,6	0,8	1,8	5,7	4,5	1,2
Erfurt	0515	1.292	574	178	173	140	3	14	32	16	2
			44,4	31,9	31,0	25,1	0,5	2,5	5,7	2,9	0,4
Erfurt	0516	1.292	661	198	223	167	0	13	25	12	12
			51,2	30,5	34,3	25,7	0,0	2,0	3,8	1,8	1,8
Erfurt	0518	1.018	440	109	138	106	7	9	27	19	6
			43,2	25,9	32,8	25,2	1,7	2,1	6,4	4,5	1,4
Erfurt	0611	1.095	488	149	164	109	3	9	20	12	6
			44,6	31,6	34,7	23,1	0,6	1,9	4,2	2,5	1,3
Erfurt	0612	1.225	554	188	181	119	4	8	27	8	7
			45,2	34,7	33,4	22,0	0,7	1,5	5,0	1,5	1,3
Erfurt	0616	1.059	409	118	132	106	2	8	18	11	4
			38,6	29,6	33,1	26,6	0,5	2,0	4,5	2,8	1,0
Erfurt	0617	1.139	593	172	192	155	3	13	17	12	8
			52,1	30,1	33,6	27,1	0,5	2,3	3,0	2,1	1,4
Erfurt	0711	1.268	669	207	173	146	13	42	27	31	17
			52,8	31,6	26,4	22,3	2,0	6,4	4,1	4,7	2,6
Erfurt	0712	1.370	660	186	159	156	11	36	30	48	24
			48,2	28,6	24,5	24,0	1,7	5,5	4,6	7,4	3,7

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahl- teiligung	Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schnei- der SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÖNE	Morgen- roth NPD	Schu- bert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER	Anzahl Prozent	
Erfurt	0713	1.330	581	163	117	148	8	44	22	53	21		
			43,7	28,3	20,3	25,7	1,4	7,6	3,8	9,2	3,6		
Erfurt	0715	952	471	170	126	101	9	11	13	22	7		
			49,5	37,0	27,5	22,0	2,0	2,4	2,8	4,8	1,5		
Erfurt	0811	1.392	697	203	178	177	8	32	36	35	10		
			50,1	29,9	26,2	26,1	1,2	4,7	5,3	5,2	1,5		
Erfurt	0812	1.337	713	200	199	157	16	40	34	38	11		
			53,3	28,8	28,6	22,6	2,3	5,8	4,9	5,5	1,6		
Erfurt	0813	1.300	675	191	147	195	15	40	22	36	15		
			51,9	28,9	22,2	29,5	2,3	6,1	3,3	5,4	2,3		
Erfurt	0814	1.374	711	230	185	166	2	36	31	29	12		
			51,7	33,3	26,8	24,0	0,3	5,2	4,5	4,2	1,7		
Erfurt	0822	1.232	632	171	151	158	7	61	15	45	11		
			51,3	27,6	24,4	25,5	1,1	9,9	2,4	7,3	1,8		
Erfurt	0823	1.380	589	178	155	127	4	34	29	47	7		
			42,7	30,6	26,7	21,9	0,7	5,9	5,0	8,1	1,2		
Erfurt	0825	1.244	679	217	151	156	8	46	28	35	16		
			54,6	33,0	23,0	23,7	1,2	7,0	4,3	5,3	2,4		
Erfurt	0831	947	573	270	104	112	10	20	11	19	10		
			60,5	48,6	18,7	20,1	1,8	3,6	2,0	3,4	1,8		
Erfurt	0833	1.254	896	344	187	252	12	46	16	23	5		
			71,5	38,9	21,1	28,5	1,4	5,2	1,8	2,6	0,6		
Erfurt	0835	1.226	797	303	191	193	4	26	27	25	16		
			65,0	38,6	24,3	24,6	0,5	3,3	3,4	3,2	2,0		
Erfurt	0912	1.010	599	241	154	134	3	16	12	12	12		
			59,3	41,3	26,4	22,9	0,5	2,7	2,1	2,1	2,1		
Erfurt	0922	657	402	150	93	103	3	12	18	7	4		
			61,2	38,5	23,8	26,4	0,8	3,1	4,6	1,8	1,0		
Erfurt	1011	1.599	707	202	248	156	6	21	32	18	6		
			44,2	29,3	36,0	22,6	0,9	3,0	4,6	2,6	0,9		
Erfurt	1015	1.563	768	210	274	173	7	17	35	28	13		
			49,1	27,7	36,2	22,9	0,9	2,2	4,6	3,7	1,7		
Erfurt	1025	1.497	795	226	295	183	5	17	31	19	8		
			53,1	28,8	37,6	23,3	0,6	2,2	4,0	2,4	1,0		
Erfurt	1111	1.244	681	227	125	208	6	50	12	31	13		
			54,7	33,8	18,6	31,0	0,9	7,4	1,8	4,6	1,9		
Erfurt	1113	1.314	774	297	173	173	6	46	22	27	14		
			58,9	39,2	22,8	22,8	0,8	6,1	2,9	3,6	1,8		
Erfurt	1114	1.264	759	273	161	190	5	51	15	32	15		
			60,0	36,8	21,7	25,6	0,7	6,9	2,0	4,3	2,0		
Erfurt	1116	1.310	809	300	218	183	10	30	14	23	14		
			61,8	37,9	27,5	23,1	1,3	3,8	1,8	2,9	1,8		
Erfurt	1117	1.300	755	257	197	192	6	42	12	15	25		
			58,1	34,5	26,4	25,7	0,8	5,6	1,6	2,0	3,4		
Erfurt	1121	1.210	723	213	165	196	10	46	32	30	18		
			59,8	30,0	23,2	27,6	1,4	6,5	4,5	4,2	2,5		
Erfurt	1122	1.210	609	177	201	179	3	14	7	14	5		
			50,3	29,5	33,5	29,8	0,5	2,3	1,2	2,3	0,8		
Erfurt	1124	1.237	722	248	186	204	6	22	15	17	11		
			58,4	35,0	26,2	28,8	0,8	3,1	2,1	2,4	1,6		
Erfurt	1125	1.255	749	282	180	171	5	33	20	23	14		
			59,7	38,7	24,7	23,5	0,7	4,5	2,7	3,2	1,9		
Erfurt	1211	915	579	266	113	111	6	11	30	14	12		
			63,3	47,2	20,1	19,7	1,1	2,0	5,3	2,5	2,1		

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann	Stange	Schneider	Hartjen	Lauinger	Morgenroth	Schubert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Erfurt	1311	1.013	576	210	187	115	1	15	18	12	9
			56,9	37,0	33,0	20,3	0,2	2,6	3,2	2,1	1,6
Erfurt	1312	1.038	562	207	157	127	4	25	19	10	7
			54,1	37,2	28,2	22,8	0,7	4,5	3,4	1,8	1,3
Erfurt	1321	1.297	770	286	210	154	10	25	21	18	26
			59,4	38,1	28,0	20,5	1,3	3,3	2,8	2,4	3,5
Erfurt	1322	1.388	656	174	206	163	5	20	53	24	5
			47,3	26,8	31,7	25,1	0,8	3,1	8,2	3,7	0,8
Erfurt	1323	1.305	696	211	232	145	5	17	38	27	11
			53,3	30,8	33,8	21,1	0,7	2,5	5,5	3,9	1,6
Erfurt	1325	1.310	558	161	180	115	7	13	36	27	10
			42,6	29,3	32,8	20,9	1,3	2,4	6,6	4,9	1,8
Erfurt	1332	1.145	562	177	142	122	7	20	43	28	14
			49,1	32,0	25,7	22,1	1,3	3,6	7,8	5,1	2,5
Erfurt	1411	1.438	642	158	207	155	14	11	33	36	11
			44,6	25,3	33,1	24,8	2,2	1,8	5,3	5,8	1,8
Erfurt	1413	1.412	832	230	270	223	8	26	35	22	11
			58,9	27,9	32,7	27,0	1,0	3,2	4,2	2,7	1,3
Erfurt	1416	1.433	866	207	294	206	8	29	47	40	14
			60,4	24,5	34,8	24,4	0,9	3,4	5,6	4,7	1,7
Erfurt	1511	1.239	597	150	206	136	8	21	35	21	7
			48,2	25,7	35,3	23,3	1,4	3,6	6,0	3,6	1,2
Erfurt	1513	1.252	692	167	276	156	8	19	21	17	14
			55,3	24,6	40,7	23,0	1,2	2,8	3,1	2,5	2,1
Erfurt	1522	1.450	712	202	238	179	3	19	37	20	7
			49,1	28,7	33,8	25,4	0,4	2,7	5,2	2,8	1,0
Erfurt	1532	1.340	604	155	201	138	4	16	44	21	10
			45,1	26,3	34,1	23,4	0,7	2,7	7,5	3,6	1,7
Erfurt	1534	1.276	603	182	176	124	9	20	44	23	16
			47,3	30,6	29,6	20,9	1,5	3,4	7,4	3,9	2,7
Erfurt	1611	1.092	701	332	126	128	11	46	16	13	19
			64,2	48,0	18,2	18,5	1,6	6,7	2,3	1,9	2,7
Erfurt	1612	1.138	682	295	128	119	6	38	28	29	21
			59,9	44,4	19,3	17,9	0,9	5,7	4,2	4,4	3,2
Erfurt	1712	1.331	798	331	181	165	7	29	28	28	12
			60,0	42,4	23,2	21,1	0,9	3,7	3,6	3,6	1,5
Erfurt	1812	918	605	253	123	124	11	23	26	23	8
			65,9	42,8	20,8	21,0	1,9	3,9	4,4	3,9	1,4
Erfurt	1912	759	548	267	102	102	3	23	17	16	7
			72,2	49,7	19,0	19,0	0,6	4,3	3,2	3,0	1,3
Erfurt	2012	1.129	732	318	176	136	9	25	23	18	12
			64,8	44,4	24,5	19,0	1,3	3,5	3,2	2,5	1,7
Erfurt	2111	1.016	693	309	108	166	8	36	17	24	14
			68,2	45,3	15,8	24,3	1,2	5,3	2,5	3,5	2,1
Erfurt	2112	1.007	670	281	141	163	3	27	10	17	9
			66,5	43,2	21,7	25,0	0,5	4,1	1,5	2,6	1,4
Erfurt	2114	1.134	789	377	157	150	10	25	22	25	17
			69,6	48,1	20,1	19,2	1,3	3,2	2,8	3,2	2,2
Erfurt	2221	1.149	754	327	164	149	10	30	22	20	21
			65,6	44,0	22,1	20,1	1,3	4,0	3,0	2,7	2,8
Erfurt	2222	1.180	750	348	117	165	11	31	25	26	17
			63,6	47,0	15,8	22,3	1,5	4,2	3,4	3,5	2,3
Erfurt	2223	1.118	711	300	137	152	8	27	34	24	16
			63,6	43,0	19,6	21,8	1,1	3,9	4,9	3,4	2,3

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann CDU	Stange DIE LINKE	Schneider SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgenroth NPD	Schubert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER	Anzahl Prozent	
Erfurt	2311	1.398	661	200	199	150	7	13	37	24	12		
			47,3	31,2	31,0	23,4	1,1	2,0	5,8	3,7	1,9		
Erfurt	2313	1.279	598	165	195	142	5	13	36	17	10		
			46,8	28,3	33,4	24,4	0,9	2,2	6,2	2,9	1,7		
Erfurt	2316	1.325	622	169	228	154	2	6	23	20	14		
			46,9	27,4	37,0	25,0	0,3	1,0	3,7	3,2	2,3		
Erfurt	2323	1.276	666	176	221	161	5	22	31	29	5		
			52,2	27,1	34,0	24,8	0,8	3,4	4,8	4,5	0,8		
Erfurt	2325	1.330	727	195	231	199	4	10	35	23	14		
			54,7	27,4	32,5	28,0	0,6	1,4	4,9	3,2	2,0		
Erfurt	2412	1.406	550	160	164	98	8	23	33	47	9		
			39,1	29,5	30,3	18,1	1,5	4,2	6,1	8,7	1,7		
Erfurt	2421	1.259	695	234	187	170	9	22	22	33	8		
			55,2	34,2	27,3	24,8	1,3	3,2	3,2	4,8	1,2		
Erfurt	2424	1.227	677	246	158	188	8	24	19	18	11		
			55,2	36,6	23,5	28,0	1,2	3,6	2,8	2,7	1,6		
Erfurt	2425	1.295	658	209	190	179	7	24	18	7	11		
			50,8	32,4	29,5	27,8	1,1	3,7	2,8	1,1	1,7		
Erfurt	2426	1.334	612	198	161	133	8	36	18	43	8		
			45,9	32,7	26,6	22,0	1,3	6,0	3,0	7,1	1,3		
Erfurt	2427	1.354	611	191	156	143	6	15	37	38	16		
			45,1	31,7	25,9	23,8	1,0	2,5	6,1	6,3	2,7		
Erfurt	2428	1.416	700	212	184	172	11	29	25	37	19		
			49,4	30,8	26,7	25,0	1,6	4,2	3,6	5,4	2,8		
Erfurt	2511	1.109	550	179	171	125	2	12	26	18	7		
			49,6	33,1	31,7	23,1	0,4	2,2	4,8	3,3	1,3		
Erfurt	2512	1.079	537	143	189	120	11	15	28	11	8		
			49,8	27,2	36,0	22,9	2,1	2,9	5,3	2,1	1,5		
Erfurt	2513	1.051	530	169	163	124	3	17	18	22	6		
			50,4	32,4	31,2	23,8	0,6	3,3	3,4	4,2	1,1		
Erfurt	2515	1.176	587	144	220	140	9	19	18	20	5		
			49,9	25,0	38,3	24,3	1,6	3,3	3,1	3,5	0,9		
Erfurt	2611	914	600	263	136	89	8	18	45	21	7		
			65,6	44,8	23,2	15,2	1,4	3,1	7,7	3,6	1,2		
Erfurt	2711	887	521	221	127	71	5	11	41	25	9		
			58,7	43,3	24,9	13,9	1,0	2,2	8,0	4,9	1,8		
Erfurt	2712	953	580	276	112	103	11	12	26	16	8		
			60,9	48,9	19,9	18,3	2,0	2,1	4,6	2,8	1,4		
Erfurt	2713	995	655	330	144	95	7	18	25	17	12		
			65,8	50,9	22,2	14,7	1,1	2,8	3,9	2,6	1,9		
Erfurt	2811	519	352	153	72	59	3	12	24	12	13		
			67,8	44,0	20,7	17,0	0,9	3,4	6,9	3,4	3,7		
Erfurt	2911	1.405	980	445	191	189	15	32	34	31	10		
			69,8	47,0	20,2	20,0	1,6	3,4	3,6	3,3	1,1		
Erfurt	3011	997	551	207	128	103	12	16	42	23	11		
			55,3	38,2	23,6	19,0	2,2	3,0	7,7	4,2	2,0		
Erfurt	3012	927	533	193	144	110	8	8	25	22	9		
			57,5	37,2	27,7	21,2	1,5	1,5	4,8	4,2	1,7		
Erfurt	3111	705	476	212	92	104	5	18	5	25	10		
			67,5	45,0	19,5	22,1	1,1	3,8	1,1	5,3	2,1		
Erfurt	3211	1.070	762	390	133	132	9	29	22	20	14		
			71,2	52,1	17,8	17,6	1,2	3,9	2,9	2,7	1,9		
Erfurt	3311	1.357	879	376	181	179	4	45	33	32	13		
			64,8	43,6	21,0	20,7	0,5	5,2	3,8	3,7	1,5		

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann	Stange	Schneider	Hartjen	Lauinger	Morgenroth	Schubert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Erfurt	3411	1.400	892	398	166	209	7	53	14	21	12
			63,7	45,2	18,9	23,8	0,8	6,0	1,6	2,4	1,4
Erfurt	3511	414	269	130	49	52	3	16	6	6	4
			65,0	48,9	18,4	19,5	1,1	6,0	2,3	2,3	1,5
Erfurt	3611	374	241	121	49	39	3	8	6	6	5
			64,4	51,1	20,7	16,5	1,3	3,4	2,5	2,5	2,1
Erfurt	3711	459	311	143	76	48	0	10	16	7	7
			67,8	46,6	24,8	15,6	0,0	3,3	5,2	2,3	2,3
Erfurt	3811	377	278	131	36	67	4	12	13	7	2
			73,7	48,2	13,2	24,6	1,5	4,4	4,8	2,6	0,7
Erfurt	3911	1.096	697	321	160	123	8	20	25	11	20
			63,6	46,7	23,3	17,9	1,2	2,9	3,6	1,6	2,9
Erfurt	4011	1.079	718	339	179	108	7	17	26	20	12
			66,5	47,9	25,3	15,3	1,0	2,4	3,7	2,8	1,7
Erfurt	4111	942	639	316	126	107	7	14	28	10	18
			67,8	50,5	20,1	17,1	1,1	2,2	4,5	1,6	2,9
Erfurt	4211	1.009	614	268	137	109	8	12	28	27	13
			60,9	44,5	22,8	18,1	1,3	2,0	4,7	4,5	2,2
Erfurt	4311	229	133	64	33	18	2	3	8	2	0
			58,1	49,2	25,4	13,8	1,5	2,3	6,2	1,5	0,0
Erfurt	4411	525	358	162	76	67	3	12	17	6	5
			68,2	46,6	21,8	19,3	0,9	3,4	4,9	1,7	1,4
Erfurt	4511	876	562	241	155	89	4	14	24	16	9
			64,2	43,7	28,1	16,1	0,7	2,5	4,3	2,9	1,6
Erfurt	4611	950	611	264	144	123	3	25	23	18	8
			64,3	43,4	23,7	20,2	0,5	4,1	3,8	3,0	1,3
Erfurt	4711	186	130	60	23	26	1	4	6	7	1
			69,9	46,9	18,0	20,3	0,8	3,1	4,7	5,5	0,8
Erfurt	4811	291	197	74	49	34	2	6	15	7	4
			67,7	38,7	25,7	17,8	1,0	3,1	7,9	3,7	2,1
Erfurt	4921	243	162	77	41	29	0	4	4	2	3
			66,7	48,1	25,6	18,1	0,0	2,5	2,5	1,2	1,9
Erfurt	5021	919	679	310	154	146	4	18	14	17	7
			73,9	46,3	23,0	21,8	0,6	2,7	2,1	2,5	1,0
Erfurt	5221	275	194	88	37	30	1	12	5	8	4
			70,5	47,6	20,0	16,2	0,5	6,5	2,7	4,3	2,2
Erfurt	9001	-	830	312	132	212	20	86	10	31	12
			-	38,3	16,2	26,0	2,5	10,6	1,2	3,8	1,5
Erfurt	9002	-	497	184	76	134	10	51	9	14	10
			-	37,7	15,6	27,5	2,0	10,5	1,8	2,9	2,0
Erfurt	9003	-	797	277	146	216	11	89	12	24	18
			-	34,9	18,4	27,2	1,4	11,2	1,5	3,0	2,3
Erfurt	9004	-	833	326	123	199	17	96	8	28	22
			-	39,8	15,0	24,3	2,1	11,7	1,0	3,4	2,7
Erfurt	9006	-	845	336	139	209	13	91	9	24	16
			-	40,1	16,6	25,0	1,6	10,9	1,1	2,9	1,9
Erfurt	9007	-	844	314	139	245	7	83	13	18	17
			-	37,6	16,6	29,3	0,8	9,9	1,6	2,2	2,0
Erfurt	9008	-	789	301	137	182	10	109	10	15	21
			-	38,3	17,5	23,2	1,3	13,9	1,3	1,9	2,7
Erfurt	9009	-	790	320	125	215	10	69	8	17	13
			-	41,2	16,1	27,7	1,3	8,9	1,0	2,2	1,7
Erfurt	9010	-	734	330	141	133	10	39	15	30	21
			-	45,9	19,6	18,5	1,4	5,4	2,1	4,2	2,9

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Tillmann	Stange	Schnei- der	Hartjen	Lauinger	Morgen- roth	Schu- bert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÖNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Erfurt	9011	-	786	274	129	193	19	98	6	36	20
			-	35,4	16,6	24,9	2,5	12,6	0,8	4,6	2,6
Erfurt	9012	-	821	254	164	223	11	85	17	45	13
			-	31,3	20,2	27,5	1,4	10,5	2,1	5,5	1,6
Erfurt	9013	-	854	230	279	228	7	39	24	33	8
			-	27,1	32,9	26,9	0,8	4,6	2,8	3,9	0,9
Erfurt	9014	-	733	247	153	189	5	78	8	27	13
			-	34,3	21,2	26,2	0,7	10,8	1,1	3,8	1,8
Erfurt	9015	-	804	276	236	182	9	33	15	27	15
			-	34,8	29,8	23,0	1,1	4,2	1,9	3,4	1,9
Erfurt	9016	-	813	213	254	217	6	47	21	26	18
			-	26,6	31,7	27,1	0,7	5,9	2,6	3,2	2,2
Erfurt	9017	-	770	229	233	224	8	25	10	17	12
			-	30,2	30,7	29,6	1,1	3,3	1,3	2,2	1,6
Erfurt	9018	-	785	274	212	185	8	55	9	14	17
			-	35,4	27,4	23,9	1,0	7,1	1,2	1,8	2,2
Erfurt	9019	-	787	276	186	200	11	53	11	28	11
			-	35,6	24,0	25,8	1,4	6,8	1,4	3,6	1,4
Erfurt	9020	-	781	330	167	174	7	38	13	30	17
			-	42,5	21,5	22,4	0,9	4,9	1,7	3,9	2,2
Erfurt	9021	-	789	269	120	251	11	75	8	25	17
			-	34,7	15,5	32,3	1,4	9,7	1,0	3,2	2,2
Erfurt	9022	-	755	335	154	149	13	48	10	17	19
			-	45,0	20,7	20,0	1,7	6,4	1,3	2,3	2,6
Erfurt	9023	-	794	282	155	205	12	75	13	23	21
			-	35,9	19,7	26,1	1,5	9,5	1,7	2,9	2,7
Erfurt	9024	-	686	304	128	140	10	44	12	18	23
			-	44,8	18,9	20,6	1,5	6,5	1,8	2,7	3,4
Erfurt	9025	-	704	319	111	161	11	51	4	19	11
			-	46,4	16,2	23,4	1,6	7,4	0,6	2,8	1,6
Erfurt	9026	-	795	268	165	199	11	75	9	39	19
			-	34,1	21,0	25,4	1,4	9,6	1,1	5,0	2,4
Erfurt	9027	-	806	268	230	209	9	31	18	20	12
			-	33,6	28,9	26,2	1,1	3,9	2,3	2,5	1,5
Erfurt	9028	-	798	237	263	214	8	29	7	24	9
			-	30,0	33,2	27,1	1,0	3,7	0,9	3,0	1,1
Erfurt	9029	-	793	269	150	213	8	84	18	20	22
			-	34,3	19,1	27,2	1,0	10,7	2,3	2,6	2,8
Erfurt	9030	-	577	254	117	124	11	29	9	17	12
			-	44,3	20,4	21,6	1,9	5,1	1,6	3,0	2,1
Erfurt	9905	-	981	323	226	244	20	68	22	34	33
			-	33,3	23,3	25,2	2,1	7,0	2,3	3,5	3,4

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann	Stange	Schneider	Hartjen	Lauinger	Morgenroth	Schubert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Weimar	0001	1.338	816	255	139	231	9	88	30	44	8
			61,0	31,7	17,3	28,7	1,1	10,9	3,7	5,5	1,0
Weimar	0002	1.245	685	194	147	180	3	106	10	35	3
			55,0	28,6	21,7	26,5	0,4	15,6	1,5	5,2	0,4
Weimar	0003	864	407	88	72	118	4	64	5	42	6
			47,1	22,1	18,0	29,6	1,0	16,0	1,3	10,5	1,5
Weimar	0004	1.151	657	247	112	185	2	45	21	23	6
			57,1	38,5	17,5	28,9	0,3	7,0	3,3	3,6	0,9
Weimar	0005	769	394	119	68	102	10	64	2	22	3
			51,2	30,5	17,4	26,2	2,6	16,4	0,5	5,6	0,8
Weimar	0006	914	536	175	91	156	6	57	8	29	6
			58,6	33,1	17,2	29,5	1,1	10,8	1,5	5,5	1,1
Weimar	0007	726	459	134	84	122	4	73	3	21	9
			63,2	29,8	18,7	27,1	0,9	16,2	0,7	4,7	2,0
Weimar	0008	954	514	145	98	131	4	79	5	32	9
			53,9	28,8	19,5	26,0	0,8	15,7	1,0	6,4	1,8
Weimar	0009	790	418	156	84	97	4	38	9	22	5
			52,9	37,6	20,2	23,4	1,0	9,2	2,2	5,3	1,2
Weimar	0010	1.011	586	196	110	153	9	49	16	38	7
			58,0	33,9	19,0	26,5	1,6	8,5	2,8	6,6	1,2
Weimar	0011	1.384	728	247	143	176	16	70	13	45	9
			52,6	34,4	19,9	24,5	2,2	9,7	1,8	6,3	1,3
Weimar	0012	1.050	599	221	156	127	5	48	15	21	3
			57,0	37,1	26,2	21,3	0,8	8,1	2,5	3,5	0,5
Weimar	0013	882	515	185	124	127	3	24	17	18	8
			58,4	36,6	24,5	25,1	0,6	4,7	3,4	3,6	1,6
Weimar	0014	1.019	533	169	111	139	8	27	33	26	11
			52,3	32,3	21,2	26,5	1,5	5,2	6,3	5,0	2,1
Weimar	0015	818	430	146	88	106	2	41	10	31	2
			52,6	34,3	20,7	24,9	0,5	9,6	2,3	7,3	0,5
Weimar	0016	988	493	158	102	131	5	39	17	26	7
			49,9	32,6	21,0	27,0	1,0	8,0	3,5	5,4	1,4
Weimar	0017	789	406	117	94	113	4	32	18	15	8
			51,5	29,2	23,4	28,2	1,0	8,0	4,5	3,7	2,0
Weimar	0018	687	382	131	80	82	5	35	10	23	6
			55,6	35,2	21,5	22,0	1,3	9,4	2,7	6,2	1,6
Weimar	0019	1.035	571	181	147	128	3	43	14	36	10
			55,2	32,2	26,2	22,8	0,5	7,7	2,5	6,4	1,8
Weimar	0020	1.021	486	157	132	121	7	10	25	15	5
			47,6	33,3	28,0	25,6	1,5	2,1	5,3	3,2	1,1
Weimar	0021	1.318	690	274	154	174	9	16	29	17	3
			52,4	40,5	22,8	25,7	1,3	2,4	4,3	2,5	0,4
Weimar	0022	849	420	150	95	108	4	10	27	16	2
			49,5	36,4	23,1	26,2	1,0	2,4	6,6	3,9	0,5
Weimar	0023	490	226	67	62	47	2	11	17	9	3
			46,1	30,7	28,4	21,6	0,9	5,0	7,8	4,1	1,4
Weimar	0024	1.024	523	195	137	112	6	14	23	13	7
			51,1	38,5	27,0	22,1	1,2	2,8	4,5	2,6	1,4
Weimar	0025	970	418	139	119	95	1	5	30	16	3
			43,1	34,1	29,2	23,3	0,2	1,2	7,4	3,9	0,7
Weimar	0026	976	477	145	141	114	4	3	24	24	7
			48,9	31,4	30,5	24,7	0,9	0,6	5,2	5,2	1,5
Weimar	0027	715	338	106	84	97	3	4	18	10	7
			47,3	32,2	25,5	29,5	0,9	1,2	5,5	3,0	2,1

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahl- teiligung	Tillmann	Stange	Schnei- der	Hartjen	Lauinger	Morgen- roth	Schu- bert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÖNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Weimar	0028	857	387	114	112	76	5	10	33	20	11
			45,2	29,9	29,4	19,9	1,3	2,6	8,7	5,2	2,9
Weimar	0029	842	322	105	87	78	1	6	23	10	1
			38,2	33,8	28,0	25,1	0,3	1,9	7,4	3,2	0,3
Weimar	0030	979	638	269	108	162	7	27	25	21	6
			65,2	43,0	17,3	25,9	1,1	4,3	4,0	3,4	1,0
Weimar	0031	1.278	798	356	184	153	17	23	22	22	9
			62,4	45,3	23,4	19,5	2,2	2,9	2,8	2,8	1,1
Weimar	0032	216	96	40	21	15	1	5	5	6	1
			44,4	42,6	22,3	16,0	1,1	5,3	5,3	6,4	1,1
Weimar	0033	771	360	123	111	73	3	9	16	9	3
			46,7	35,4	32,0	21,0	0,9	2,6	4,6	2,6	0,9
Weimar	0034	673	251	97	50	70	1	7	9	6	1
			37,3	40,2	20,7	29,0	0,4	2,9	3,7	2,5	0,4
Weimar	0035	1.058	479	170	118	99	8	12	33	19	9
			45,3	36,3	25,2	21,2	1,7	2,6	7,1	4,1	1,9
Weimar	0036	1.289	783	362	170	149	6	23	24	32	5
			60,7	47,0	22,0	19,3	0,8	3,0	3,1	4,2	0,6
Weimar	0037	658	417	175	104	89	6	13	5	17	3
			63,4	42,5	25,2	21,6	1,5	3,2	1,2	4,1	0,7
Weimar	0038	183	113	44	33	25	1	5	3	0	2
			61,7	38,9	29,2	22,1	0,9	4,4	2,7	0,0	1,8
Weimar	0039	345	233	99	32	62	3	17	1	9	2
			67,5	44,0	14,2	27,6	1,3	7,6	0,4	4,0	0,9
Weimar	0040	992	588	220	126	173	10	22	7	17	6
			59,3	37,9	21,7	29,8	1,7	3,8	1,2	2,9	1,0
Weimar	0041	214	154	89	17	21	2	3	12	3	3
			72,0	59,3	11,3	14,0	1,3	2,0	8,0	2,0	2,0
Weimar	0042	583	336	138	83	78	5	8	6	10	4
			57,6	41,6	25,0	23,5	1,5	2,4	1,8	3,0	1,2
Weimar	0043	550	307	120	34	93	2	39	3	12	0
			55,8	39,6	11,2	30,7	0,7	12,9	1,0	4,0	0,0
Weimar	0044	936	549	242	102	139	3	26	7	19	5
			58,7	44,6	18,8	25,6	0,6	4,8	1,3	3,5	0,9
Weimar	0045	559	309	85	93	93	2	10	14	4	0
			55,3	28,2	30,9	30,9	0,7	3,3	4,7	1,3	0,0
Weimar	0046	738	448	191	87	105	2	27	9	18	3
			60,7	43,2	19,7	23,8	0,5	6,1	2,0	4,1	0,7
Weimar	0047	974	592	246	123	135	4	35	18	12	5
			60,8	42,6	21,3	23,4	0,7	6,1	3,1	2,1	0,9
Weimar	0048	449	299	112	48	82	6	32	7	7	4
			66,6	37,6	16,1	27,5	2,0	10,7	2,3	2,3	1,3
Weimar	0049	859	551	290	86	87	10	41	8	12	6
			64,1	53,7	15,9	16,1	1,9	7,6	1,5	2,2	1,1
Weimar	0050	664	474	203	94	95	3	37	14	13	2
			71,4	44,0	20,4	20,6	0,7	8,0	3,0	2,8	0,4
Weimar	0051	753	470	223	79	98	6	31	4	17	5
			62,4	48,2	17,1	21,2	1,3	6,7	0,9	3,7	1,1
Weimar	0052	579	343	158	53	84	2	25	2	10	7
			59,2	46,3	15,5	24,6	0,6	7,3	0,6	2,9	2,1
Weimar	0053	971	568	216	96	160	7	61	9	9	7
			58,5	38,2	17,0	28,3	1,2	10,8	1,6	1,6	1,2
Weimar	0054	1.134	702	327	116	173	4	46	8	17	6
			61,9	46,9	16,6	24,8	0,6	6,6	1,1	2,4	0,9

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Tillmann	Stange	Schneider	Hartjen	Lauinger	Morgenroth	Schubert	Besser
				CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	PIRATEN	FREIE WÄHLER
			Anzahl Prozent								
Weimar	0055	164	114	50	27	16	2	7	4	4	1
			69,5	45,0	24,3	14,4	1,8	6,3	3,6	3,6	0,9
Weimar	0056	692	386	182	74	61	8	20	13	19	4
			55,8	47,8	19,4	16,0	2,1	5,2	3,4	5,0	1,0
Weimar	0057	819	494	207	115	91	3	14	20	20	14
			60,3	42,8	23,8	18,8	0,6	2,9	4,1	4,1	2,9
Weimar	0058	360	241	129	53	28	1	6	11	8	2
			66,9	54,2	22,3	11,8	0,4	2,5	4,6	3,4	0,8
Weimar	0059	433	285	141	35	65	4	11	8	12	5
			65,8	50,2	12,5	23,1	1,4	3,9	2,8	4,3	1,8
Weimar	0060	925	530	203	120	138	10	26	5	12	4
			57,3	39,2	23,2	26,6	1,9	5,0	1,0	2,3	0,8
Weimar	0061	929	566	239	124	135	2	20	14	17	4
			60,9	43,1	22,3	24,3	0,4	3,6	2,5	3,1	0,7
Weimar	0062	871	489	182	110	116	7	35	12	18	3
			56,1	37,7	22,8	24,0	1,4	7,2	2,5	3,7	0,6
Weimar	9011	-	913	315	163	224	13	115	10	38	27
			-	34,8	18,0	24,8	1,4	12,7	1,1	4,2	3,0
Weimar	9012	-	938	361	167	206	13	116	10	35	22
			-	38,8	18,0	22,2	1,4	12,5	1,1	3,8	2,4
Weimar	9013	-	1.108	349	191	344	11	121	13	46	23
			-	31,8	17,4	31,3	1,0	11,0	1,2	4,2	2,1
Weimar	9014	-	940	342	164	234	11	107	16	37	15
			-	36,9	17,7	25,3	1,2	11,6	1,7	4,0	1,6
Weimar	9015	-	931	320	183	240	9	102	9	35	20
			-	34,9	19,9	26,1	1,0	11,1	1,0	3,8	2,2
Weimar	9016	-	917	313	154	246	8	119	17	36	16
			-	34,4	16,9	27,1	0,9	13,1	1,9	4,0	1,8
Weimar	9017	-	915	342	166	218	10	108	14	43	9
			-	37,6	18,2	24,0	1,1	11,9	1,5	4,7	1,0
Weimar	9018	-	902	317	167	245	15	89	8	29	22
			-	35,5	18,7	27,5	1,7	10,0	0,9	3,3	2,5

Gemeinde	Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Till- mann CDU	Stange DIE LINKE	Schnei- der SPD	Hartjen FDP	Lauinger GRÜNE	Morgen- roth NPD	Schu- bert PIRATEN	Besser FREIE WÄHLER	Anzahl Prozent	
Bechstedtstraß													
	0001	224	149 66,5	60 40,5	31 20,9	37 25,0	2 1,4	4 2,7	5 3,4	6 4,1	3 2,0		
Daasdorf a. Berge													
	0001	222	161 72,5	68 43,0	42 26,6	21 13,3	1 0,6	7 4,4	7 4,4	9 5,7	3 1,9		
Hopfgarten													
	0001	578	346 59,9	147 43,9	58 17,3	75 22,4	4 1,2	14 4,2	15 4,5	14 4,2	8 2,4		
Isseroda													
	0001	447	296 66,2	129 43,9	61 20,7	62 21,1	5 1,7	13 4,4	8 2,7	11 3,7	5 1,7		
Mönchenholzhausen OT Mönchenholzhausen													
	0001	614	404 65,8	185 46,8	85 21,5	71 18,0	7 1,8	11 2,8	12 3,0	14 3,5	10 2,5		
Mönchenholzhausen OT Eichelborn													
	0002	143	114 79,7	64 58,7	19 17,4	12 11,0	1 0,9	6 5,5	4 3,7	2 1,8	1 0,9		
Mönchenholzhausen OT Hayn													
	0003	139	99 71,2	44 45,4	20 20,6	26 26,8	2 2,1	1 1,0	2 2,1	1 1,0	1 1,0		
Mönchenholzhausen OT Obernissa													
	0004	270	203 75,2	90 45,0	47 23,5	41 20,5	3 1,5	4 2,0	4 2,0	5 2,5	6 3,0		
Mönchenholzhausen OT Sohnstedt													
	0005	138	107 77,5	42 40,0	30 28,6	15 14,3	1 1,0	7 6,7	7 6,7	3 2,9	0 0,0		
Niederzimmern													
	0001	849	529 62,3	250 47,8	109 20,8	92 17,6	13 2,5	13 2,5	24 4,6	14 2,7	8 1,5		
Nohra OT Nohra													
	0001	302	226 74,8	101 46,3	42 19,3	47 21,6	3 1,4	5 2,3	9 4,1	8 3,7	3 1,4		
Nohra OT Obergrunstedt													
	0002	180	115 63,9	47 42,3	26 23,4	20 18,0	1 0,9	2 1,8	5 4,5	9 8,1	1 0,9		
Nohra OT Ulla													
	0003	621	381 61,4	173 45,9	81 21,5	71 18,8	3 0,8	15 4,0	16 4,2	14 3,7	4 1,1		
Nohra OT Utzberg													
	0004	240	181 75,4	76 42,7	51 28,7	29 16,3	1 0,6	3 1,7	9 5,1	6 3,4	3 1,7		
Ottstedt a. Berge													
	0001	206	163 79,1	79 48,8	38 23,5	19 11,7	6 3,7	5 3,1	6 3,7	7 4,3	2 1,2		
Troistedt													
	0001	164	114 69,5	53 46,9	15 13,3	20 17,7	0 0,0	3 2,7	17 15,0	5 4,4	0 0,0		
Verwaltungsgemeinschaft Grammetal													
	9001	-	420 -	155 37,3	92 22,2	101 24,3	5 1,2	18 4,3	10 2,4	22 5,3	12 2,9		

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Tel.: 0361 655-1494
Fax: 0361 655-1499
statistik@erfurt.de
www.erfurt.de

- 44 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung
 - 45 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt
 - 46/1 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
 - 46/2 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
 - 47 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung
 - 48 Bevölkerung in Erfurt - Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020
 - 49 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003
 - 50 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung
 - 51 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004
 - 52 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt
 - 53 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung
 - 54 Gebäude- und Wohnungsbestand 2005
 - 55 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004
 - 56 Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004
 - 57 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005
 - 58 Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006 und Stichwahl am 21. Mai 2006
 - 59 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung
 - 60 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 - Erfurter Stadtteile 2006
 - 61 Bevölkerung in Erfurt; Entwicklung bis 2006 und Prognose bis 2030
 - 62 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2006
 - 63 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung
 - 64 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 - Bestands- und Bewegungsdaten
 - 65 Familienbefragung 2008
 - 66 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung
 - 67 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2008 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 68 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2009 - Erste summarische Auswertung
 - 69 Europa- und Kommunalwahl 2009
 - 70 Landtagswahl 2009
 - 71 Bundestagswahl 2009
 - 72 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2009 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 73 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2009
 - 74 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2010 - Erste summarische Auswertung
 - 75 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2010 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 76 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2011 - Erste summarische Auswertung
 - 77 Zu- und Wegzugserhebung 2011
 - 78 Oberbürgermeisterwahl 2012
 - 79 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2011 - Bestand- und Bewegungsdaten
 - 80 Gebäude- und Wohnungsbestand; Fortschreibung 2011
 - 81 Bevölkerungsprognose bis 2035
 - 82 Sonderbericht Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung 2012
 - 83 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012
 - 84 Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Landeshauptstadt Erfurt
 - 85 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2012 - Bestand- und Bewegungsdaten
- Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: September 2013
- [weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)